Ungeigen:

Die itheltigt Kleingeile oder deren Raum 10 Pfg., für aussmeris 15 Bfg. Gei mehrmaliger Aufnahme Kachles. meris 15 Offs. für auswärzis bo Offg. Beilagengebähr per Laufend Mt. 8,600.

Berniprech-Muichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugepreis:

Monanich 50 Pfg. Bringeriobn 10 Ble., burch bie Poft bezagen bierteifabelich Mt. 1.75 außer Beftalgelb. Per "feueral-Anzelger" erfdeint täglich abends, Somntags in zwei Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Neuefte Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Mngeigen-Unnahme für die abende ericheinenbe Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen mögliche einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werden.

Str. 36.

Freitag, ben 12. Februar 1904.

19. Jahrgang.

Der russisch-japanische Krieg

Die Stimmung in Petersburg und Tokio.

Das gestern bereits telegraphisch im Wortlaut veröffentlicke Manifest des Zaren rief in Petersburg große Bewegung dervor. Arot der frühen Morgenstunden waren die Straßen bald außergewöhnlich belebt. Ueberall sah man dichte Massen von Betenden. In allen Kirchen wurden ExtraCotiesdienste abgehalten mit den Gebeten, daß den russischen Baffen der Sieg für die gerechte Sache verliehen werden möge. Die Bewohner von Wostau sandten ein Telegramm an den Zaren mit dem Ausdruck ihrer tiessten Ergebenheit. Sie soten sofort eine Willion Kubel für Kriegszwecke an. Die Stimmung in der Residenz ist die denkbar gehobenste. Der Zar wurde bei seinem Erscheinen in den Straßen der Stadt mit der größten Begeisterung begrüßt.

In Tokio riefen die Nachrichten von den Borgängen bei Bert Artbur und Tschemulpo den ersten Ausbruch nationaler Begeisterung hervor. In Tokio ist ferner die Weldung eingetroffen, daß 2 russische Postdampfer, 2 russische Kauffahrer und zwei Dampfer der russischen Freiwilligen-Flotte

wegenommen feien.

Eine Hniprache des Zaren.

Bestern Rachmittag besuchte der ruff. Raifer in Admiralsuniform das Marine-Radettenforps in Betersburg. wandte sich an die Kadetten mit folgende Rede: Es ift Euch defannt, daß uns borgestern der Krieg erklärt wurde und daß ein tudischer Feind in dunkler Nacht unsere Beste und wiere Glotte ohne jegliche Herausforderung unfererfeits berfiel. Jest braucht Rugland sowohl seine Flotte, als auch fine Urmee. 3ch bin beute gefommen, um Euch gu feben and zu fagen, daß ich Euch gu Offizieren befördere. Indem Gud 33 Monate bor dem Termin befördere, bin ich überot, daß Ihr alles daran setzen werdet, Euer Wissen zu bern und daß Ihr dienen werdet, wie Eure Urgroßväter Broßbater gedient, die Admirale Tichitichagow, Lafarew, Radimow, Kormilow und Iftomin gedient haben gum Runund Ruhm des theuren Baterlandes. Ich bin überzeugt, if 36r alle Krafte unferer Flotte widmet, über ber die Slagge mit dem Andreasfrenz weht. Hurrah!

Dom Kriegsichauplaß.

Nach terschiedenen Weldungen haben die Jahaner bei Tidemulpo unter Bedeckung ihrer Schiffe Truppen gelandet und dabei die zwei im Hafen liegenden rufsischen Kreuzer Warjag" und "Korejeh" niedergekämpft. Das Treffen dauerte vier Stunden. Die "Warjag" wurde in Brand geschofsen, der "Korejets" zum Sinken gebracht. Die japanischen Schiffe sind leicht beschädigt. Die Anzahl der in Tschemulpo gelandeten japanischen Truppen wird auf 8000 angegeben. Dieselben marschiren auf die Hauptstadt Söul. Inzwischen sind auch in Masan, Fusan und anderen koreanischen Küstenpunkten japanische Truppen gelandet, im Ganzen 36 000 Mann, darunter die Garde. Bon Norden her marschirt eine starke russische Truppenmacht, die den Palu überschritten hat, ebenfalls auf Söul zu. Eine Schlacht wird in den nächsten Tagen erwartet. Das kaiserlich japanische Hauptquartier soll nach Kioto verlegt werden.

Die Beschießung von Port Arthur dauerte eine Stunde. Die Japaner zielten gut, die Russen zu kurz. Da die Gesechtsweite nur drei Weilen betrug, wurden die Russen durch Raummangel in ihrer Bewegungsfreiheit gehindert. Sie versuchen, die gesunkenen Schiffe auszuhumpen.

Die Baltung Frankreidis.

"Betit Journal" zufolge fand am Dienstag eine heftige Aussprache zwischen dem Finanzminister Rouvier und Delcasse statt. Rouvier soll sein Bedauern ausgesprochen haben, daß er über die Gesahr eines Krieges im äußersten Osten ungenügend informirt worden sei, da es ihm sonst möglich gewesen wäre, die an der Pariser Börse am Montag aufgetretene Baisse zu verhindern.

Der "Temps" schließt seinen gestrigen Artifel über die Ereignisse in Oftasien mit den Worten: Welches auch unsere Pflichten gegen unseren Berbündeten sein werden, wir werden sie erfüllen. Dies muß man in Petersburg sowohl als

auch anderwärts wiffen.

Delcasse soll erflärt haben, daß der Bündnisbertrag zwiichen Russland und Frankreich anfänglich nur die Eventualität eines Krieges seitens der Dreibundstaaten vorgesehen habe. Später sei jedoch das Vertragsbündnis mit Oftasien ergänzt worden. Es bandle sich aber nur um eine moraLische Unterstützung.

Die französische Regierung beabsichtigt, noch zwei weitere Kreuzer und vier Torpedojäger nach Ostasien zu entsenden. Wie aus Brest berichtet wird, soll der neue Panzerkreuzer "Marseillaise" demnächst nach Ostasien abgehen.

Die Baltung Englands.

Gibson Bowles stellte gestern im englischen Unterhause folgende Anfrage: Sat die Regierung den Behörden in den britischen Säsen Anweisungen für ihr Berbalten gegenüber den Schiffen der friegführenden Parteien ertheilt? Werden folche Schiffe nur mit Koble versehen, welche ausreicht, um sie nach dem nächstgelegenen Sasen des eigenen Landes zu

bringen? Wird ihnen verwehrt werden, vor Ablauf von drei Monaten bom Lage ber erften Koblenübernahme an, nochmals in irgend einem anderen britischen hafen Roblen gu nehmen? Wird der Aufenthalt im Safen auf 24 Stunden beschränft sein, wenn nicht ein Zwang durch Unweiter oder die Nothlage, nothwendige Reparaturen vorzunehmen, vorliegt? Wird ihnen verwehrt werden, gefaperte Schiffe nach den britischen Safen zu bringen? Auf diese Anfragen erwiderte der Minister des Innern, Afers Douglas: Die nothwendigen Instruftionen werden an die Behörden aller britiichen Gafen fofort erlaffen werden. Diefelben werden ben bei den früheren Anlässen gegebenen Borschriften gleichen. In der Anfrage Bowles find lettere richtig wiedergegeben. Der Minister fett hingu: Morgen wird ein Rabinettsrath abgehalten, in dem die Berffindigung ber Reutralität Eng. lands bei dem ruffisch-japanischen Rampfe beschloffen werden wird. Much morgen wird eine Conderausgabe ber amtlichen "London Gazette" erscheinen.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Berlin, 11. Februar. Der Gouverneur des Kiautschou-Gebietes, Kapitän zur See Treuppel hat infolge des Ausbruches des Krieges zwischen Rußland und Japan den ihm bewilligten längeren Urlanb nicht angetreten, sondern sich von Japan zurück nach Tsingtau begeben.

* Wien, 11. Februar. Der Neuen Freien Presse wird gemeldet: Die Beschädigungen der russischen Kriegsschiffe vor Bort Arthur sind noch nicht genau besannt. Aber alle drei müssen zur Serstellung für 14 Tage in Dock gebracht werden. Der Wasserinbruch beim Panzerschiff "Besarewitsch" erstreckt sich auf zwei Tompartements. Der Kreuzer "Ballada" sehrke nur mit halber Schraube nach Port Arthur zurück.

* Wien, 11. Februar. Offiziös wird gemeldet, die Beforgniß einer raschen Rückwirkung des oftasiatischen Krieges
auf den Balkan seien übertrieben. Gegenwärtig liege auf
dem ganzen Balkan hoher Neuschnee und die Gebirgspässe
werden noch lange undassirbar sein.

* London, 11. Februar. Der Korrespondent der "Ebenning News" in Nagasafi bestätigt, daß ein russischer Trupben-Transport-Dampser von Japanern gekapert ist. Das

Schiff fei nach Sascho gebracht worden.

* London, 11. Februar. Daily Expres meldet aus Tofio: Der Kaiser leitet die Kriegsarrangements persönlich. Er arbeitet mit größter Energie von Morgens früh bis in die Racht. Die Minister stehen ihm dabei in bäusigen Konserenzen zur Seite. Die Gouverneure aller Provinzen wurden noch Tosio berusen, um Instruktionen zu erhalten. Alle Säfen wurden unter Kriegsrecht gestellt.

Feuilleton 1

Zum 100. Todestage Kant's.

(12. Februar.)

Benn Nachts bestommen in dem Dunkel In Wenigd den Wald den Wald der Greibtgefunkel, Dann grüßt er froß ein Lichtgefunkel, Wenn grüßt er froß ein Lichtgefunkel, Wenn's ihm auch matt entgegen leucht' Dem schwachen Licht zustenert er, Seldit wenn's ein Trug, ein Irrschift wär Loch ringt die Sonne sich am Morgen Wei ihren Strablen durch die Nacht, Ind dann auf sicherm Phad geborgen Sein Sehnsuchtsziel entgegen lacht. Dann saltet er gerührt die Hade. Und das die Menkscheit wirr zerrissen Ind als die Menkscheit wirr zerrissen Ind als die Menkscheit wirr zerrissen Ind sonnte sie die Sonne grüßen Wit chen Strablen wunderbar. Da leuchtete durchs ganze Kand. Die große Tenkersonne Kant. Sie deigt den Aberwiß zerbrochen, Mannch Dogma lag zerseht in Scherben, Ind Irimmer was ein Geist gesprochen, Der nur gewüchet zu verderben, Und das nach Licht und Sonne rang, Richt darg sich's mehr im Dunkel dang. Du großer Horlcher, nium den Dank har Wadrechet, die Du uns entbeckt, Wei den weit über tausend Jahr Wenlecht, die ein so kinn, so frei und frank, Weich mehr im Kinstern sich versteckt, Wei dem weit über tausend Jahr Denkenlichengeist umhüllet war.

Rarl Lindig.

Immanuel Kant.

Bu feinem hundertjährigen Tobestage.

Am 12. Februar 1904 find es hundert Jahre, daß der unfterbliche Königsberger Philosoph zu ewigem Schlaf die Augen schloß. Kant ist der einflufreichste Philosoph der neu-



eren Zeit; er wurde am 22. April 1724 zu Königsberg i. Br. als Sohn eines Sattlermeisters geboren, bessen Familie einer Tradition, zusolge aus Schottland stammte. Er erhielt eine streng religiöse Erziehung und studirte seit 1740 an der Universität seiner Baterstadt und zwar mit besonderem Eiser

Mathematik, Physik und Philosophie. Die Frucht der Beschäftigung mit ben beiden erften Wiffe Erstlingsichrift "Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte", die in Königsberg im Jahre 1774 erichien. Im Jahre 1755 erwarb er die Doftorwürde. Er lernte fpater namentlich englische Philosophen genauer fennen, fodag er fich gum Empirismus und Steptigismus binneigte und seine zweite Beriode geradezu die empiristisch-step-tische genannt werden konnte. Diesem Zeitraum gehört eine große Anzahl philosophischer Schriften an. Erst nachdem er fünfzehn Jahre Privatdozent gewesen war und Ruse nach Erlangen und Jena aus Liebe zu seiner Heimath ausgeschlogen hatte, ward ihm im Jahre 1770 die ordentliche Brofessur der Logif und Metaphysif autheil. Es douerte aber noch mehr als 10 Jahre, bis fein lange überlegtes, auleht in bier Monaten niedergeschriebenes Sauptwert "Die Rritit der reinen Bernunft" ans Tageslicht trat, welchem in furzen Bwischenräumen die übrigen befannten Werke folgten. Rants Spftem erregte bald nach bem Ericheinen ber erften Sauptwerfe in allen Theilen Deutschlands sowohl wie im Ausland das größte Auffehen. Er hatte in dem damaligen Preugen mancherlei Anfechtungen zu besteben, er mußte fich unter der Regierung Friedrich Wilhelms II. dazu berfteben, fich allen öffentlichen Vorträgen über Religion auf dem Ratheder und in Schriften enthalten zu wollen. Erft nach dem Tode diefes Monarchen glaubte er fich wieder berechtigt zu Neußerungen über Religion. Rant war bon Berion flein, faum 5 Jug groß, bon ichwachem Knochenbau und noch ichwächerer Musfelfraft. In feinem Sauswefen berrichte neben folider Ginfochheit die größte Ordnung. Der Geselligfeit mar er nicht abgeneigt. Unberheirathet, liebte er es, bei Tisch einige Freunde um fich zu feben. Sein Leben war das ftrengfter Bflichterfillung und Regelmäßigkeit. Die Berliner Achemie der Biffenschaften ernannte ihn 1763 zu ihrem Mitgliede, die Betersburger Afademie that dies 1794. Am 18. Oftober 1864 murbe in Konigsberg fein Standbild, das lette Wert Rauchs, errichtet.

. London, 11. Nebruar. Das Reuter'iche Bureau meldet aus Betersburg: Der japanische Gesandte Rurino ift mit den Mitgliedern der Gefandtichaft nach Berlin abgereift. Ein gablreiches Bublifum hatte fich auf dem Bahnhof eingefunden, doch fanden feinerlei feindliche Rundgebungen ftatt.

London, 11, Februar. Der hiefige japanische Marine-Attache erffarte, die Kriegsichiffe Befarewitich und Ret-wigan find jest auf Grund gerathen. Das Waffer außerhalb Bort Arthur ift nur 32 Jug tief. Die 23 Jug tief gebenden Bangerichiffe liegen daber 6 Gug unter Baffer und fteden feft

. Betersburg, 11. Gebruar. Die ruffifche Breffe berfündet, dem B. T. gufolge die Geeichlacht von Bort Arthur als einen russischen Sieg. Ertrablätter, welche die Nachricht verbreiteten, wurden von der Bevölferung mit lautem Jubel begriift. Die Japaner follen ftarte Berlufte erlitten haben, Ein Geschwader-Panger und zwei schnellgehende Kreuger

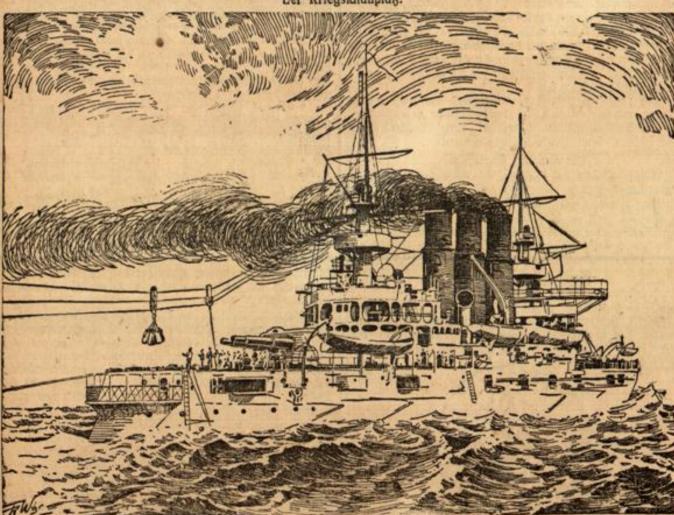
wurden led geichoffen. Gie retirirten unter dem Schut bes Geichwaders, doch fanten fie bor Wei-bai-wei. Die Mannschaft wurde gerettet. Außerdem hat das japanische Torpedo Beichmader ftarf gelitten. Bier große Torpedozerftorer find völlig led geichoffen. Drei Torpedos fanten, zwei find ipurlos verichwunden. Auf allen japanischen Schiffen find 19 Offiziere und 117 Gemeine todt und 200 verwundet. Die Dauer der Schlacht betrug 25 Minuten.

Totio, 11. Februar. Gine faiferliche Berordnung bom 9. Februar über die Begnahmeruffifder San. delsich iffe befreit davon diejenigen, die bis jum 16. Februar Japan verlaffen, fowie folde, die bis jum 16. Februar aus nicht japanischen Bafen in direfter Jahrt nach Japan ausliefen, Japan nach Ladungslöichung verlaffen und die ihnen angewiesene Rudfabrt einhalten. Boraussehung ift, daß die Schiffe nicht verbotene Ginfuhrguter oder Rriegston-

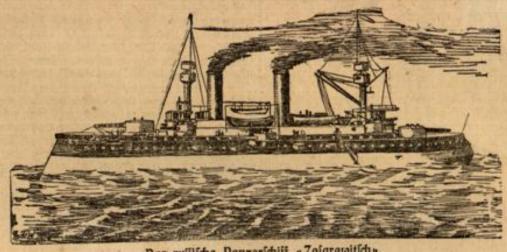
Das erite ruffifch-japanische Seegefecht.



Der Kriegsschauplaß.



Das ruilliche Panzerichiff «Retwilan».



Das rullische Panzerschiff «Zesarewitsch».

Es war vorauszusehen, daß die ersten Schläge von gien ber maritimen Streitfrafte erfolgen wurden, und in nad Abbruch der diplomatischen Beziehungen bat dem a Japan bon feiner Flotte ausgiebigen Gebrauch gemade der Racht auf den 9. Februar machten, wie befannt, jabani Torpedoboote einen plotlichen Minenangriff auf das mi idie Geichwader, welches auf der augeren Reede der Beitre Bort Arthur lag. Es wurden hierbei die ruffischen Pame ichiffe "Retwisan" und "Zesarewitich" und der Kreuzer " loda" beidiadigt. Die Art der Beidiadigung bat man nicht festgestellt, es wird auch nicht gemeldet, wieviel an terial und Menichen bei diejem japanischen Sandstreich die Ruffen verloren gegangen find. Wir bringen bie boit ruffifden Banger bier im Bilbe, der "Retwifan" bat ein placement von 12 900 Tonnen, der "Zesarewitsch" ein fold von 13 300 Tonnen. Den Ruffen fehlt es jum Gernh ber Torpedofabrzeuge an Areugern, in Begug auf Die ? pedoarmirung fteben die Ruffen trot der größeren Ball ; Robre den Japanern erheblich nach, weil die letteren p überwiegenden Theil Unterwasser-Ausstofrohre Wenn diefe erfte Affaire auch auf den endgültigen Ansan des Brieges feinen Ginflug haben fann, fo ift das moroli Element bei den Japanern doch außerordentlich geiten morden.

Die Männer des Krieges.

Angesichts des Rrieges im fernen Often erhalt eine Schilderung, die der ameritanische Genator Beveridge unber teiifch und fachfundig von ben im Bordergrund ftebenbes Berfonlichfeiten giebt, befonderes Intereffe.

Er entwirft gunächst ein bemerkenswerthes Charofte bild von dem Admiral Alerejew, dem Bigefonig des Barer im fernen Often. "Er macht den Eindrud einer fast abnor Gein Leben ift mit jugendlicher & men Lebhaftigfeit . . . geisterung der machjenden Macht Ruhlands gewidmet, Gri gegen 50 Jahre alt und voll von nervojer Energie. Schritt hat etwas Ungeftumes. Die ganze Bewegung b Mannes zeugt von Entichloffenbeit. Gein Gefprach ift e Ausbrud ber Braft. Seine Saltung ift, felbit wenn er le der Unterhaltung fist, voll gespannter Aufmerksamfeit, I rejew ift fein gebildet, febr offen und gogert nie, eine Antwer gu formuliren und feine Meinung geradezu gu fagen. Ce Tage und auch die meiften feiner Rachte find boller Arbe Es liegt etwas Befonderes und febr Auffallendes in der fre vollen Energie diefes Bertreters Ruglands im fernen Cien

Unter den ruffifchen Beamten in Oftafien ift noch ibn der bedeutenofte General Grodefow, der Gouverneur ber Oftfibirien und der Mandichurei und Befehlshaber der m fischen Landtruppen. "Er ift furg von Statur, breitde terig, fahlföpfig, vollbärtig, nervöß im Sprechen. . . Re Energie, Gifer, Berrichfucht - Diefen Gindrud macht et al Er mar Offizier unter Stobelem. den Beobachter Er weiß alles über Afghanistan, das er gang durchmande und durchritten hat." Grodefow ift ein fleißiger Arbeite ober er hat weniger vom Bureaufraten an fich. Eine Ind bei ihm wird fofort gewährt, ohne Umftanbe ober Formal

Ein anderer ruffischer Militär von Bedeutung ift Gen ral Cierpitsky, der den Feldzug gegen die Tichunghufm le tete und der "Kitchener Ruglands" genannt wird. Methoben waren äußerft draftifch: "Er rudte an ber feiner Truppen ins Feld. 3000 Räuber wurden in noch n 6 Bochen getödtet, 2000 wurden gefangen genommen übrigen zerftreut und wie wilde Thiere gejagt." Ciervits Motto ift: "Bas beine Sand gu thun findet, thue mit al beiner Rraft".

Bon dem ruffischen Heere fpricht Beveridge mit der be ften Achtung. Die Begiehungen zwischen Offigieren Mannichaften find gut. "Der väterliche und findliche herricht bor. Fälle, daß gewöhnliche Goldaten ben Off ren als Burichen bienen, waren haufig gu beobachten; man bemertte fein auffallendes Beifpiel von Sarte. reifeits fab man mehrmals gewöhnliche Soldaten in beil licher, felbit icherzender Unterhaltung mit einem Gem Die Soldaten werden gelehrt, nicht auf den Sold gu fe fondern ihre Dienste als eine heilige Pflicht zu leiften. bezahlen unseren Soldaten thatsächlich nichts lehrt fie, zu glauben — und fie glauben es auch — daß ed i Pflicht ift, einen Theil ihres Lebens Rugland, dem und bem Ronig der Ronige im Simmel ju opfern. ten es für einen Fehler, Goldaten zu bezahlen; es briefeinen Krämergeift in den foldatischen Dienft."

Gegen die Japaner haben fie einen tiefen Sag und Ronflift zwifchen beiden Boltern ift nicht nur der bon en gengesetzten Interessen, sondern auch der einer gugeles Rassenantipathie. An physischer Kraft ist der ruffice bat bem Japaner überlegen. Der Berfaffer ergablt von fifchen Reitertruppen, die über einen Gluß ichmannen icon im Gefrieren war, während ein britisches Reg umfehrte, weil es zu talt war. Die Leute find fraftig und wehnt mit Benigem auszufommen, fo daß fie nicht fo riefiges Berpflegungswesen brauchen, wie die britisch mee, und sie marschiren vorzüglich. Auch ihre Pierde gewöhnt, auszudauern.

Andererseits wird auch der Muth der Japaner se reitwilligft anerfannt, felbft bon ruffifcher Geite; über bet jeder Gelegenheit hört man die japanische Ritter laut preisen, selbst von ihren ärgsten Feinden." Auch die ganisation der Japaner wird von dem Berfasser als vots lich geschildert. "Die japanische Armee ist eine Maschinach deutschem Muster erbaut; sie ist bis in die gert Einzelheiten vollfommen und zeigt in vorzüglicher Rich die besondere Fabigfeit der Japaner für Genauigfeit Bellfommenheit. Die japanische Armee ist wie eine Za uhr gebaut; jeder japanische Soldat ist ein Theil dieser idine, wie eine Schraube, eine Feder oder ein Rad; abet Soldat fann auch in einen anderen Theil dieses einsate dennoch fompligirten Medanismus verwandelt merden wenig überraschend ift die Behauptung, daß der Japorer Privatleben mehr ift, als der große Ruffe.

Politische Tages= Ueberficht.

Biesbaden, ben 10. Bebruar.

9tr. 36.

Gegen die Beldtränkung des Flaichenbierhandels. Gegen die Magnahmen, die der fürglich von uns mitge-Beilte Ministerialerlaß gegen den Flaichenbierhandel in Aus.

ht ftellt, haben in Berlin fowohl der Centralausichus dortior fourmannischer, gewerblicher und industrieller Bereine auch das Aeltesten-Kollegium der Raufmannschaft Eingruch ethoben. Beide Rörperichaften betonen die Schadigng ber Babrifanten und namentlich der fleinen Sändler, Die urd eine Kongeffionirung des Flaschenbierhandels entstehen wirde, und ftellen in Ausficht, daß die Ginichrantung bes denbierbandels eine Bunahme bes Birthehausbefuchs and der Branntweintrunffucht gur Folge haben wurde.

Deutsch-Südwestafrika.

Gin Telegramm meldet aus Swafopmund, 11, Februar: Man ichant die ermordeten Europäer, darunter viele Frauen, enidliehlich der Bermiften auf 150. Die Hereros berfügen ber 4000 Gewehre neuester Konstruction und viele Muninon. Zahlreiche gute Schützen verstehen es meisterhaft, das gelande auszunuten. Die riefigen Regengüsse während ber elten Boden des Aufftandes maren ben Bereros glinftig, of die Schustruppe burch die angeschwollenen Milife aufgeaften wurde und der Bahndamm beschädigt wurde, den auch nelfach die Gereros zerstörten.

Husland.

· Wien, 11. Februar. Raifer Frang Josef hat inen neuen Ifchias-Anfall erlitten. Die angefagten Audiengen find daber wieder abgefagt worden.

. Paris, 11. Februar. Der Musft and der Stragenfebn-Angestellten der Bahn Paris. Dit ift been det, nach. um die Bilniche der Ausständigen erfüllt wurden.

· Belgrad, 10. Februar. Un dem Sofballe, welcher beute Abend ftattfand, nahm das diplomatische Korps nicht

Lofis, 10. Februar. Der Anstifter des am 12. Ja-Berfon eines gewiffen Jandanski heute verhaftet worden. Der findlige Thater Tidernejem wird verfolgt.

Deutscher Reichstag.

(29. Sigung bom 10. Februar, 1 Uhr.) Die Berathung des Etats des Reichsamts des Innern,

Gelundheitsamt

wird fortgefest.

en."

raft

Abg. Cartorius (freif. Bp.) ftellt fest, daß im Beintendel burch das lette Weingeset zweifellos eine Besserung wirft fei. Indeffen zeige die Kontrolle noch Migftande,

Präsident v. Köhler vom Reichsgesundheitsamt er-Bert, daß bezüglich der Einfuhr aus dem Auslande man nur nt der chemischen Untersuchung des fertigen Weines weitermen tonne. Die Kunstwein-Produktion sei gang außererdentlich guridgegangen.

Abg. v. Pfetten (Centr.) kommt auf das Fleischbebangefet und die Sohe der Gebühren zurud. Diese muß-en jedenfalls von den Landesregierungen getragen und dies a das Reichsgeset hineingeschrieben werden. Weiter wünschn gebner Regelung des Bertriebes von Effig-Effeng.

Rachbem sich noch die Abgg. Scheidemann (Soz.), Got-bein (freis. Ber.), Hermes (freis. Bp.), Leonhard (freis. Bb.) ad horn Cachien (Sog.) über das Fleischbeichaugejet ausgeccochen baben, geht

Stnatsfefretär Pofadowsfy wiederum auf eine Reipur Sprache gefommener Fragen ein. Die Maul- und auenfenche fei infolge der ergriffenen Magnahmen erhebich zurückgegangen. Bezüglich des Kunfthonigs habe man fein Mittel, ihn von Raturhonig zu unterscheiden. Bas Effig.Effenz betreffe, würden in den allernächsten Tagen fommissarische Verbandlungen stattfinden. Wenn man Birfung des Fleischbeschaugesehes als ungunftig bingemodite er doch bitten, erit die Erfahrungen von hren abzuwarten. Die Feuerbestattung fafultativ guzufaifen, wurde, wie er glaube, bei den Gefühlen der Bevölferung auf großen Biderftand ftogen.

bei ben Dr. Lucas (natl.) fpricht über bie Fleischbeschau

Bausichlachtungen in Bellen-Nailau

m Sinne der Ausführungen des Abg. Bartling im Abordnetenbaus. Es ist dringend eine reichsgeseuliche Re-iung erforderlich, die den Einzelstaaten die Hinterthür, die hen das Fleischbeschaugesetz läßt, die Beschau bei den Haus-blachtungen einzuführen, wieder nimmt. Wo ein dring-rdes Bedürfniß ist, soll man die Beschau einführen, in Hesn-Raffau befteht es nicht.

Staatsjefretar Bofadowsty erwidert, das Reichs-leischbeichaugeset habe den Bundesregierungen nicht das sicht gegeben, die Hausschlachtungen bem Schauswange unterwerfen, sondern ihnen nur das Recht, das sie schon kiaben, gelassen. In Wiesbaden bestehe dieser Schau-wang con seit 1809. Die Gebühren seien Landessache.

Rach weiterer unerheblicher Debatte wird vom Kavitel Teinnöseitsamt der erste Titel genehmigt.

Morgen Fortjehung. Borber fleinere Borlagen.

Bus den Commissionen.

Berlin, 10. Februar. In der Budgetkommission des Beichstages wurde beute die Berathung des Militär-Etats tigeiett. Eine größere Debatte entspann sich bei dem Ratel Kalernenhauten, wobei der Abg. Müller-Fulda (Centr.)
ne Reihe von Resolutionen vorschlug, welche eine Verbilligde Bauten und borhergehende Borlegung von Spezialdanen an den Reichstag fordert. In der Debatte wandte sich begeordneter Sped namentlich gegen die Einrichtung von allnos für Offiziere, welche vielsach zu luxuriös gebaut und berflüsig leien. Rach einer längeren Aussprache, in welche der Kriegsminister die Nothwendigkeit von Offizier-Kaas derlegte das der Mochwendigkeit von Offizier-Kaas derlegte das der Mochwendigkeit von Resolution derlegte, jog der Abgeordnete Speck feine Resolution

gurud. Der Abgeordnete Muller Sagan (freif. Bp.) beichwerte fich, daß Rafernen, die als Reichsbauten vom Reichstage abgelehnt worden feien, hintenherum als Miethbauten doch aufgeführt würden. Die Debatte wurde hierauf auf morgen bertagt.

Preußischer Landtag.

(14. Sigung bom 10. Februar.)

Das Abgeordnetenhaus feute beute die Berathung des Etats der landwirthichaftlichen Berwaltung fort, ohne zu Ende zu kommen. Der von konfervativer Seite gestellte Untrag auf Erlag eines Gesehes, das die Beschäftigung kontraftbrüchiger ländlicher Arbeiter und die Berleitung derfelben zum Kontraftbruch unter Strafe ftelle, wurde gegen die Stimmen der freifinnigen Gruppe angenommen, nachdem Minister v. Bodbielsti erflart batte, daß er versuchen wolle, auf Grund dieser Borichlage ein Gefet noch in dieser Session auszuarbeiten. Die weitere Debatte war von geringerer Bedeutung. Morgen Fortfesung.

. Berlin, 11. Februar. (Tel.) Die elfte Rommiffion des Abgeordnetenhaufes nahm einen Gesetzentwurf betreffend die landlichen Fortbildungsichulen für Sef. fen - Raffau an und lehnte den von Cahensin dazu geftellten Antrag auf Einführung des Religionsunterrichtes als obligatorifchen Unterrichtsgegenstand ab.

Berlin, 10. Februar. Das Centrum ersucht durch einen Antrag die fonigliche Staatsregierung, noch in dieser Ceffion einen Gefebentwurf gur Abanderung bes Gefebes bom 18. Juli 1900 über die Befteuerung ber Baarenhäufer dabingehend vorzulegen, daß dadurch ein wirtfamer Schut bes Mittelftandes gegen die ihm durch bas Bordrängen der Waarenhäuser drohenden Gefahr gegeben ist.



Opfer bes Gifes. Der Berl. L.Al. melbet aus Krimis (Bob. men): hier brachen vier Kinber auf bem Gife eines Teiches ein und ertranfen.

Die falfche Dame. Gin fleiner Schers mare bem Schaufpieler Albert Behrens aus Stettin beinahe verhangnigvoll geworden. Im berfloffenen Berbft fand in der in der MIbrichtftraße gu Berlin gelegenen Bohnung feiner Richte deren Berlobungsfeier ftatt. Behrens trug gur Berichonerung des Festes dadurch bei, daß er, als Dame verkleidet, einen komischen Bortrag hielt. Er gefiel allen und auch sich selbst derartig in der Damenrolle, daß ihm die Lust anwanbelte, fein Talent einer weiteren Probe zu unterwerfen. Er beschloß, in Begleitung eines herrn einen fleinen Spaziergang durch die Stragen Berlins als Dame zu machen. 2018 Beide in der Schumannstraße einbogen — es war gerade um die Zeit des Theaterschlusses, und es herrschte ein ftarter Berfebr - murbe das Barden bon einem Schutmann, der Bebrens als Mann erfannte, bemerft, diefer nahm die faliche Dame alsbald beim Kragen und führte fie auf die nächste Bolizeitvache. Behrens erhielt eine Anklage wegen groben Unfugs und wurde vom Schöffengericht au fechs Wochen Soft verurtheilt. Er legte Berufung ein. Die erfte Straffammer ftellte, ben Blattern gufolge, ju Gunften bes Angeklag. ten fest, daß er fich auf der Straße nicht auffällig benommen habe, daß die Stragenpaffanten in der vermeintlichen Dame ben perfleideten Mann nicht erfannt hatten und bag ber Schutzmann vielmehr nur aus gufälliger Renntniß der Beichlechtszugebörigfeit des Angeflagten deffen Siftirung bewirft habe. Es fei beshalb anzunehmen, daß dem Beflagten nicht die Absicht innegewohnt habe, groben Unfug zu verüben, und fei er deshalb koftentos freizusprechen. — Die Folgen biefes Scherges find diesmal febr milbe gemefen, gur Bieberholung ist aber nicht zu rathen.

Don Juan auf, dem Bittwenball. Glud in der Liebe, aber Unglud im Schwindel hatte ein gewerbsmäßiger Berbrecher, der feit vierzehn Tagen als "Referendar und Reserbeleutnant Leo Saake" auf Wittwenballen in Berlin den "Löwen des Tages" spielte. Die "Wittwen" wetteifer-ten, den schneidigen und sehr freigebigen Gast an sich zu kefscin. Er erregte auf diese Weise den Reid der Männerwelt. Aber dann tam das Wiggeschied. Auf einem Ball bemerkte ein Befucher, daß ein ihm gestohlener werthboller Stod bon dem Referendar getragen wurde, und veranlagte gur größten Entruftung der Schonen die polizeiliche Feststellung des Don Juan. Diefer blieb gunachft bei dem Referendar und Referveleuinant Leo Saate, tonnte aber zu feinem Bedauern feine Bohnung angeben, da er nur besuchstweise Berlin berührt habe und im Begriffe stehe, abzureifen. Er wurde in Saft genommen und nun stellte fich beraus, daß er ein bor vierzebn Togen aus dem Gefängniß entfaffener Dieb namens Leo Siegel war. Pfandicheine über Pelze, Schirme und Stöde wurden bei ihm gefunden, sowie ein gelber Stod mit schwerer filberner Kriide, der mit Elfenbein ausgelegt ift.

Hus der Umgegend.

* Mains, 10. Februar. Gestern früh fand man in ihrer Bohnung die Ebefran des Militärpensionisten Beit Gallert an einem Taschentucha erhängt auf. Gallert, der vor einem Jahre einen migglidten Morboerfuch an feiner Frau machte, wurbe verhaftet.

f. Beebrich, 11. Februar. In seiner gestrigen Sihung bat ber Magistrat u. A. solgende Bangesuche: a) des Herrn Hoch. Doneder betr. Errichtung eines Widhnhauses auf seinem Bougrundftud an ber Deppenheimerftrage; b) bes herrn MI Walburg betr. Errichtung eines Jabrifgebaubes auf seinem Bangrunbstüd an ber Salzstraße; c) bes herrn H. L. Kapferer betr. Errichtung einer Lagerhalle auf bem Grundstüd ber Stadt Wiesbaden, belegen an der Meinstraße und d) ber Jimma L. Rettenmager zu Wiesbaden betr. Errichtung eines Pferde

fialles in den Rämmen ihres Lagerhauses an der Marienstraße und swar ad a) und c) unter besonderen Bedingungen und ab d wenn feine baupolizeilichen Bebenten entgegensteben, auf Ge-

nehmigung begutachtet.

f. Biebrick, 11. Jebruar. In der gestern Abend stattgesundenen Generalversammlung des "Ev. Kirchengesangdereins" wurde u. A. dieAusnahme des 400.Mitgliedes vorgenommen; der Berein zählt 3. Bt. 419 Mitglieder, der Chor mit 92 Mitgliedern (50 Damen, 42 Herren) ist michin der größte in unserer Stadt. Es wurde beschlossen am Sonntag, 13. März, Abends 8 Uhr, eine geistliche Musikaufführung in ber Kirche zu veran-ftalten; ber Eintrittspreis wurde auf 20 & festgesett. Die Alstalten; ber Eintrittspreis wurde auf 20 & seitgesest. Die Altistin Brl. Johanna Gosser zu Eppenhain ist bereits zur Mitwirfung gewonnen. Nach Schluß der Tagesordnung hielt der Schrifführer, der Assilient Becker, einen Bortrag über "Touren im Elses". In seiselnder Weise schiedener die Naturschönheiten des Reichslandes, besonders des Bogelengebirges; eine Beschreidung der verschiedenen Burgen, namentlich der Hohrtogeburg, Burg Ribed etc. sowie der vorgenommenen Beschlußgen der wichtigten Anhöhen und des Jollverschis an der französischen Grenze bildeten den Schluß des interessanten Bortrages, welcher mit lebbasiem Beisall ausgenommen vorbe. » Vierindt. 10. Kebruar. Bei der gestrigen Holpspersteiner-

X Bierstadt, 10. Februar. Bei der gestrigen Holzversteiger-ung im Distrift Wellborn famen ca. 460 Raummeter buchenes Scheit. und Knüppelholz zum Ausgebot. Die hierfür erzielten Breise waren ziemlich geringe, indem das Scheitholz mit 6—7. A Knuppelhols mit 4,50-6 K und die buchenen Wellen mit 10-12 A per hundert bezahlt wurden. — Der bon einem Wiesbabener Blatte gemeldete Berfauf bes altrenommirten Gafthaufes jum Baren" jum Breife bon 60,000 A. ift noch feinestwegs perfett. Thatfache ift, daß herr Tünchermeister Deul beabsichtigt, bas genannte Amvesen zu erwerben. Bur Zeit aber schweben noch die Berhandlungen zwischen Räufer und Berkäufer, so bag von einem Berfaufe noch feineswegs bie Rebe fein fann.

🕞 Lg. Schwalbach, 10. Februar. Rachbem am Sonntag ber Turnberein seine Carnevalssitzung mit bem üblichen Rimbim und Raban abgehalten, war gestern bie Birthevereinigung von Schwalbach-Ibstein zu einer Abenbunterhaltung im Saale bes Schütenhofs verfammelt. Eine Maffe Einladungen waren ergangen und ber Saal bes Schützenhofes war trop bes Unwetters so besetzt, daß, wie man zu sagen pflegt, kein Apfel zur Erbe fallen konnte. Es herrichte während der Beranftaltung eine recht gemüthliche Stimmung. — Der Männergesangverein wird mit seinem am Sonntog, 14. Februar stattsindenden Maskenballe bie biesjährige Winterfaison abschließen.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

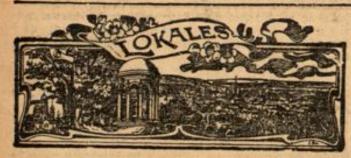
Paul be Neve, ber Rapellmeister bom hiefigen Softheater, über beffen Theilnahme an hiefigen Ronzerten als Begleiter und Lieberkomponisten wir vor Kurzem berichteten, wird am 22. Gebruar im Deutschen Sof zu Berlin mit bem bortigen Ton-fünftler-Orcheiter mehrere Bruchstude aus seiner Oper "Berold, ber Taucher" unter feiner Leitung jur Aufführung bringen. Anher ber Duvertitre, bem Borfpiel gum gweiten Aufguge, bem Jestmarich und ber Berwandlungsmusit, die bereits unter Franz b. Blon, bem ftanbigen Dirigenten bes Berliner Tonfünftler-Orchefters, Bepertoirstude geworben fint, bringt ber Dichter-Komponist bas "Gebet" aus bem zweiten Aufzug unter seiner Leitung zur ersten Aufsührung. Lehteres, welches bie Konzertfangerin Fraulein Rathe Albrecht fingen wird, trägt ben Charafter ber mobernen, symphonischen Dichtung.

Menes Wiesbabener Confervatorium. Morgen Freitag, Abends 7 Uhr, findet in der Loge Plato ein Musikabend der Oberflaffen des Sochstetter ichen Confervatoriums statt, in welchem Maviervorträge, Gesang-, Deflamation- und Biolinvorträ-ge zu Gehör kommen werben. Programme find im Bureau des Conservatoriums, Luisenstraße 4, erhältlich.

Das Terzett ber Damen Pfeiffer-Rigmann, Tony Canflatt und Math. Haas, welches befanntlich Ende November hier außerorbentlichen Unflang gefunden hat, bat in bergangener Boche in Worms und Frankfurt glänzende Konzert-Erfolge ge-habt. Die "Wormser Rachrichten" bezeichnen die Terzettbor-träge als eine "erquisite Darbietung", ebenso heben das Wormfer Tagblatt und bie Wormfer Beitung ben eigenen Reis biefes Ensembles hervor. "Die Stimmen harmoniren so wunderbar, das man bei den ersten Worten ihrer gludlich gewählten Lieber bon bem Bauber dieses Gesanges geseffelt ift. Die drei Runt-lerinnen wisen ihre meisterhaft geschulten Stimmen so geschicht in ben Dienst bes Ganzen zu stellen und bamit eine Elastigität ber Dynamif zu verbinden, wie man sie nur seiten zu hören bekommt." Auch die "Franks. Itg." rühmt den "frischen Stimmflang und die musikalische Sicherheit" des Terzetts, erwähnt dabei als hervorragend eindrucksvolle Rummern des Programms, ebenso wie die Wormser Blätter, außer Bergers "Sommerabend", Bergiels "Libellen, Kahns "Zwiegesang" und das reizende "Schlassied" unserer einheimschen Componistin L. Langbans. Das Terzett wird am 22. ds. im Berthovensaele in Ber-

Dus 4. Seft ber "Frauen Runbichen" vom 27. b. M. enthält n. a. ichagbaren Beiträgen im "Sprechiaal" einen Artifel ber Schriftstellerin Agnes Meper (Myna Geers): "Bur eitel der Schriftellerin Agnes Weeper (Mchna Geers): "Bur Stener gegen das Titularumvejen", der änzierst durchdacht, gut geschrieden, den Gegenstand selbst vorzüglich und logisch behandelt. Wer über das Titelunwosen in Deutschland, besonders der Frauen, nachgedacht, wird mit der Aussührung der Versösserin einverstanden sein; wem die Frauenfrage (und wem nicht) nache liegt, kann das Lesen des vorstehenden Artikles, sowie der Frauen-Mimbichau überhaupt, warm empfohlen werben.

Mubig, Philifter! Novellen von Friedrich von Borbed. Der Berfasser, ber bereits burch eine bor einigen Jahren erichte. nene Rovellonfanmlung: "Aus ber Beit ber Stochprügel und Gabotten" fich litterarisch einen Ramen gemacht bat, bewährt auch in ben vorliegenben Erzählungen einen ausgesprochenen Sinn für gemithvollen Sumor und feinfinnige Stimmungsmalerei. Meisterfinger-Stimmung lebt in der Sauptnovelle des Banbes, die jeder Freund der Wagner schen Oper mit herzlicher Freude lefen wird. Auch die übrigen Rovellen zeichnen fich durch aus-gesprochene Erzählerfunft aus; bas Buch fann warmstens empfot-Ien werben.



Bies baben, 11. Februar 1904.

Mr. 36.

· Silberne Sochzeit, Eine besondere Ehrung wurde bem Beteranen herrn Karl Mengel von hier zu theil gelegentlich ber Feier feiner filbernen Sochgeit. Alm Borabend bes Ehrentages, am 8. b. 200., erichienen gang unemvartet ber 1. Borfigenbe bes Kreisverbandes, Herr Leutn. Klein, jowie ber Borftand bes Beteranen und Landwehr-Rorps, um bem Jubilar und feiner Frau einen iconen Tafelauffan als Gefchent ju überreichen. In einer zwedentsprechenden Ansprache bes Borfigenben wurde auf bie Berbienfte bes Jubilars hingewiesen, ber in brei Gelbgugen feinem Ronig treu gebient batte und ju ben braven Duppelfturmern gehörte. Ein ichones Standchen brachte neben bem frebengten Glase Wein in bas nun folgende Blauderstündchen die nöthige Feststimmung, ein buftiges Rosenbouquet gierte ben Play ber treuen Lebensgefährtin und ein paar fraftige Bollerichuffe in ben Musifpaufen erinnerten baran, bag ein maderer Kriegersmann feinen Wjährigen Chefefbgug gludlich als Sieger burchge-

* Chliustongert im Rurhaus. Geftern Abend traf aus Dresben folgendes Telegramm bes herrn hofopernfangers Burrian an die Kurverwaltung ein: "Bin mabrend beutiger Meistersinger-Aufführung von starter Indisposition befallen worben, arstliches Zeugnis folgt; bebauere für 12. abfagen gu muffen, fann aber bestimmt für eins ber nächsten Kongerte gufagen." Das Cyflustonzert muß daher leider ausfallen und finden morgen um 4 und 8 Uhr Abonnementstonzerte im Karbaufe statt, das lettere als Berdi-Abend.

1873-1904. Die großen Rurbaus-Dastenballe find erft burch die städtische Aurverwaltung, welche nach Aufhören bes Sagard. Spieles am 1. Januar 1873 bas Kurhaus in Berwaitung nahm, eingeführt worben. Der erfte biefer Balle fant unter außerordentlichem Andrange am 3. Februar 1873 ftatt. Der lette berfelben im alten Saufe wird befanntlich berjenige am Samstag biefer Woche fein.

. Balhallatheater, Bie ans bem Inferatentheil erfichtlich, burfte ber am Camftag, 13. Februar ftattfinbenbe 4. große Mastenball an Bielfeitigfeit feine 3 Borganger noch übertref. fen. Auch find biesmal wieber für bie 5 originellften Damenmasten funftgewerbliche Gegenstände als Breife ausgesett. Bahrend des Balles fongertiren 2 Orbeiter, Die Gintrittelarten toften im Borverfauf A. 1,50; diefelben find an der Theater. faffe fowie bei herrn Cigarrenhandler C. Caffel, Kirchgaffe 40, gu haben. Wer baber noch feinen Walhallamastenball fab, follte fich nicht bis Gelegenheit entgeben laffen, echt rheinisches Faichingeleben fennen gu lernen.

• Residenztheater. Worgen, Freitag, wird nochmals Beber-leins "Bapsenstreich" gegeben. Samstag findet auf viesseitigen Wamsch eine Aufführung des pisanten und espritvollen Lustspiels Die Rothbrude" ftatt. Sonntag Nachmittag gelangt wieber Die Gabe eines erften humoriften Guftab b. Mofer's letter Comant, "Direftor Buchols" jo recht eine Frucht farnevaliftiicher Laune jur Aufführung und Sonntag Abend tollt Bring Carneval (bargeftellt von Frl. Erlholz) auf ben Brettern und spricht seine üblichen Beitbetrachtungen, die aus der Geber Julius Rosenthals stammen. Im Gefolge bes Brinzen erscheint Das lieberliche Kleeblatt" ober "Lumpaci Bagabundus". Wir bemerten noch, daß ber Billetvertauf für bie Conntag Rachmittag.Borftellung, wie gewöhnlich Freitag Bormittag 11 Uhr be-

* Sandwerflicher Foribilbungofurfus in Bierftabt. Um nachften Sonntag, ben 14. Februar, Radmittags 3 Uhr findet Die offi. gielle Eröffnung, bes, burch bie Sombwerfstammer gu Biesbaben in Bierstadt eingerichteten handwerklichen Fortbilbungsfurfus ftatt. Da der Unterricht auf Sonntags gelegt ift, jo tonnen auch die umliegenden Orischaften theilnehmen. Etwaige Anmelbungen find an die Sandwerfstammer ju Wiesbaben, ober ben Lofal-Gewerbeverein gu Bierftabt gu richten. Gelehrt wirb: Gewerbe., Bechfel., Gewisenschaftsrecht, Burgerliches Gefenbuch, Rranten-Unfall- und Invalditätsverficherungsgefes, Buchführung und

3. Dabdjenhanbler find wieber in unferer Stabt. Das geht aus verschredenen Annoncen in austvärtigen bervor, in welchen junge Damen als angebliche Gesellichafterinnen bei bollftanbig freier Station und einem monatlichen Bebalt von 400 & gefucht werben. Freie Reife wird augestanben, bagegen muffen fich bie Bewerberinnen auf langere Beit topttraftlich verpflichten. Die Offerten find postlagernd unter C. B. nach hier zu richten. Man fann aus ber Fassung ber Unnonce bestimmt annehmen, bag man es bier mit einem Agenten gu than hat, ber nichts weiter beabsichtigt, als ben öffentlichen Sausern frische Waaren zuzuführen. Diese Mädchenhändler bringen ihre Opser meistens nach bem Ausland. Mädchen und Eltern können nicht genug Borsicht üben.

* Unangenehm überrascht avurben vor einigen Tagen mehrere Gesangvereine von hier und Umgegend, die fich gu einem Ge-sangwettstreit in Offenbach gemelbet hatten. Geitens bes festgeben. ben Bereins wurde ihnen mitgetheilt, daß ber Wettstreit wegen ungenügender Betheiligung nicht abgebalten werden fann. Da auf den anderwärts stattisndenden Gelangwettstreiten der Anmelbetermin meift borüber ift, in bicfen Bereinen mahriceinlich die Wöglichkeit genommen, sich in diesen Jahr an einem Wett-streit zu betheiligen, salls nicht bei Berücksichtigung der Um-stände eine Theilnahme nachträglich gestattet wird.

3. Gin blutiges Renbes bous fand geftern in fpater Abendftunde in ber Alliftabt ftatt. Gin hiefiger Kaufmann batte mit einer in einer Birthichaft bebienfteten Sebe eine Buafmmenfunft verabrebet und war auch jur bestimmten Stunde ericbienen. Er geriefb aber mit feiner Angebeteten in einen Streit, worauf biefe fich entfernte. Un ihrer Stelle ericbien balb barauf nun ein anderer Liebhaber, welcher ben ersteren jur Rebe stellte und sofort auf ihn einschlug. Obgleich ber Kaufmann fich mit allen Rraften wehrte, erhielt er von feinen Gegner einen Mefferstich in bie eine Sufte, fodag er arstliche Suffe in Anipruch nehmen mußte. Der Thater ergriff bie Blucht, boch foll feitens anderer Berjonen berjelbe erfannt worden fein.

Bon einem Pierbe getreten murbe beute Bormittag in ber Blücherstraße ein etwa 5 Jahre alter Knabe. Der Kleine, welder bon feiner Mutter ausgeschicht worben war, um Ginfaufe zu machen, trug Berlehungen am Ropfe bavon. Ein eben in ber Rabe befindlicher Brieftrager nahm fich feiner an und trug ibn noch Saufe.

there the trans

Der Rrieg. Rachbem ber ruffifch japanische Rrieg gum Ausbruch gefommen ift, werben wir unfere Lefer über alle wich. tigen Greigniffe auf bem Rriegsicauplay fofort burch Aushangen ber neuesten Telegramme in unserer Expedition, Mouritiusftraße 8, scwie bei Herrn Kaffel, Cigarrengeschäft, Kirchgaffe 40 und unferen übrigen Depejdenftellen unterrichten.

* Der fletternbe Schutymann, Baffanten ber Friedrichftrage batten beute Morgen gegen 8 Uhr bas gewiß feltene Schanfpiel einen Schutzmann flettern gu feben. Die Beranlaffung bagu mar folgenbe. An bem Balfon bes Haufes Rr. 36 batte fich ein Taub. den an den Gifenstäben mit einem Suß gefangen und fonnte nicht loskommen. Ein Schutzmann, bem bas Thierchen bauerte, fletterte, ba bie gu bem Balfon geborige Wohnung nicht guganglich war, bon einem Rachbarbalton auf bas Gefims und befreite bas Täubchen aus seiner Lage. Ein Possant nahm sich bes verletten Thierdens mitleibig an.

m. Gin Obfer bes Sturmes. Gin entfesliches Unglud ereignete fich beute Mittag gegen 12 Uhr in ber Roonftrage. Das Dienstmadden Lina Comeiber, welches im britten Stod bes Saufes Dr. 9 mit Fenfterpugen beschäftigt mar, wurde bon bem Sturme erfaßt und fturgte aus bem Benfter. Der Sturm batte folde Macht, bag bas Dubchen ein ganges Stild vom Saufe abgetrieben murbe und ungludlicherweife in bas eiferne Gelander fiel, burch welches bas Borgarichen bes Saufes umgrengt ift. Die Berlegungen find gang entjeglich. Der Unglüdlichen wurde ber Leib aufgeriffen, fo bag bie Bebarme bloggelegt wurden. Augerbem ift bas Rudgrat gebrochen. Die Merate Dr. Bachenbufen und Dr. Delius liegen bem Mabden bie erfte Silfe angebeiben, nachbem es von zwei Baffanten in bas Saus getragen worben war und liegen es bann burch bie städtischen Canitatsmannichaften nach bem Kranfenhaus überführen. Der Buftanb ber Berungludten ift fo ichlimm, bag an ihrem Auffommen gezweifelt wirb.

Dichtbildervortrag. Gestern Abend hatte bas Gewerf-ichaftsfartell im Concordiasal einen Lichtbildervortrag bes Herrn Schristitellers Carl Thiel aus Kassel über die Entftehung ber Erbe veranstaltet. Der Befuch war ein außerorbentlich gablreicher, Bortrag und Luftbilber fanben ben lebbaf-teften Beifall. Die Beranftaltung mabrte mel . als 3 Stunben.

. Der bentiche Sprachverein, Abtheitung Biesbaden, ichreibt uns: Der Kampf gegen den vorschnellen, angewöhnten und unbegründeten Gebrauch von Fremdwörtern ift feine Modethorheit oder Modefrantheit. Conft maren viele ernfte und denfende Manner Thoren, viele ferngefunde Manner frant. Es ift auch feine Liebhaberei, fein Spiel, feine Tanbelei, kein Beitvertreib, keine Laune. Denn abgesehen dabon, daß es manchen Beitvertreib, manches Spiel manche Liebhaberei allerheilsamfter und nothwendigfter Urt giebt, wie z. B. Turnen und jegliche Körperübung — ist es etwa fein ernftes Gefchäft, wenn der Argt oder der Ergieber Fehler und Unarten Anderer befämpft? Rein, dieje Sprachbefreiung, Spracherlofung, Sprachentfeffelung, Sprachentzauberung ift ein natürliches Ergebniß des Nachdenkens über die Muttersprache und des wachsenden Verständnisses für ihre Sbenburtigfeit und den unerschöpflichen Reichthum ihres Lebens. Gie ift die nothwendige Folge ber Erfenntnig einer Möglichkeit. Mit diefer Erfenntnig ift es wie mit jeder: der Einzelne muß fie an sich und in sich erleben. Und das fann er, wenn er etwa mit dem Auffate Rud. Sildebrands über die Fremdwörter in feinem Buche "Bom deutschen Sprachunterricht" anfängt und mit der Beobachtung des eigenen Sprechens und Schreibens fortfahrt. Bie nun diefe Ginficht megen des erstrebten Zieles etwas Ganzes und Großes darftellt, fo ift jeder Kampf im Allgemeinen das natürliche Bestreben, der Wahrheit zum Siege zu verhelfen, in die That umzusegen, was als richtig erfannt ift, und Durchführbares zu verwirklichen. Im Einzelnen stellt es fich als besonnene Aufmerksamkeit, Folgerichtigkeit und Treue im Rleinen dar, die fleinlich nur icheinen fann, es aber nicht ift, da fie fich nicht im Aleinsten verliert. Und es ift auch nichts flein noch fleinlich, das feinen tieferen Grund und Zusammenhang in einem großen und umfaffenden Gedanken und 3wede bat.

m. Das Comitee bes Mainzer Carnevalvereins fowie bie Stuten bes Mainger Carnevals leifteten geftern einer an fie ergangenen Ginlabung bes herrn Commersienrath Direftor Dummel, Dochheim, Folge und ftatteten ber Burgefficen Geftsabrif in Dochheim einen Beluch ab. Rachbem bie Gafte die ausgebehnten Kellereien der berühmten Firma besichtigt, die Fabritation bes ebien Corgenbrechers in allen Phajen fennen gelernt batten und endlich bie obligate photographische Erinnerungsaufnahme gliidlich überftanden hatten, wurden fie in bas Wohnhaus gebeten und hier entwidelte fich bei gutem Trinfen und Effen, wobei natürlich bas erftere bie Sauptiache war, eine regelrechte farnevaliftifche Sigung. Rach einer furgen und berglichen Begrugungerebe bes Gaftgebers, fprach ber Brafibe De g in launigen Worten feinen und ber übrigen Gafte Dant aus und nach Abfingung eines ber Familie hummel gewibineten Liebes wurde biefelbe vom Brafibenten in ben Abelftand erhoben. Berr Albert Summel leitete nun bie farnevaliftifchen Bortrage burch bon bielem humor burchtranfte Berje ein, bie mit großem Beifall aufgenommen wurden. Er lobt barin bas Reich der Narren und fagt unter Anderm:

Worüber mancher groß' Gelehrte Sich ichon ben Ropf zerbrochen hat, Ihr habt's erreicht auf biefer Enbe:

Den ibealen Bufunftefftaat. Und von bem Sefttenfel fagt er: Wie hunderttaufend fleine Teufel Gebannt in einem glafern Saifs, Ein Anall, ein Burgelbaum, bas Rerfcben, Weich ftredt er Euch bie Bung 'eraus. Dann perit und quillt er und lauft über Um büpft und fpringt bor lauter Luft, Wer fonnte so 'nem Teufel bos sein, Man brudt ibn selig an die Bruft. Dem habt Ihr beut Euch min berichworen Stoft mit bem Teufel an - es flingt, Geib nicht verwundert, wenn bem himmel Der Teufel beut' Guch naber bringt.

Auch einige Wiesbabener waren in ber fibelen Runde vertreten, barunter bie Spruber Gerhard und Sunede, Die fich bet ben Mainger Carnevalisten allem Anschein nach einer großen Beliebtheit erfrenen. Sie bewährten sich auch bier als wackere Sänger und trugen durch ihre Borträge viel dazu bei, die Stimmung zu beben. Karrhallese Rosen von (früher am Biesbadener Residenztheater) fehlt unter ben Bortragenden natilrlich auch nicht. Bon ben Mainger erfreuten bann noch ber

narriide hofpoet Rorn, und bie Rarrhallefen Dulle Hand Sache, Marr und Fürst burch bumor- und w bende Borträge Um 149 Uhr Abends erst hob der Briss Noth gehorchend, nicht bem eigenen Triebe, bie fibele auf und unter Borantritt ber narrifden Saustapelle unb ben Klangen bes Narrhallamariches sog man beim & fladernben Jadeln jum Bahnhof, um ber Beimath wieber

* Der Dinstenball bes Mannerturnbereins finbet Bo Samftag in der Turnhalle, Blatterstraße 16 statt. Jur Ber lung gelangen 8 werthvolle Mastenpreise (5 Damen. 3 6 preifel, welche bei ber Firma Caipar Führer Rirchgaffe jur fichtigung ausgestellt find.

* Die Bafangenlifte für Militaranwarter Rr. 6 ift e nen und liegt in unfere Expedition gur unentgeltlichen G

h. Rübesheim, 11. Februar. Geit geftern Abend tobe . ber ein furchtbarer Cturm, ber bie Saufer in Grundfesten ergittern macht Rebit anderem bat er in ber gangenen Racht an ber fatholifden Kirche, bier, auf ber eite einen großen Schalllaben ganglich eingebrudt um liert. Befonders bie Schifffahrt auf bem Rheine bat gener Macht bes Sturmes ichwer angutampien. Das lieberien Rahnen ift bei bem boben Wellengange faft gang unmög



Berlin, 11. Februar. Bei dem Staatsfefrefar be Reichsamts des Innern Grafen Pojadowsky fand gestern -Souper ftatt, zu dem fich auch der Raifer angefagt batte, P. Aufhebung der Tafel weilte der Monarch längere Zeit in Rreife ber Gelabenen.

Wien, 11. Februar. Auf Anregung des Beteraburge Rabinetts finden Berhandlungen zwischen ben Mächten behufs Feststellung der Thatsache, daß die Berantwortung den unvermittelten Ausbruch des Krieges der japanife Regierung gufällt. Das Ergebnig der Berhandlungen is veröffentlicht werden. In den maßgebenden Betersburg Areisen sieht man der weiteren Entwidelung des Krieges Rube entgegen. Die Durchführung des ruffifden Krieges nes werde den Japanern bald beweisen, mit welcher Unüber legtheit fie fich in den Rrieg fturgten.

Finme. 11. Februar. Der Dambfer "Giam" ber Drient-Dampfer-Gefellichaft murde von Rugland für A Ien-Transporte von Cardiff nach Port Arthur gechartert

Petersburg, 11. Februar. Für die Truppen in O afien wurden 200 Civilärzte engagirt, welche bereits die Afreife angetreten haben.

Rouftantinopel, 11. Februar. In hiefigen militäriffen Areisen werden die Nachrichten aus Oftafien mit größter & nvgthuung aufgenommen. Im Palais machen Stimmen bemerkbar, welche für ein Borgeben gegen Rugland

London, 11. Februar. Die Morgenblätter bergeit immer neue Thatsachen bom Kriegsichaublage. Mehrheit der Blätter ist der Ansicht, daß Rugland nunmer durch die Rampfunfähigfeit von 9 Schiffen feine Operate gegen die japanische Flotte einstellen muß. Die Morgenble ter find darauf gespannt, zu erfahren, ob wirklich die jaar iche Torpedoflotte von Wei-hai-wei abgegangen ist. S fich die Bermuthung bewahrheiten, daß diefer Ort gur Q rations.Bafis genommen worden ift, fo würden daraus la England große Unannehmlichkeiten entstehen.

London, 11. Jebruar. Der "Daily Telegraph" meltel at Shanghai bom 10. Februar: Die Japaner fprengten eine Brid ber manbidurifden Bahn. 30 Ruffen murben getobtet.

Petereburg, 11. Februar. Admiral Alexejewerba die Rechte eines Obertommandirenden aller La und Geeftreitfrafte im fernen Often. Das erfte, bas in und das dritte fibirifche Armeeforps, die erfte fibiriche fanteriedivifion und einige Theile des Transbaltofaten res werden dem Bestande der Mandichureiarmee eingefic

Betersburg, 11. Februar. Amtlich wird befannt per ben, daß der Schut ber Intereffen der ruffischen Untert & a n e n, der Gebäude der ruffischen Miffion und der 160 fulate in Japan für die Kriegebauer Frantreich al vertraut wurde. Den Schut der Intereffen der in Kin land lebenden japanischen Unterthanen übertrug Japan, heute amtlich beftätigt wird, dem biefigen Botichafter ber Bo

einigten Staaten.

Beteroburg, 11. Februar. (Amtlich.) Geffern murd ein Befehl erlaffen, ein drittes fibirifdes Armer for p 8 gu bilden. Die Berfügung, welche bom 9. Jebru datirt, ordnet an, daß aus den gur Beit gu mobilifirend gweiten Berchne-Udinichen, Tichitaichen, zweiten Rert ichen und zweiten Argnichen Regimentern bes transballer iden Rojakenbeeres eine Transbalkan-Rojakendivifion 34 ben ift. - Eine amtliche Mittheilung des Finangmin warnt im Sinblid auf den ftarfen Rursfturg der Barpapiere infolge der Ereigniffe im fernen Often bor und ten Berfäufen von Berthpapieren, die nur der Spefulation Ruben brächten, und ermabnt das Publifum zu rubigere bewußterem Berhalten gegenüber den Ereigniffen im fem Often, welche wohl zeitweilige Schwierigfeiten gu ichaffe. nicht aber die wirthschaftliche Kraft Ruglands zu erschütze bermöchten.

Warichan, 11. Februar, Der Polizeimeifter furb eine Berordnung des Minifters des Innern an, in melde

die Brobe. Mobilifirung anbefohlen wird. Washington 10. Februar. Rentermelbung. Prafibent siebelt beschloß, die Rentralität der Vereinigten Gints bezüglich des Kriegs im sernen Often zu erflären. Gine bin lautenti- Proflamation wird wahrscheinlich morgen vertigentlicht werben.

Netwoort, 11. Februar. Wie die "Affociated Breis" Ragafafi über Can Franzisto meldet, ift ber ruffifche fri ger "Barjag" nicht gefunfen, fondern von den Jara weagenommen und nach Cafeho gebracht worden, mo reits eingetroffen ist. Außer den bei dem Torpedeangriff in Bort Arthur beichädigten ruffifden Schiffen wurden fie andere weggenommen. — Aus Charbin wird ber "Mot Breft" gemeldet: Der ruffische Kriegsminister Kuropatin in bereits in Charbin eingetroffen, um ben Oberbefehl Ebr Die ruffischen Landstreitfrafte gu übernehmen.

Panbon, 11. Februar. Rad einer Meldung ber Dailh murbe die Telegraphenlinie von Junghia nach Jantow eficen Räubern zerftort. Infolge der ungunftigen dien vom Kriegsschauplate wurden sämmtliche Karneelichfeiten, darunter das große Eisfest, abgesagt. In be ben Omst wurde das Geleise der sibirischen Bahn et infolge der Entgleifung eines Militarguges. febr ift daber für mehrere Tage unterbrochen.

97r. 36.

Porton, 11. Februar. Seute wird eine königliche Proetien erwartet, welche alle britischen Unterthanen verbie-

e Reutralität zu verlegen.

Ponbon, 11. Februar. Die Morgenblätter melden aus a: Morgen werden Baron Knafo nach den Unionsstaaten Baron Sufematja nach England gehen; fie find mit wichdiplomatischen Missionen betraut. Der "Standard" et aus Tientsin, bas dortige französische Hauptquartier it Befehl, eine Kompagnie des 16. Regiments nach Soul tenden jum Schute der Gefandtichaft. Es beißt, der atter von Korea flüchtete in die französische Ge-ablidast. "Daiso Telegraph" veröffentlicht ein Telegramm dagafali vom 6. Februar, nach welchem die Japaner am ruar ben ruffifden Dampfer "Schida Mandichurai" en norwegischen Dampfer "Gleipner", ber für ein ruf-Sous fuhr, beichlagnahmten. Beiter murben the der ruffifche Dampfer "Mutden" und der norweginpfer "Genlis" von den Japanern genommen. Rach bigung mit Tofio wurden die Schiffe Rachts wieder

mbon, 11. Februar. Die "Times" melbet aus Coul: Dienstag trafen in Tichemulpo neun japanifche Ediffe mit 2500 Truppen ein. In der Nacht darauf lief en japanisches Kanonenboot aus. Die "Dailh Mail" meland Tolio: Gine japanifche Truppen-Abtheilung ift in ul eingetroffen. Die japanischen Kreuger "Sainen" und pen" nabmen zwei große ruffifche Ghiffe Iransportschiff ber Freiwilligenflotte "Jefaterinoslaw", und den der chinesischen Oftbahn gehörigen Dampfer "Ar-ein", weg. Letterer, der von Wladiwostof nach Nagasati unterwegs war, und eine Kleine Anzahl Gewehre an Bord te, murde in der Rabe bon Fusan weggenommen. Die pfer "Jefaterinoslaw", "Argun", sowie vier ruffische hichfanger wurden nach Saseho gebracht.

Betereburg, 11. Februar. In den niederschmetternden Embrud über die Beichadigung dreier Kriegsschiffe durch die iden Torpedoboote mifcht fich die Emporung ber adfreise über die unbegreifliche Unachtfamfeit ber dor-

gen heeresleitung. Man versteht nicht, wie die Japaner bemerft beranfommen konnten, wo doch Bort Arthur von Boris umgeben ift, welche riefige Gummen berichlungen Man zweifelt bier nicht baran bag die japanische te den Safen von Bei-bai-wei befett bat und von dort die Operationen gegen Bort Arthur unternimmt. Daiter ift man auch bier in großer Unruhe. Im Sanitätswe-n wird fieberhafte Thätigkeit entfaltet. Biele Aerzte und nbergige Schwestern melden fich zum Rothen Kreng. Togd geben Unmassen von Berbandszeug, Medifamente und eth-Einrichtungen aller Art nach dem Often ab. Auf Rifolas-Babnhofe, von dem aus zahlreiche Militärzüge gefettigt werden, fpielen fich bergbewegende Szenen ab.

· 日日 · 日日 · 日日 · 日

b

d d

药红丸性

mo-Notationedrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-it Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für it und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

Musjug ans dem Civilftande=Regifter der Etadt Wies= baden vom 11. Februar 1904.

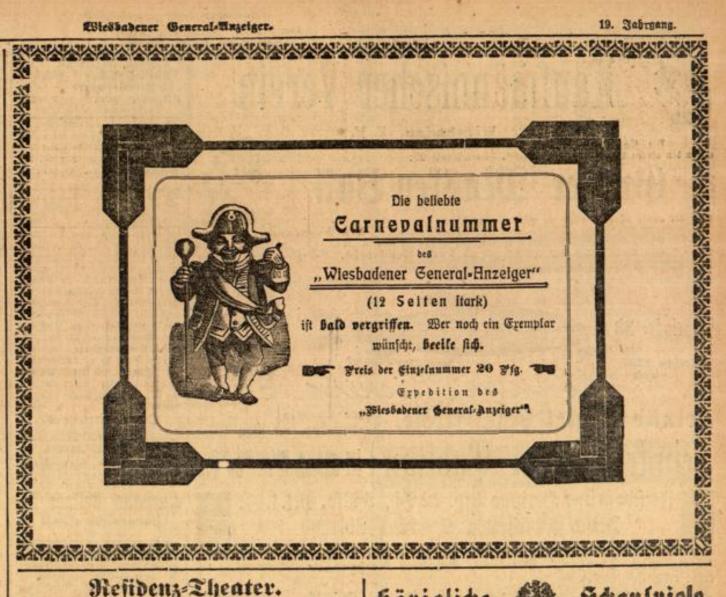
Geboren: Am 7. Februar dem praftischen Argt Dr. ng Willborn e. G., Friedrich Wilhelm. - Am 10. Februdem Gerichtssefretar Theodor Moos e. S., Theodor. n 6. Februar dem Gaftwirth Rarl Bagner e. G., Frang Beorg. — Am 6. Februar dem Milchfuhrmann Jo-Teufch e. S., Johann Josef. — Am 4. Februar bem alter Ernst Burger e. T., Franziska Biftoria. — Am tuar dem Laglöhner Karl Rauheimer e. S., Abolj. — 9. Februar dem Damenichneider Beinrich Gell e. nic Karl. — Am 10. Februar dem Privatier Johann Ipe S., Karl Josef. — Am 6. Februar dem Herrnschneifriedrich Bandred e. G., Frits Rarl Oswin Beinrich. n b. Jebruar dem Monteur Bilhelm Jed'e. G., Billi Be-Am 6. Februar dem Rutider Rarl Midel e. G., Wilum Billiod Friedrich. — Am 5. Februar dem Fenerwerker riedrich Schlecht e. S., Hans Friedrich. — Am 4. Februar um Lituolienhändler Karl Gerner e. T., Luise Henriette.

Tufgeboten: Schuhmacher Friedrich Wilhelm Rlim. su Salle a. S., mit Theffa Schmiedel zu Mühlhaufen. wonl Schott hier mit Agnes Schent bier. - Berwitt-Taglöhner Philipp Bröder hier mit der Wittwe Marribe Sohl geb. Schlicht hier. — Taglöhner Emil Richl zu
brüh mit Marie Juhrmann das. — Ziegler Peter Reichert Erbenheim mit Luise Wilhelmine Schön das. — Tüncher Am Becht zu Rambach mit Ratharine Reichert zu Con-- Maurergefelle Bilbelm Rerberger gu Schierftein fliabeth Sod bier. — Fabrifarbeiter Georg Raimund drich mit Marie Dörler das. — Friseur Otto Seyn bier Anna Suber in Maing. — Bäder Leopold Weiß hier mit rine Borg bier.

Berehelicht: Hotelier Wilhelm Hesmer hier mit Lu-trmann hier. — Berwittweter Ingenieur Maximilian ardt zu Wolfenbüttel mit Elisabeth Mahr hier. — Pri-Otto Herzield hier mit Fran Theresia Nabinowitsch ge-te Jong hier. — Schreiner Alfons Manz hier mit Kame Worsdörfer bier. — Schuhmacher Wilhelm Weber mit Luise Lehmann bier.

eftorben: Am9. Februar Wilhelm, S. des Buffe-Seinrich Fett, 8 M. — Am 10. Februar Mathilde geb. alore, Ebefrau des Fürstl. Kammerdieners Julius dinger, 78 J. — Am 10. Februar Amalie geb. Schick, we des Ingenieurs und Fabrildesitzers Albert Flach, 69 und Idenieurs und Fabrildesigers Alvert Haus, was in 10. Februar Theodor, S. des Gerichtssefretärs eder Moos, \$\frac{1}{2} \text{St.} — Am 10. Februar der Kaufmann 1. Hebrilden Albert Franz, 1 I. — Am 10. Februar die Aberlieberin Aussia Wieler Wo porsteherin Julie Vietor, 50 J.

2gl. Ctanbesamt.



Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch. Freitag, den 12. Februar 1904. 146. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gultig. Bum 24. Rafe:

Bapfenftreich. Drama in 4 Mufgugen von Frang Abam Beperlein.

In Scene ge	ejetzt von Dr. D. Mau	III.
b. Bannewig, Rittmeifter,		Mibuin Unger.
v. Somen, Leutnant,	ber 3.	Reinhold Bager
v. Lauffen, Bentnant,	Estabron	Sans Bilbelmt
Bollbarbt, Wachtmeifter,	Magbeburgifchen	
Queig, Bigewochtmeifter,	llionen-	Georg Ruffer.
Selbig, Sergeant,	Regiments -	Blubolf Bartat,
Dichalet, Illan,	Nr. 25	hermann Rung
Spieft, Illan,		Arthur Rhobe.
Rlarchen Boltharb		Elfe Roorman.
Major Baichte vom Gifaffifche	n Fugartifferie Regi-	
ment Rr. 19		Theo Ohrt.
Mittmeifter Graf Lebbenburg		Baul Otto.
Oberleutenant Sagenreifter por	n Breisgauifden 3n.	To be the second
Carteting Call.	+00	Watcheld Bears

fanterie-Regiment 92r. 186 .

Erfter Rriegsgerichterath (Unterbandlungsführer) .

Friebr, Rophmann. Billi Dittmann Bweiter (Beifiger) (Antiager) Der Protofollführer Robert Schulte. Frang Bild. Mifred Jonas. Ein einjabrig-freiwilliger Unterargt Eine Berichtsorbonnang (Felbmebel) Gine Angabl Manen.

Friedrich Degener, Arthur Roberts.

Ort der handlung: Seanheim, eine fleine elfaffifche Garnifon gegen.
Beifort ju.
Bolibardt . Frang knauer vom Stadtibeater in Maing a. G.
Rad dem 2. Alte findet eine langere Baufe fiatt.
Der Beginn ber Barfellung fomte der tebedmalien Ate erfelt Der Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Afre erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.
Anfang 7 Uhr — Ende 91/2 Uhr.
Camitag, den 13. Februar 1904.

Abonnements.Billets gultig 147. Abonnements Borftellung. 2 Bum 6. Male:

Die Rothriicke. Robitat. (La Passerelle.) Lufifpirt in 3 Aften bon Fred Grefac und Francis be Croiffet. Deutich von Mar Schoenau. In Scene gefeht von Dr. D. Rauch

Holzversteigerung. Montag und Dienftag, ben 15. und 16. be.

Mts., Bormittags 10 Uhr anfangend, werden im Raurober Gemeindewald und zwar Montage in den Diftriften "Gongwer" "Röpfchen" und "Bauwald"

193 Stud Giden Stamme bon 217,06 gm., und Dienstage in den Difiriften "Ropfchen" und "Bauwald": 219 Rmtr. Gichen-Scheit,

" -Reiferwellen, 1480 Sort, 157 Rmtr. Buchen Scheit, 33 " " Rnuppel und

" -Reiferwellen 2305 an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert.

Bufammentunft am Montag, ben 15., an der Raranlage im Diftrift Songwer und am Dienftag, den 16. de. Dits. im Diftrift Bauwald am Bajaltbruch.

Die herren Burgermeifter erfuche ich um gefällige Befanntmachung.

Raurod, den 9. Februar 1904. Der Bürgermeifter : Schneiber. 1167

6 Big. Wrofte Robeftbuctinge 10 St 50 Bf. Grifde Rieler Sprotten, Garoinen 1/4 Bib. 10 Bf. Telef. 125 J. Schaab, Grabenftrage 3.

Mgenten und Planbertreter

auf Holz-Rouleaux und 3a-louffen bei bochter Perenfton gers und überall gesucht. 925/246 Hermann Niesel,

Soly-Rouleaur. u. Jaloufienfabrif Renrobe i. Edil.

Gin geb. Grt., aus lebr guter Familie i. balb. Stellung als Beigjeugbeichließerin ob. g eing. Dame, ob. g. Derrn, wo Rinder find, Gelbe ift febr bew. in m. Danbarbeiten u. tuchtig im Sans-balte u. Erziehung ber Renber. Geft. Dif. u. M. B. 100 bauptvoft. Mannheim. Königliche



Freitag, ben 12. Februar 1904. ng. 44. Borftellung. Abonnement D. 31. Borftellung.

Der Zigenner b. Bornellung.

Dereite in 3 Afren, nach einer Erzählung M. Jota's von J.
Schniher. Mufit von Johann Strauß.
Mufitalische Leitung: herr Kapellmeister Stolz.
Megie: herr Darmewaß.
Graf homonah, Obergespann d. Temeser Comitates herr Engelmann

herr Anbriano. berr Bente. Berr Rubolph

Mirabella, Ergieberin im Saufe Bfupan's Frl. Roller Bert Rlarmatter Fri. Schwary. Ottofar, ihr Cobn . Czipra, Zigennerin Triebel. Saffi, Bigeunermadden herr Bollin. Berr Duller Pali Joszi Berto Derr Chert. Bigeuner . Wihath herr Binta. herr Schmidt. Janefi Gin Berelb Berr Gpieg. Mitfa, Schiffstnecht herr Berg. Inon, Biupan's Anecht . Mina, Ariena's Freundin Berr Balben. Fri. Gothe.

Sepl, Laternbub
Der Burgermeifter von Wien. Freundinnen ber Arfena. Junge Czito's. Schiffstnechte, Zigeuner, Bigeunerinnen und Kinder, Trabanten, Geenadiere, Hafaren, Marketenderinnen, Pagen, Dofberren und Hofbamen, Rathscherren, Bolt ze.
Ort der Handlung: 1. Att: Ju Temefer Banate. 2. Att: Ju einem Bigeunerdorfe ebendafelbft. 3. Aft: Ju Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.
Rach dem 1. und 2. Atte finden Paufen von 10 Minuten flatt.
Auf dem 7 Uhr. — Gemöhnliche Breife. — Ende nach 9^tJ. Uhr.

Aufang 7 Ubr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 91/2 Uhr. Camftag, ben 13. Februar 1904 Abonnement B. 32, Borftellung. 45. Borftellung.

Bum erften Dale wiederholt: Novella d'Alubrea.

Schaufpiel in 4 Aufgugen von Lubmig Fulba. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Br.ife.

Mainzer Carneval=Perein.

Offizielles Fastnachtsprogramm. Sonntag, den 14. Februar 1904: Rachmittags von 4-7 Uhr und Abends von 8-11 Uhr:

Große karnevaliftische Konzerte mit TAN Z und Abfingen bon Chorliebern in der Narrhalla (Ctadthalle).

Ginteittopreis: für Mittags und Abende je 80 Pfg, Montag, den 15. Februar, Vormitt. 11 Uhr: Grosser Fastnachts-Montags Zug.

"Der Fremdenverlehr am Rhein einft und jegt." Abende 7 Hhr 11 Min. in ber Narrhalla (Stabthalle):

1. großer Masken-Ball. Gintrittepreis im Borvertauf Dit. 3 .-- Abends an ber Raffe Dt. 5 .--

Dienstag, den 16. Februar, Rachmittage ben Grokes Promenade Kongert mit Korso

auf dem Schillerplat. Abends 7 Uhr 11 Min. in ber Narrhalla (Stadthalle):

2. großer Masken-Ball. Gintrittepreis im Borverfauf Mt. 2, -- Abends an ber Raffe Mt. 3 --Der Borverfauf findet bis Camftag. Den 13. Februar, Abends 8 Uhr, im Burean Stadthausftrafe 9 in Mainz fatt. 191/123

Opernglafer, in jeber Breislage. Optifche Auftalt C. Hohn Opernglafer, (3ub. C. Krieger), Langgaffe 5. 4799

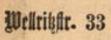


Wiesbaden. E. V. ab in ben oberen Galen bes ,, Casino", Friedrichftrage 22:

wogu wir unfere Ditglieder und m. Gafte febl. einlaben.

Der Vorstand.

Gegen Sorzeigung ber Einladung find Sterne für Masten a Mk. I.— ju haben bei ben Herren Emil Diefenbach, Langgaffe 36 und Fritz Bernstein, Bellripftraße 39. Mastenfterne werden am Caaleingang nicht verabfolgt.



Telephon 2234.



Freitags auf dem Martt.

Feinste Angel-Schellfische. fleine 25 Pfg., 5-Sepfünd. 35 Pfg. im gangen Gifch 30 Bfg.

im Ausschnitt 45-60 Big Frifche grüne Heringe Pfd. 22 Bf., 5 Pfd. Mf.1.-. Frisch gewäfferten Stockfifch 25 Bfg.

Badfifche ohne Graten 20 Bf., rothfletich. Salm, Steinbutt, Beilbutt, Tafelgander, Alughecht, Merlans, Schollen, Rothzungen (Limandes) ju betaunt billigften Tagespreifen.

Täglich frisch gebackene Tische, Frifde Ceemuicheln, 100 Stad 50 Bfg.

Schte Bratbudlinge, Stud 7 Bf. Dugend 80 Bf. Feinfte Sprotten, 3-Bfb. Rifte Dit. 1.20.

Größter Umlat am Plate, daher flets frifches fager in: ff. Marinaden, Fischconserven, Räucherwaaren, Deljardinen, Rronenhummern, Cabiar.

Engros-Niederlage von E Nürnberger Ochsenmaulsalat, Tafelsenf, Sauerkraut, Essiggurken, Salzgurken, Preisselbeeren.

Befte Begugequelle.

Turn-Verein.

De Große 3

Montag, den 15. Februar 1904,

Der Borftanb.

Prompter Berfanbt.

große Bogelbede. Ranaricubahne u. Beibchen, 1 Betroleumberb

billig gu vertaufen 4887 Rheinftr. 95, Frtip

Seirath in nur beff. Rreifen vermittelt "Fortuna". Off, unter G. 512 befärbert bie Annoncen Erpebition von G. L. Daube & Co., Bamberg.

2 ich, Dam. iR. f. 3 IR. gu vi. Bleichftr., Cigarrengeichaft bei

Gin fait neues Bert (coth und rois) 36 M., Kameltaschen-Divan 63 M., 1 Blüdcharmtuur (Sopba, 2 Stuble) 45 M., großer Kleiderschrant 42 M., 1th Kleider-schrant 16 M., N. Tilch 250 M., Plüschseit 10 M., Badenseitel, verftelbar 12 M., 10 Sviegel a. 1—10 M., Küchenbrett 2,50 M., eint. Kleiderständer 1 50 M. 3th. einf. Rleiderftanber 1 50 M., 3th, neue Seegradmatrage, rotherofa, 1 Mtr. breit, 15 M. Bafchtonfol für Frifente mit Rippbeden mit Bu- und Abfauf warm und falt 35 M., Raumungshalber fojot gu

Oranienftraße 27, Bob Fort, rechts.

100 Etr. prima Mag.-bon.-sarioffeln in febem Quantum abgugeben Christan Baltzer II.,

Langenichwalbach,

Ein feines Frifeurgefcaft meggugehalber preiswerth gu vertaufen in einer Stadt am Rhein, in befter Gefchaftsgegenb. neben größeren hotels 1172 Beft. Off. u. C. H. 1172 an bie Erpeb. b. Bl.

Rind

muß fich fügen, fpater v. Gels 3. Deer begietet v. Familie - 4976 Dasten-Coffum (pavana) nen, gu veri. Schwalbacherfit 28, Geb. 8 b Seelbach. 4874

23 egen Umjug ju vert .: Feber-betten, zibar, Rleiberfdrant, Copbas, Marmerwajdtiid, Wellmatragen, Teppich u. Regulator Recoftr. 17, 2. 4728

Concordiasaa



Samstag, den 13. Februa

mogu freundlichft einlabet

Wilh. Krämer Gintritt pro Berion 50

Wiesbadener

21 Oranienftrage 21. 19 Wellrinftrage 19. Wir erlauben und auf unfere zeitgemaße Ginrichtung aufmit gut machen und gum Beitritt erg. eingulaben,

Durch wochentliche ober mountliche Begablung eine & trages, dem Jahresbedarf an Brennmaterial entfprechenb, fichm fa Beber in erfter Binie unter Garantie

ein Brennmaferial unr eritflaffiger Qualitet owie felbit bei fleinftem Bebarf

Waggonpreise,

wie foldje bei großeren Begugen und Abichtuffen geboten menben be-Das Gintrittegeld beträgt nur 50 Pfg. und wird bemt geitig ein Ditgliedebuch, Die Beftimmungen enthaltend, bib Das neue Mitglied übernimmt bierbei bie Berpflichiung jur Be eines feftgufenenben, mochentlichen ober monatlichen Beitrages, ber entgelilich abgeholt merben fann.

Die Berwaltung

Wiesbadener Kohlen-Sparkale

Anlässlich unserer silbernen Hochzeit wurden uns soviel Glückwünsche und Ehre zeugungen zu teil, dass es uns garnicht mögli ist, jedem Einzelnen zu danken.

Sprechen hiermit allen unseren Freunden un Bekannten, insbesondere dem L Vorsitzenden das Kreisverbandes, Herrn Leutnant d. R. Klein, P. wie Herrn Major a. D. Menzel, ferner den Veteranen- und Landwehr-Corps und für die grou-Ueberraschung, welche uns durch das Ständche der Musik-Kapelle der Herren Schiebener Heinze bereitet wurde, unseren herzischstes Dank aus. Karl Menzel u. Familia WIESBADEN, den 10. Februar 1904.

Befanntmachung.

Mm Freitag, den 12. be. Mis., Bormittags III.

Uhr, werden im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 bier, 1 Buffet, 1 Copha, 3 Geffel, ein Schreibtild Bertifom, 1 vollft Bett, 2 Tifche, 4 Stuble, 1 200

thefe, 1 Ladenichrant, 1 Baage, 5 Regulatore, 2. daran anichliegend um 12 Uhr:

1 Gasmotor, öffentlich zwangeweise gegen Bargahlung verfteigert. Cam punft für Raufliebhaber gu 2, Ede Rarl und Rhenftie. Biesbaden, den 11. Februar 1904.

Muhm.

4896

Gerichtevollzieher fr. M.

Betanntmamung. Mm Freitag, ben 12. Februar er., Dinag! Uhr, versteigere ich im Berfteigerungslofale, Bleichftrage dahier, zwangsweise gegen gleich baare gahlung: 1 Thete, 1 gr. Spiegel, 1 Tijch, 1 Bult, 1

taften, berichtebene Bilber u. bergl. mehr. Detting. Ceridisvolliche,

Wörthitrage 11. Bekanntmachung.

Breitag, Den 12. Februar, Mittags 12 III. werden in bem Berfteigerungslofale, Rirdigaffe 23, 1 Schreibtifch, 1 Regulator, 1 Damenuhr, 1

und bergl. mehr gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise versteigert. 1891

Wiesbaden, den 11. Februar 1901 Galonske, Cericisvolziche.

Holzverfauf Oberförsterei Wursvadel Freitag, ben 19. Februar 1904. Borm. 10 Mr. Gastbaus jum Taunus in Sahn. I. Runholz aus Dan. 61 Mr. Gastbaus jum Taunus in Sahn. I. Runholz aus Dan. 61 Mr. Gastbaus jum Taunus in Sahn. I. Runholz aus Dan. 61 Mr. 132 Std mit 156 Festm. 1V 245 Std. mit 184 Festm. 14. 62 mit 197 Festm. Larchen: Stäume III 18 Sed. mit 187 Festm. Larchen: Stäume III 18 Sed. mit 18 Festm. V 18 Std. mit 6 Festm. Astranse IV 15 Std. mit 11 Festm. V 18 Std. mit 26 festm. Terbina. III 18 Sed. mit 11 Festm. V 18 Std. mit 26 festm. Terbina. II 34 Std. Birfen: ca. 18 Stämme V, Aus Dist. 61 Mr. Babenerhaag. am Herzogsweg: Rottannen 3 Stämme III 54 Std. Birfen: ca. 18 Stämme V, Aus Dist. 61 Mr. Derbstgn. I—III; 3100 Reisertign. IV—VI. II Brennsell. Derbstgn. I—III; 3100 Reisertign. IV—VI. II Brennsell. Scheit u. Knüpp. 117 Hot. Besten. Birfen: ca. 38 An Scheit u. Knüpp. 117 Hot. Besten. Birfen: ca. 38 An Scheit u. Rnüpp. Rabelhofz: 208 Stm. Scheit unb Anüpp. Rabelhofz: 208 Stm. Scheit unb Anüpp. Rabelhofz: 208 Stm. Scheit unb Anüpp. Bischen meister Ballenborn ju Hahn und Deufer zu Mehrn. Mr. 186 Mr. 186 Mr. Scheit unb Anüpp. Bischen meister Ballenborn ju Hahn und Deufer zu Mehrn. Mr. 186 Mr. Mr. 186 Mr. Mr. 186 Mr. Mr. 186 Mr. 186 Mr. 186 Mr. Scheit unb Anüpp. 186 Mr. 186 Mr.

Narrhalla in Walhalla.

Grosses karnevalistisches Kirchweihfest. verbunden mit grossem Doppelkonzert

Roufurreng um 9 wertvolle Breife.

Es ipielen an biefem Tage 4 Orchefter im Etabliffement. 2 Rongertfapellen. Baffepartoutfarten DRf. 1.50. - Maes Rabere fiebe Biatote und fpatere Annoncen.

Bereinstofal, Bellmundftrafe 25. Diefe Gining verfpricht eine der fconften gu werben, die ber Turn-Berein noch je gehallten hat. Gingng des narriden Comitees 8 Uhr 61 Minuten.



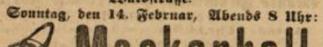
in bem brachtig beforirten Theaterfaale. Berteilung 5 wertboller Breife an die eieganteften Damenmasten. Angug: herren Frad ober ichwarzer Gefellichaftengug, weige Binde und farnevaliftifches Abzeichen, Damen: Mastentoftum ober

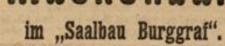
Rarten im Borvertauf Dt. 1.50, an ber Abendlaffe Dt. 2 .-. 3m Daupt Reftaurant:

Großes Militär-Konzert. Montag, ben 15. Februar :

II. Grosse Münchner Maskenredoute.

Feuerwehr 4. Walbitrafie.





Ge ladet hiergu ein Das Comité.

Gafinacht-Dienftag, ben 16. Februar, von Radmittage

Abende 8 Ubr 11 Minuten:

Bancra-Perein "Bavaria".

Montag, ben 15. Februar, (Faftnacht-Montag), abende 8 Hhr anfangend,

findet in fammtlichen Raumen bes Ratholifchen Gefellenhaufes unfer biedjabriger



Schubplattler und Saberfelbtreiber haben für biefen Abend ihr Ericheinen gugefichert und wird es gewiß einen fibelen Mbend

Sammtliche Landsleute, jowie Freunde und Gonner werben gu biefem echt gebirglerifchen Dastenfefte boffichft eingelaben.

Der Borftand.

Mastenfterne im Borverfauf à 1 Darf find ju baben 2. W. Ifamer, Safnergaffe 17, Anton Miller, Saalgaffe, Andreas Miller, Manripineftr., Jos. Welfamer, Martiftr. 8, M. Domete-hanger, Schwalbacherftr. 1, Flod. "Gambrinus", Deinlein. "Drei Romae, Beinreftaurant Reller, Liechgaffe 13, sowie beim Sausmeister im Gefellenhaufe.

Albende an ber Raffe toften Mastenfterne Dit. 1.50, nicht-mastirte Derren haben an an ber Raffe Mt. 1. - Einritt ju gablen, wofür fie eine Dame frei einführen tonnen, fur jebe weitere Dame find 50 Big. gu entrichten,

Mastenabzeichen für Mitglieber jum ermäßigten Breife-bon 50 Big, find nur beim I. Borfibenben, herrn & Beltamer,

14 6

tit,

eit

n der

e uni

115

此

210. goniglid Preufifde glaffenlotterie.

giaffe . Biebungstag, 10. Februar 1904. Bormittag. 210. Böniglich Prenstiale Bata 1904. Bormittag.

210 | Biehungstag, 10. Februar 1904. Bormittag.

210 | Biehungstag, 10. Februar 1904. Bormittag.

210 | Siehungstag, 10. Februar 1904. Bormittag.

210 | Sandbruck Berboten.)

(Rachbruck berboten.)

(Rach

\$\begin{array}{c} \text{477} (100) \text{557} \text{909} \text{15} \text{59} \text{43} \text{135} \text{272} \text{349} \text{414} \text{572} \text{603} \text{727} \text{444} \text{17} \text{675} \text{708} \text{69} \text{879} \text{61139} \text{319} \text{648} \text{872} \text{62294} \text{550} \\
\text{60.22} \text{577} \text{414} \text{17} \text{675} \text{708} \text{69} \text{522} \text{704} \text{48} \text{801} \text{997} \text{64002} \text{178} \text{327} \\
\text{411} \text{75} \text{630} \text{733} \text{(300)} \text{812} \text{290} \text{650} \text{6200} \text{551} \text{677} \text{615} \text{520} \text{239} \text{873} \text{43} \text{318} \text{68033} \text{113} \text{81} \text{2392} \text{392} \text{97} \text{526} \text{813} \\
\text{310} \text{695} \text{590} \text{336} \text{417} \text{79} \text{84} \text{547} \text{545} \text{741} \text{834} \\
\text{70113} \text{905} \text{503} \text{504} \text{547} \text{547} \text{547} \text{547} \text{547} \\
\text{503} \text{507} \text{7211} \text{255} \text{78} \text{370} \text{734} \text{851} \text{73016} \text{363} \text{415} \text{57} \text{(200)} \text{539} \text{84} \\
\text{74201} \text{55} \text{697} \text{690} \text{(200)} \text{750} \text{565} \text{75104} \text{50} \text{527} \text{605} \text{763} \text{(200)} \\
\text{74201} \text{55} \text{608} \text{(200)} \text{78033} \text{249} \text{422} \text{41} \text{78} \text{611} \text{746} \text{821} \text{(200)} \text{50} \\
\text{74201} \text{55} \text{608} \text{8} \text{(200)} \text{78033} \text{249} \text{422} \text{41} \text{78} \text{614} \text{7618} \text{821} \text{(200)} \text{50} \\
\text{7214} \text{60} \text{533} \text{515} \text{60} \text{799} \text{999} \text{82073} \text{238} \text{314} \text{86} \text{614} \text{726} \text{862} \text{83023} \\
\text{8215} \text{94} \text{535} \text{515} \text{60} \text{91} \text{945} \text{605} \text{609} \text{32} \text{907} \text{507} \text{70} \text{507} \text{70} \text{507} \text{507} \text{70} \text{507} \text{507} \text{507} \text{507} \text{507}

210. faniglid Preufifde Alaffenlotterie.

2. Rlaffe. 2. Biehungstag. 10. Februar 1904. Rachmittag. Am bie Gewinne über 96 Mt. find in Rammern beigefügt. One Gemafr. A. St. A. f. 8.) (Rachbrud verbot

Cine Semble: W. St. St. f. 8.)

(Radbrind berboten.)

44 1184 328 865 75 2264 408 723 37 807 39 855 3000 213

45 1184 328 865 75 2264 408 723 37 807 39 855 3000 213

46 1184 328 865 75 2264 408 723 37 807 39 855 3000 213

47 55 84 923 82 457 619 52 (20.0) 720 933 7008 15 721 8180 284 578

48 5 730 934 85 97 9154 43 871 98 (400)

48 1206 214 15 2 101 13.072 75 277 378 479 517 718 61 815 950

40 1206 214 15 2 101 13.072 75 277 378 479 517 718 61 815 950

40 1206 214 15 2 101 13.072 75 277 378 479 517 718 61 815 950

40 1206 214 15 2 101 13.072 75 277 378 778 77 718 61 815 950

40 1206 214 15 2 101 13.072 75 277 378 778 77 718 61 815 950

40 1206 214 15 2 101 13.072 75 277 378 778 77 718 61 815 950

40 1206 214 15 200 1 17125 37 251 319 (200) 457 600 867 947 18011

41 16 335 79 11 44: 88 802 731 956 19042 (200) 168 97 279 (200)

42 15 55 500 81 93 (200) 975

43 16 203 223 418 674 761 814 71 910 40 21221 391 478 725 47

46 203 22309 64 87 (200) 408 722 867 23 303 241 (200) 316 418 826

40 24 24065 104 42 289 516 683 30 0; 770 829 25 182 318 20

40 25 75 (200) 98 679 95 29 9051 240 585

40 48 1749 647 713 951 31094 402 844 32 167 264 302 78 93

40 35 33 394 661 68 849 883 34007 137 884 94 403 (200) 32 804

35 115 28 463 677 92 850 36 238 47 355 407 (200) 51 857 770 84

37 180 30 8 418 557 704 885 97 925 [38001 135 222 738 955 60 39015

40 30 323 551 676

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

2746 916

27

410 65 505 800
170206 348 77 454 530 644 757 171043 78 162 286 677 883 964
172001 177 292 538 712 949 173005 98 173 324 50 463 84 99 574 834
174113 411 503 79 844 926 175308 (300) 450 82 581 788 907 77
176054 252 358 76 81 501 12 728 916 70 177036 84 115 45 (200) 235
69 (200) 474 523 97 658 (200) 816 178038 77 124 48 (200) 351 486
179109 13 551 791
180072 74 108 204 16 603 801 2 965 181314 714 805 973 182060
264 303 601 183160 348 689 823 184052 85 155 77 308 42 56 605
80 878 185038 97 353 585 717 87 801 2 24 89 99 977 186125 362 77
431 (1000) 847 188251 626 704 30 (300) 915 189098 214 26 378 573
904 10 58 74

904 10 58 74

190253 345 427 543 758 191198 362 76 582 975 192321 90 968
193051 131 402 543 194555 796 967 195051 168 435 543 617 776
196044 157 449 704 27 197083 101 409 58 (200) 912 198073 (300) 80
82 263 375 664 889 998 199152 453 515 17 19 40 (500)
200184 94 285 519 600 778 87 858 927 77 201086 117 392 957 98
202145 277 492 784 87 928 37 (500) 203060 171 393 424 50 687 959 99
204008 52 162 79 271 994 205214 398 (200) 469 522 652 893
206035 134 214 410 543 609 65 709 207129 297 443 783 92 907 39 89
(4.0) 208264 422 897 936 209152 242 84 684 720 (10 000) 926
210 44 96 331 662 75 734 (400) 832 72 211197 337 52 591 99 645
971 212 03 349 412 50 501 741 85 87 802 213312 85 445 569 615 63
730 941 2148 0 (200) 48 964 87 215 157 417 791 (500) 90 216 329 58
81 482 973 217006 76 132 82 208 96 470 607 877 218088 (400) 216
348 745 219181
220 04 94 234 462 67 881 84 990 221132 57 452 604 754 881 (200)

220 % 94 234 462 67 881 84 950 221132 57 452 601 754 881 (200)

225 380 880 99 935 (400) 38 68 113078 95 (200) 434 551 (200) 58 654 766 864 991 114033 226 (300) 328 479 888 905 40 (200) 115006 246 314 539 (300) 79 86 815 901 116107 (200) 273 592 679 770 880 33 36 925 117157 221 (200) 384 437 870 118025 107 34 350 682 802 904 98 119059 (200) 187 233 417 75 511 120 227 96 453 651 77 96 (200) 707 42 48 910 121560 615 (400) 934 122091 107 613 724 976 123094 139 380 (400) 522 789 (300) 856 87 124032 104 472 591 97 721 (300) 25 830 949 125034 (400) 83 480 83 88 611 33 73 126077 419 72 506 77 743 47 86 127090 225 60 67 484 721 47 (400) 123081 143 (300) 232 (3600) 407 25 99 543 (300) 91 (600) 971 129009 83 111 65 268 335 568 810 995 130045 242 86 547 71 643 123021 398 831 956 77 132311 571 694 (300) 133142 286 626 740 (200) 850 67 134342 531 764 135000 165 89 411 27 608 98 865 976 136026 172 348 71 526 660 137066 133 293 433 649 768 83 972 138168 88 569 431 85 600 139070 538 712 (200) 814 140091 190 554 680 713 (200) 46 73 984 141320 36 798 (200) 909 142166 143009 168 94 551 603 962 144036 113 28 298 595 666 735 145172 214 39 355 561 609 761 822 75 146000 193 209 11 310 34 190 654 660 708 809 692 144036 113 28 298 595 666 735 149036 289 356 500 870 805 89 150055 462 662 745 151187 201 498 624 90 715 870 152016 22 482 558 96 625 745 153126 69 342 518 880 84 967 154084 222 439 45 745 894 155057 (300) 101 515 58 778 842 917 (200) 156085 157 219 805 157316 76 658 730 950 158008 455 514 655 70 924 159372 99 680 150033 342 47 654 905 20 161015 26 287 318 429 34 523 628

99 500
160233 342 47 654 905 20 161015 26 287 318 429 34 523 628
712 891 162195 (300) 502 80 720 84 910 163102 450 519 85 971
164085 147 56 331 455 503 60 675 829 (200) 60 165135 225 563 816
(200) 37 965 166023 278 454 58 538 81 (200) 804 951 167021.
207 539 80 709 813 937 168008 75 138 383 402 41 627 731 856 973
169014 114 18 330 58 75 435 94 758 854 65
170190 243 (500) 636 171143 (200) 205 437 690 827 172415 898
(200) 173031 304 28 (400) 51 460 644 49 95 174018 304 91 553 92
800 31 900 59 175169 203 37 346 65 688 763 176569 868 177019
67 (300) 487 520 707 959 67 178430 (200) 617 831 179081 177 261
317 500 738 (200)

800 31 900 59 175160 203 37 346 65 688 763 176599 868 177019
67 (300) 487 520 707 950 67 178430 (200) 617 831 179081 177 261
317 500 738 (200)
180044 508 685 (200) 819 20 40 971 81 181081 100 98 226 514
640 182181 410 604 21 815 183287 339 64 73 630 896 184027 200
427 680 185159 223 306 569 795 876 987 92 186160 225 935 187248
376 921 188095 128 205 394 496 754 70 189002 44 340 401 (200)
625 715 81 814 998 1
196104 24 220 518 86 711 44 832 191235 529 33 838 949 192123
45 85 211 15 (200) 536 619 708 193077 141 90 492 738 874 946 49
194002 6 370 401 612 (300) 76 899 195054 160 204 73 404 12 979 98
196040 184 286 375 92 711 94 920 197416 24 555 198133 84 516
67 628 750 900 199002 197 (200) 216 237 469 825 77
200 23 388 880 91 689 802 201341 456 574 90 774 202035 80
338 762 810 22 984 203301 61 472 525 651 95 900 56 204074 363 70
726 801 48 205193 204 511 23 621 747 803 942 206513 32 44 98 711
(200) 994 207172 458 541 47 640 850 922 208022 110 46 239 374
200 100 99 209201 448 616 770
210 180 495 512 91 (400) 211240 376 402 80 500 68 212085 173
221 (500) 394 586 617 702 80 870 83 945 213000 429 771 8.1 214 91
214 (300) 495 787 975 215071 (400) 114 80 248 52 72 308 21 40 423
(200) 74 106 672 712 44 914 216038 56 349 88 433 616 49 71 86
217165 41 426 (400) 38 94 513 725 (400) 67 815 (200) 98 218509 28 09
015 (200) 73 708 982 219035 194 209 332 470 928
220 772 451 63 79 bal 576 826 221076 238 635 41 222114 408
40 520 742 52 99 (200) 876 81 92 995 223101 284 357 414 526 40 59
647 775 84 843 982

Die Biehung ber 3. Rieffe beginnt am 8. Brārā cr.

Die Biehung ber 3. Rlaffe beginnt am 8. Marg er.



Freitag, den 12. Februar 1904.

Abonnements - Konzerte

stadtischen Kur-Orchesters

Louis Liistner	Edit off over There
1 Philips W. Nachmittags 4 Uhr:	
Phinix Marseh Nachmittags 4 Uhr:	. Stasny.
Osverture zu "Die Felsenmühle"	. Reissiger.
Strengte zu "Die Felsenmühle"	. Czibułka.
Hatador, spanischer Walzer	. Morens.
Intermenzo (Entr'acte und Barkarole) au	. The Section 1
. Osvaringa and Erzählungen	. Offenbach.
Convertore zu "Mignon"	. Thomas.
Largo zu "Mignon"	Trucket
Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.	DESCRIPTION AND POST OF THE PARTY OF THE PAR
Pantasis aus Weber's "Freischütz"	, van der Voort.

Abends 8 Uhr: Verdi-Abend. Oaverture zu "Die sizilianische Vesper Catasie aus "Rigoletto"
Seese und Miserere aus "Der Troubadour"
Caverture zu "La Traviata"
Fragment aus dem Manzoni-Requiem
Fantasie aus "Aïda"

Verdi.



Donnerften. Metzelsuppe,

wozu freundlichft einladet 480 J. 1600b. "Bur Germania", Blatterftraße 100.

Riebhof. Warftbericht

Gietgattung	Q6 maren aufge- trieben Etild	Cnelltät	Prei fe	sen — bis snr. 1911 1911. 191	Knucctung.
Dafen Rübe Schweine Maftalber Pandtalber Dammei	143 151 880 539 165	I. II. II.	50 kg Saladi- grwide 1 kg Saladi- grwide.	79 - 74 - 66 - 70 - 68 - 70 - 66 - 60 - 1 - 1 0 1 60 1 60 1 30 1 40 1 50 1 30 1 4	D

Biegbaden, ben 10, Rebruar 190 Stabtifde Edladibane-Bermaltung.

Martibericht.

* Wiesbaben. 11. Febr. Auf bem beutigen Fruchtmarft galten 100 kg hafer 13.50 M. bis 14.00. Mt. hen 100 kg 6.50 Mt. bis 7.50 Mt. Strok 100 kg 3.60 Mt. bis 4.40 Mt. Angefahren waren 11 Bagen mit Frucht und 27 Bagen mit Strob und Deu.

Bente verichteb fanft nach langerem, in großer Gebulb ertragenen Leiben mein hoffnungevoller, einziger Gobn

Karl Herher,

im 21 Lebensjahre. Um fittle Theilnahme bittet

Beint. Berger.

Biesbaden, ben 10. Februar 1904. Die Berrbigung findet am Samftag, ben 18. Gebruar 1904, Rachmittags 31/4 Uhr, vom Leichenhaufe

Scharr'scher Männer-Chor.

Bir erfüllen biermit bie traurige Bflicht, Die Mit-glieber bon bem Ableben unferes activen Mitgliebes

Serru Carl Hertzer

in Renntniß ju seinen und bitten, bemfelben recht gahl-reich die lepte Ehre ju erweisen. Die Beerbigung findet Samftag Radmittag 81/4 Uhr vom Leichenhause aus gatt. Busammentunft 2 Uhr im Bereinstofal. 4878

Danksagung.

Für bie überaus gabireichen Beweife berglichfter Theil-nahme bei bem ichmeren Berlufte unferes lieben Sobnes und Brubere fagen wir hiermit unfern Dant. Befonberen Dant feinem Bebrer, Mitfdulern und Couffrmanden, Dant Berrn Bfr. Beefenmeper fur bie fcone Grabrebe, famie für bie vielen Blumenfpenben, fomie aften Denen, bie bem Dahingefchiebenen bie lette Ehre erwiefen.

4901

Die trauernben Sinterbliebenen : Familie Adolph Kaiser.

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer, Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8.

Großes Lager in allen Arten von Dolg und Metall. Bargen, fomte complette Musftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichen,

Mittwoch, den 17. Februar 1904, Bormittags 10 Uhr anfangend, tommen aus bem biefigen Gemeindemald im Gafthaus jum "Deutschen Saus" babier :

31	Etiid	Sidite	nstämmen	nut	2,00
272	"	70	-Stangen	I.	CI.
941	"	"	"	II.	**
3878	10	"	"	IH.	11
1735	10	"	"	IV.	"
475	11	"	"	VI.	11
195	"	11	"	A 1.	"

Das Solg lagert im Saferftud, auf febr guter Abfahrt an der Blatterftrage und tann vorher befichtigt werden.

Wehen, den 10. Februar 1904. Mau, Beigeordneter. 1173

Pabenfran'. f. fot. mobl Bim, | Gin Madden od. Frau erb, bill. m. ob. ohne Benfion erhalten | Gedlafftelle Beftenbftr, 8, Sth. 488L Portfir. 23, Part. I.

21 nft. nücht, Blann, welcher bei e. hab. Offizier thätig war, incht während der Badezeit Stelle als Sausburiche. Off. u. J. T. pofilagerud Oberdifteln (Weitfalen). Areis Redlingbaufen.

(Sine ich. Si3m. Bobnung onf 1. April bid. ju vm. Riebifrage 25, 3 St. r.

Serrobenin. 28, 2. Et., 4 Bim., Balfon u. Bubeb, a. 1. April ju om Rab, 1 St. l. 4864 Serrobenftr. 28, Dth., 2 gim. gu vm. Rab. 1 Gt. i.

Sh. gr. Bimmet, event. auch Boon. u. Schlaigim. mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben Rirdigaffe 36, 2 L.

Gin fein mobilirtes Bimmer gu 4898 Rirdigaffe 54, 3 Gt.

Denbau Schierfteinerftraße 17, bocheleg, ausgeft, 5. Bimmer-Bohnungen mit Erler, 3 Baltons, Bab, elettr. Bicht u. Roblenaufzug per fofort ober fpater gu verm, Rab, baleibft. 4

Tücht. Hieter u. ein Wagner

bei bobem Bobn für fofort gefucht.

Chemifche Werte borm. H. u. E. Albert, Mmoneburg. 1170

3 linte.

Denbau Dopheimerftr. 84, fat 2. und 3. Bimmer Bobunng mbm. Ph. Schweissguth.

Mabesbeimerft, 14, 4889
In meinem Rendan Dopheimers
ftrafie 84 ift eine ich. Wertftatte bon ca. 50 D. Mrr., febr
geeignet für Tapegierer ober ihm. Beichaft, mit ober ohne 2. und 3. Bimmer Bobnung auf gl. ober fp. gu verm. Ph. Sehweissguth. Stubesbeimerfir, 14. 4890 Dotheimerftr. 84 (Reub.) find im Mittelbau Bart, eine ich. 4.8immerwohnung, fowie 1. Std. 1d. 3. Simmer-Bobnung auf gl. ob. fp. ju pm. Ph. Schweissguth, Rubesheimerftr. 14. 4891 n meinem Reubau Dotheimer-Brafe 84, Bob., id. 5-Bim. Bobn, mit Balfon u. reicht, Bu-beb, febr preiswerth per 1. April u vm. Ph. Schweissguth,

Rubesheimerftr. 14 Sh. D . Daste (Indierin) billig ju verleiben Delaspeeftr. 1, Belglaben.

Einige 1000 Bfund Strickwolle.

Jebe Bandfrau verfuche meine feit v. Jahren bel, nur prima Strid-wolle, 10 Lib. 29, extra fart und weich 48 n. 68 Pfg., im Pfund 6951

Renmann, Martiftraße 6, Ede Manergaffe.

Arbeits-Nadweis.

Stellen-Gesuche.

Ginf, Gri., vom Lande, finber-lieb., i. Stellung in gutem Saufe. Anipr, mäßig. Geft. Off. erbeten an K. Seressé, Schorushrim,

Rheinbeffen. Rodin fucht tag. u. ftunbenweife Beichaftigung. Rab. Taunus.

ftrage 44, Gtb. Bugierin f. Beichaftigung in u. auffer b. Saufe. Fr. Schart, gubmigftr. 12, Bob. B. 4863

Tüchtiger Frijenr: Gehülje Grangofifden machtig, fuct Stellung in einem beff. Beicaft. Dii, m. Angabe bes Salairs u. L. L. 57 poftl. Bonn (Rb).

Offene Stellen.

Manntide Berfonen.

Für den Vertrieb unferer jugfraftigen

Carneval-Mummer werben noch einige

Berfäufer Mud für Dienstmänner Buter Berbienit. Expedition bes Biesb.

General=Ungeiger Der Mannergelangverein "Lieberfrang" ju Rambach fucht einen tuchtigen leiftungofabigen

Dirigenten.

Sonorar nach llebereinfunft. Melbungen beliebe man bis fpateftens jum 20, Gebr. b. 38, an ben Worftand bes genannten Bereins einzureichen. Sucht. Maldinenfdreiner für Graismafdine bei bauernber

Stellung gelucht. Rari Blumer & Cohn, Friedrichftr. 37. 4593 Budbindergebulfe gef. Motifftrage 6, Budbinberei. 4819

tudt. Fuhrfnecht gef. 4769 Ludwigftr. 11, 1 St. Behrling und einen jungen

Gehülfen Rortftopfen-Fabrit, Bleidir. 29.

Shloffer-fehrling

gegen fofort. Bergunng juden R. u. F. Merfelbach, Doubeimerftr, 62. 4547 Shloffer-Jehrling

Moripirage 43.

mit quier Schulbilbung tann gu Oftern eintreten.

Drogerie Moebus, Tanneftrage 25.

Suche für mein Gurean per Oftern 1904 einen 4307 Lehrling

mit guter Schulbilbung. Martin Lemp, Weingroffandlung.

Ein braver Junge tann geg. Bergurung bie Baderei

Donheim bei S. Mood,

Gin Schlofferlehrling. welcher icon 11/, Jabre gelernt bat, foll nach Auswarts in bie Behre, Off. u. L. M. an bie Grpeb. b. Bl. 3957

Lehrling

gegen fofortige Bergutung bei befter Musbiibung gelucht. 4738

Tapetenhandlnug Robert Wet, 22 Quifenftr. 22, via-a-via ber Reichsbant.

Cebrling gefucht Maler Bect,

4685 Clarentbalerftraße 3. 1 fraftiger Lebring f. Schlofferei und Mafchinenbau gefucht Morigftrage 84.

3" Ofteen finden in unserer

Nr. 36.

Setzerlehrling. ein

Druckerlehrling Mufnahme. 29ochentlich fteigenbe Bergutung wird gemabrt.

Wiedbadener General-Anzeiger.

Lehrling 4434

C. Schneibel, Berren- u. Damen-Frifeur, Mauritinefir. 4.

Berein für nneutgeltlichen Arbeitsnach weis

im Rathband. - Tel. 2377 audichliefliche Beröffentlichung flabtifcher Stellen. Mbtheilung für Mannet

Alrbeit finden: Cementent Bolgbilbhauer Bemife Gartner Tunder Schmieb Schneiber a. Bode Dlobel-Schreiner Schubmacher Spengler Ruticher Landwirthid, Arbeiter.

Babmeifter. Alrbeit fuchen Schriftfeper Gartner Wiffer. Maler Schloffer Deiger Bureaugehülfe Burequbiener Berrichaftebiener Einfaffierer

Rranfenmarter

Weibliche Verfanen.

Ordentl. Laufmadchen gejucht. Abolf Stein Rachf... 48 3 Banggaffe 48.

Gin aufr. Madden erbalt billige Schlaffielle 4846 Rheinftr. 105, Part.

Cehrmadden für ben Baben gej. Rirchauffe 1. Bungeichaft. 4768 g. Mabden fann bas Rieibermachen grundl, erlernen.

Dienftmädchen für il haushalt, welches etwas towen fann, gef. Wellripftr. 21, Cigarrenlaben.

Cunge Madden t. bas Rierbermachen und Bufdneiben geg. fofort, Bergutung erb. Taunutftrage 36.

Grite Zaillemarbeiterin a. Jahres. ftelle u. Behrmadden gefucht. Chotter, RI, Burgfir. 5. Cehrmatchen f. Damenichneiberei

gefucht. Grau Grebe, Bells munbftrage 8, 1. 4647 g. Madchen & bie Schneiderei 3 grundlich eriernen

Emferftr. 6, Gtb. I Er.

Gur fi. Saushalt propres Dienstmädchen

auf fofort nach ausmarte (Stabtden am Rhein gefucht. 250, fagt bie Erp. b. 21, 4947

Cebrinabden gum Rieibermadjen Mengaffe 15. 1 Gt.

Lehrmädchen aus guter eb. Familie für Dannfattur-Wefchaft in Lanbftabtchen am Rhein auf fofort unter gunft.

Bedingungen gefincht, Offerten u. W. B. 50 an bie Erped, d. Bl. 4246

Die Erpes, & St. 1930 2000f6. Tückt. 2. Arbeiterin Genre per 15. Hebr. gefucht. Frau H. Usinger, 4226 Bahnhoffix. 16.

(Sin Behrmabden für Bun gef Beilitr 7. 8. 8995

Unftandige Madchen t. b. Rieibermachen gründlich er-ernen Guetfenauftraße 15, Boch-etgrerre rechte. 1934

Pante in befferen Daushalt gefucht. Raberes in ber Erneb.

Chriftliges geim \$ u. Etellennachweis. Weftenbftr. 20, 1, bein Cebanplay. Unftanbige Mabden erbalten fur 1 Mart Roft und Logis, fowie ibergeett aute Stellen angewiefen

Stellen - Hachweis für Gartner

(Biesbaden und Umgebung) befindet fich bei heren Selindling, Samenhandlung ReuZur Balliaison

Schwarze Joppen-Anzuge von Mk. 22 bis Mk. 50

Rock-Anzüge 35 Gehrock-Anzüge 30

Ernst Meuser Telefon 3015. Gr Herren., Jünglings. und Knaben. Garderobe

Für Carneval:

Lawn-Tennis-Anzüge

von Mk. 9.- an.

Anfertigung feinster

Herrenmoden

nach Maass.

4658

teldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital. Jetzt Friedrichstrasse 6.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Karren= und Magenfuhrwerk gefucht Bauftelle "botel Rofe".

Aner n. Roder. Arbeitsnachweis

für Franen im Mathbaus Biesbaben, unentgeitliche Stellen.Bermitteiung

Telephon: 2377.
Geöffnet bis 7 Uhr Abenha. und Arseiterinnen

fucht ftanbig: A. Röchingen (für Privat).

Alleine, Sause, Rinder und Rudenneabden. B. Baid. Bup. n. Monatsfrauen Raberinnen, Guglerinnen und Laufmachen u Zaglobnerinnen Gut empfobene Madden erhalten

fofort Stellen. Motheilung II. A. für höhere B rufsarten: Rinbe-fraulein, u. Barterinnen

Stüben, Dansbalterinnen, frg. Bonnen, Jungfern, Wefellichafterinnen, Gruptarifinnen, Erzieberinnen, Comptarifinnen, Bertauferinnen, Lebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B für fammtl. Dotelper-fonal, fomie für Benfionen (auch auswärts):

Dotel- u. Renaurationetodinnen, Bimmermadden, Bafdmadden, Beidliegerinnen u. Daushalter-innen, Rode, Buffet. u. Gervirfraulein.

C. Centralftelle für Rranfen. unter Mitmirfung ber 2 argt. Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten.

find gu jeder Beit bort gu erfahren.

Bierstadt. Ein Saus, Scheuer, Stallung,

Sofraum nebft Garten, Blachene gebalt 25 Rib., in befter Lage Bierftabie, Edbaus, ju fedem großen Wejchafte geeignet, ift umrer gunftigen Bedingungen gu per-

Mab, burd bie Immob. Agentur M. Leby II.

2Beinteller mit Padraum und Bareau gu permiethen. Schierfteinerftr. 29, Bart. t.

Gartenhaus, je Wohn bon 3 3mm u reicht. Bubeh. ju perm. 98ab, Bob. Bart r. 4843

Gneifenauftr. 23, pramtvolle 3-Bim Bohn. m. Balt. und reichl. Bubrb, auf gl. ob. 1. April ju om. Rab. Dochp. r. 4853 Shachtur, 29, eini, Wohn, pon

1-2, and 3 3im. u. Ruche fol. ob. 1. April ju verm Rab. Goachefte. 31 ob. Moripftrage 44. Steingaffe 16, Dachip., 2 Bim.

Dtöbl. Bimmer fofort gu bermiethen 480

8: Bimmer. Bohnung Ju vermiethen Walbfraße 88. Bacterei m. Stallung

gu vermiethen Balbftrafe 88. Dwei junge tuchtige Sandmerfer fuchen um Bergrößerung ibres Gefcaftes 5-6000 Mt. ju

leiben Sicherbeit fann doppelt geftellt werden. 4764 Offert. u. N. B. an bie Erp.

afche jum Bugeln w. flets angenommen Cedanftr. 3 Gt. r. Frau Gifenbrimer, 4591 Eine große und eine fieine

Rinberbabewanne. eine Rinderbettftelle biftig gu vertaufen 4861 herrngartenftr. 7, Sth. 9 Gt. Beiner Masten-Ang. (Carmen)

billig gu verl. Steingaffe 29, Stb. Bart. 4837 Masten - Magua binig gu perleihen hermannftr. 16, 1.

Debr. g. ern. Dening, ju bert, Bleichftr. 23, B. 4895 Demefter Breismasten-Angug gut werleiben 3917

& toffrage 1, Bart. 5 Mastenang, con 2 Dt. an ju Ginige Masken-Anzilge gu verleiben

Beiifrage 7, Bart. Dastenanguge von 2 M. an bis ju ben eieg. ausge-bachten Breismasten, fom. Damen und herren-Dominos und Clown-Ang. Riebiftr. 11, 3 L

Hene bochelen Dlasten Un-3 ginge billig ju vermiethen. 2984 Blücherftrage 11, 3 Ifs. Glegante

Masten-Angüge, neu, von 2-8 M., und herren-masten (Gigerl, billig gu vert. Moribfir, 64. heb. 3 r. 4840

Masken - Anzüge gu verleiben

Steingaffe 31, 16t., Deut Es ift erreicht! Gif., Tirol., Brieft., Schwarzw., Gartn., Du Mit an ju verleiben 4614 Jahuftr. 14, Bart.

feinfte Ball-fre Biener Schneiber, Damen Dasin

(Mauer Sular) gu beri, 6 ftrafe 15. Gtb. 3 r. 21 eltere Schrante Copba, Chaifelor mane, Tifche, Stuble, em fommed. u. Tilde m b Marmor uim. bil. 32 b Abolisaller 6, ftb.

Seltene Preisme fowie einf, Anjuge von M

Marftitt. 6 Rurg- und Wolln Socheleg Matten-Era ju verteiben Bellmunbfit, 18. 1

Gieg. Bauerin bill min ich. Masten-Dute pur Frantenftr. 23, 5 1 8 Mehrere ichbne Mark Michelabers 24

Docheieg. Masten Zominos, mift ma 1 ju verf. cb. ju verfaufen Anguf. von 11/2 Uhr Rate Rife asfir, 19, 4. aneue eleg. Diasten

billig gu verleiben & ftrafe 12. De ofajeid, Bhanteffe Col. 1 Stb. Bart. Dastenangug (Comum

2 St 1. Spanifche Zangerin ju en 1 Frad gu 5 Dt. ju bed. 1 ftrage 5, Bob. 3 Tr. 1 Belleigftr. 46, f. p. g. Gin ich. Mastember ("Echneeglodchen")

berteiben Dut, fowie 1 Nathadis (Italienerin) ju verfeiten if Roonfte 4.22

3 ich. D.-Masten-Anjage ; Oranienfte, 15, ft 1

ich. Damen-Dastra-B gu verleihen Bebeuft Gartenb. 2 r.

Gieg. Moblen u. Comm. 2-8 Mt. ju verl in pr Albrechtfir, 83, 1. Circa 80 gutfpiererbe 5

pertaufen Donbeimerfir. 95 2 linfe. De Miasten-Ming f. 410 5 perf. ob. ju per. B ftrafte 3, 1,

Sch Masten-Ang (Gamma Damen Bigenerin) v. 2 R. . bert. Steingaffe 20. gelle L.

Big.=All}., toufen berleihen

Gine f. Maste (Churfe) 1 St. L. Sch. Mastenang, 104 1

Beiner

2 Damen-Masten-Ang . 3 M. ju verleiben 3abnitt, b, Jen 1

Cieg. Masienangug (Cip neu, biffig gu venten ftrafie 5, Seb. 2 i. Sch. Masten-Angust P Bertramftr. 3, 2 t.

Ball. u. Dasten-Conus Ausführung, merben außer bem Saufe gefeingt Portfirege if

(Bernerin), ju pl. gr frage 19, Seb. 2 St. 3 ich. Damenma billig ju verleiben Dellmunbfir, b, Ben

Gin ichones Mastenteis
31 verleiten
Rahnftr. 44. Ch.
Gieg. neuer Madden-Anf.
4656 Sebanftr 6. Ch. Gebrod, &

Sanbler verbeten. Wiebiftr. 11. Behrling m. guter Edul handlung u. Antiquarial.

Wilheimstrasse 6.

97r. 36.

des Lagers der

Concursinasse

Bock & Cie.

Confection, Sammt u. Seide, Sophakissen, Pompadours, seidene Taschentücher. Theatertücher und Boas

zu bedeutend ermässigten Preisen. E. Süss.

Wiesbadener Militär= Verein.



mit Preisvertheilung (4 Damen- und 3 Derrenpreife) flatt. Balleiter: herr Tanglebrer Diebl.

Gintrittstarten fin im Vorverkauf bei ben herren : Emil Lang. Schulgasse 9, Jean Diefenbach, Oranienstraße 1. Bilbeim Diffmann, Bellrigftraße 8 und Lubwig Wirth, Bellrigftraße 38 gu folgenden er-mäßigten Preisen erhältlich: Für nichtmastirte Mitglieder 50 Bf., für Richt-mitglieder (Masten wie Richtmasten) I Dt. 50 Bf., bei Richtmasten eine Dame (unmastirt) frei, jede folgende 50 Pf.

Raffenpreis: 2 Darf. Unfere Mitglieder, welche fich ju mastiren beabsichtigen, erhalten die bagu rforderlichen Karten & 50 Bf. nur bei unserem Kassirer Herrn Lang.

Carnevaliftifche Abgeichen find am Saaleingang ju lofen, Diejenigen Masten, welche nach 10 Uhr ericheinen, fonnen bei der Breisvertheilung nicht berudfichtigt werden. Rinder haben feinen Butritt, ebenfo ift

bas Betreten ber Gallerien Riemanben geftattet. Es labet gu biefem allgemein beliebten Dastenfefte boffichft ein

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich, einem verehrten Publikum und meiner werten Nachbarschaft höfl, anzuzeigen, dass ich heute eine

Ochsen-, Kalbs- u. Hammelmetzgerei,

verbunden mit der

Fabrikation feinster Wurstwaren, Mirchgasse 30 eröffnet habe.

Durch meine frühere Tätigkeit, speziell in den ersten Geschäften der Wurstbranche, hoffe ich in der Lage zu sein, den Ansprüchen meiner werten Kundschaft durch ein reichhaltiges Sortiment aller feinen Wurstund Fleischwaren gerecht zu werden.

Stets streng reelle und prompte Bedienung zusichernd, bitte ich, mich mit Ihrem Wohlwollen zu beehren.

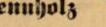
Mit vorzüglicher Hochachtung

Moritz Loewenstein.

Telephon angemeldet.



Rohlen. Cofs, Brifets, Brennholz



in vorzüglicher Qualitat gu billigften Breifen empfiehlt

Will. Limmenkohl.

Ellenbogengaffe 17,

Abelheibitraße 2a.

Wernfprecher 527. Preisliften fleben auf Bunfch gern gu Dienften.

6498

Großer vollftändiger Ausverkauf. Begen Aufgabe meines Gefchäfts Bismardring 25 werden fammtliche

gu fabelhaft billigen Preifen ausverfauft. Husverkaut

bietet thatfächlich, was billige Preise und folide Baare anbelangt, etwas Außergewöhnliches.

Bismardring 25. Ede Bleichstraße.

Prima

aus reinem Souchong per Pfd. M. 1.80 u. 2 .-

A. H. Linnenkohl, 15 Gflenbogengaffe 15.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

n mit Andule nächster Niederlage sonden kaster

Maschinenfabrik Hartmann & Cie. Rieberwalluf,

bat eine mechanifche Bertftant gur Berfiellung reip. Reparatur aller Maichinen und Maichinentbeile eingerichtet und batt fich empfohlen. Brima Arbeit w. garantirt. 1048



Daar fofort

Dr. Ruhne Birfenmaffer, 1.- und 2.50. alt bewährt n. empjohlen; Chr. Tauber, Drog. Rirchg 6. 994

Feinsten deutschen Trauben-Cognac

in gangen Glaiden gu Mk. 2.00

A. H. Linnenkohl, 15 Glenbogengaffe 15.

Fettleibigkeit

endung - Der

Biesbaben: Bictoria. M pothefe, Rheinftr. 172/114



Wesellschaft Fidelio.

Faftnacht-Camftag, ben 13. Bebrage Großer

Volks-Masken-Ball

6 werthvollen Preisen (3 Damen. und 3 Berren . Breife).

Mastenfterne & 1 Mart find im Borbertauf ju bit Maskensterne a I Mark und im Borbertauf zu hiere in ben herren: Phil. Bender, Rest. Germania, Heinenku. D. Tistl. Rest. zum Gleanten. Balramstr., I. Fuhr, Masken Beriekunde. Goldgasse, Geber König, Mobellager. Huhr, Masken Beriekunde. Goldgasse, Gelmunder 26, Beit Lindsmann, Ede Lebr u. Roberstr., I. Moot, Cigarren-Geschäft, Baken play L. Ernst Neusser, Ede Kirchg u. Handbrunnenstr., W. Köbrig Reit, zum Müsselche, Beatrightr., I. Stassen, Ciga-Gesch. Links u. Bestightr., E. Eröster, Uhrmacher Webergasse 54, sowie bei zur Weiganbt, Raiferfaal

Großes Ballorchefter. - Raffenpreis 1.50 DR Ein rittopreis für Richtmadten pro Berfon 50 Bi, I. glieder frei. — Masten, welche auf einen Breis reflettiten, nifer i 10 Uhr anweiend fein. Breismasten ift bas Tangen erlanbt. Bu gahlreichem Besuche biefes beliebten Mastenfeftes labt fem

NB. Die Preife find ansgeftellt im Schanfenfter bes hern Grat Renfer, Spezial-Beichat fur herrenbeffeibung, Ede Rirchgaffen ge-

Club "Edelweiß"

Faftnacht Camftag, ben 13. Febr., Abenbe 8 Uhr, in ben narrifch-beforirten Galen ber Turn-gesellschaft, Wellrinftrafte 41:

mit Breiebertheilung

(12 merthvolle Breife 7 Damen- und 5 herrenpreife)

Mastenfierne im Borvertauf & 1 Mt. find ju laber ben herren J. Stassen. Cigarrendandlung, Wellrichtense 5 u. Kinchgasse 53. E. du Fais, Schreibwaaren und Cigarrendand. Möberstraße 5. G. Treitler, Mastengeschäft, Goldgasse, Ind. E. Borkenstein, Albrechtstraße 25, J. Wahlheim. Turngefellichaft Bellripftrage 41, fowie bei bem Brafitenten Weber, Bairamftrage

Richtmasten 50 Big. Abends an ber Raffe. Refe

Breismasten muffen bis 1/11 Uhr im Saale anmelen Der Vorstand. NB. Die Mastenpreife find bei herrn J. Stassen. bie banblung, Wellripftrafie 5, ausgestellt. Die Mitglieder und Danie Bereins haben auch biefes Jahr wieder freiwillig um bie Conten auf bie Dastenpreife vergichiet.



Die größte Biesbadener Wasten = Leih = Unitalt

bon Keinrich Brademann, befindet fich biefes Jahr Langgaffe 3 herren. und Damen . Dadten . Coffume, Dominos (Thier-Coftume in großer Answall perleiben und ju verlaufen.

Telephon 2969.



Von 1 Mark an. Die Masken-Verleihanstall von Jacob Fuhr, Goldgasse

mpfishit Herren- u. Damen-Costum Dominos, Preisanzüge, schöne Ritteranzug 1 Mark an in schönster Auswahl, Gross wahl in Mützen, Orden, originelle Gesicht kan Ratte Auswahl ken. Barte u. alies nöthige.



Wasten-Leih-Unftall. Cofrime, fowie Dominos in jeder Peril verleihen und gu vertaufen.

Motungsvoll Rengaffe 4. neben ber Feuermant

Möbel u. Betten gut und billig, and haben.

A. Leicher, Erbelteibstraße 46.

Blatt HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Manritineftrafe 8.

Rr. 36.

Freitag, den 12. Februar 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befauntmachung.

Die Berren Stadtverordneten merden auf Freitag, ben 12. Februar I. 3., Rachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung. 1. Erbreiterung bes oberen Teiles ber Schützenftraße zweds Ginlegung bes zweiten Geleifes für bie Stragenbahn-

blefe. Ber. B.-M. 2 Bertrag mit ber Subbentichen Gifenbahn Gefellichaft aber Lieferung ber Gleftrigität für bie Stragenbahnftrede

Mebrich Caftell. Ber. F .- M. 8. Bertauf einer Jeldwegflache swifden ber Dreiweiben- und

Berberitraße. Ber. &. M. 4. Gelände - Austaufch sur Ausgleichung ber Fluchtlinie ber Kuchgaffe längs bes Nonnenhofes. Ber. B.-Al.

5. Erbarbeiten jur Berftellung bes Bauplages pp. für bie Kranfenbauserweiterungsbauten, beranfchagt gu 10,400 1 mb 4800 A Ber. B.-A.

6. Entwurf einer Betition bes Borftandes ber "Freien Ber-einigung von Sausbesitzern und Wetern in Frankfurt a. IR" betr. Menberung bes Kommunalabgaben . Gefebes. Ber. D. M.

7. Ein Abfourmen mit bem Bauunternehmer Bb. Rath wegen Abtretung feines Borgartengelandes an ber Schwal bacherstraße zwischen ber Emier. und Wellrissiraße. 8. Andtausch von Gelände an der Ede der Emser. und Hell-mundstraße mit den Cheleuten Ph. Hrch. Marz.

9. Anfani von Gelande jur Erbreiterung ber Dopheimerftr. von Fri. B. Schols.

10. Antrog auf generelle Regelung ber Dispenserteilung für Rendanten an der Dohheimerstraße. 11. Emburif zu einem mit der Königlichen Eisenbahnverwal-tum abzuichliehenden Bertrage betreffend Straßen. und Baumlagen in dem Geleisdreied bei der Kurve.

12 Remoubl einer Armen- und Waisenpflegerin für ben 4.

13. Remoahl eines Schiedsmannes und beffen Stellvertreter für ben 1. Begirf.

14. Antrog bes Borftandes des Wöchnerinnen-Alipls auf Er-böhung des städtischen Zuschuffes von 400 K auf 600 K 18. Beschwerde der hiefigen Tüchler-Junung über die Art ber Bergebung ber baulichen Arbeiten am alten Rathaufe d an dem Saufe Friedrichftrage 9.

16. Bewilligung bon Rubegehalt für einen Bedienfteten ber

Survermaltung. 17. Anhörung ber Stabtverorbneten-Berfammlung über bie feite Amstellung bes Technifers 3. Remmelt als Bauaffi-

Biesbaben, ben 8. Februar 1904. Der Borfinenbe ber Stadtverordneten Berjamminng.

Befanntmachung. Die am 1. Februar b. 36. im Diffrift "Oberer u oz" fattgefundene Dolgverfteigerung ift geneh migt worden. Der Tag ber leberweisung gur Abfuhr wird befannt gegeben werben.

Biesbaden, ben 10. Februar 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung Die am 1. Februar d. 38. im Diftrift Pfaffenborn 55 chaltene Dolgverfteigerung ift genehmigt worden und bub bas Bolg ben Steigerern gur Abfuhr überwiefen. Biesbaden, ben 9. Februar 1904.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Die Lieferung ber nachbegeichneten Wirtfchafte: bebüriniffe für das Armen-Arbeitshans für die Beit 1. April 1904 bis 31. Diars 1905 foll nach Maßabe ber im Rathaus, Bimmer Rr. 13 gur Ginficht auf-

1. Rindfleisch, 2. Geräncherten Speck, 3. Rierenfett, Burfriett, 5. Kassee, 6. Cichorien, 7 Erbien, 8. Linsen, Bohnen, 10. Weizenmehl, 11. Hafergrüße, 12. Rubeln, Reis, 14. Griesmehl, 15. Graupen, 16. Buder, Salz, 18. Pieffer, 19. Salatöl, 20. Rabenfraut, Bichie, 22. Ofenschwärz:, 23. Harzieife, 24. Kernseise, Schmierseise, 26. Stearintichte, 27. Streichhölzer, Edmierfeife, 26. Stearinlichte, 27. Streichbolger, & Coba, 29. Buppomade, 30. Betroleum und 31. Rellen. Dieferungeluftige merben aufgeforbert, ihre Offerten bis battenes Camfrag, ben 20. Februar 1904, Bors mittage 10 Uhr, im Rathaufe Bimmer Rr. 13, eingu-

a, wofelbft biefelben in Gegenwart etwa erichienener abmittenten eröffnet werben. on ben unter pos. 5-16, 17-19, 23-26 und 31 ab Broben beigufügen.

Bicebaben, ben 2. Februar 1904.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltuna.

Befanntmachung.

Der Bluchtlinienplan einer in der Gemarfung Biesbaden liegenden Teilftrede ber geplanten Talftrage nach Biebrich a. Rh., beginnend an der Maingerlandftrage, gegenüber bem fiadt. Gleftrigiratsmert, fowie beren Rebenfirage hat die Buftimmung der Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Dbergeichoß, Bimmer Ro. 38a innerhalb der Dienftftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 bes Beiebes vom 2. Juli 1875, beir. Die Unlegung und Beranderung bon Strafen ac., mit dem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Ginmendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufibijdjen, mit bem 6. Februar cr. beginnenben und einschlieglich den 5. Darg er. endenden Grift von 4 Bochen beim Magiftrat fdriftlich anzubringen find.

Biesbaden, den 2. Februar 1904.

Der Magiftrat.

Betanntmachung

Die Lieferung ber Fourage für bas Pferb bes bier ftationirten Obermachtmeifters ber Landgensbarmerie foll vom 1. April 1904 bis babin 1905 im Onbmiffionsmege per-

Der Bedarf beträgt im Gangen ungefahr 30 Centner Safer, 15 Centner Ben und 25 Centner Strob.

Die Diferten, welche auf einen bestimmten Durchichnitts. preis ober ju ben jeweilig mittleren Marftpreifen begm. einer bestimmten Erhöhung ber lesteren gerichtet werden fonnen, find mit entiprechender Muffchrift bis jum 23. b. Dits., Bormittage 11 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 6, ba-hier, eingureichen, wofelbit auch bie naberen Bedingungen por bem Termin eingesehen werben tonnen. In ben Differten ift anzugeben, bag biefe Bedingungen befannt finb.

Biesbaden, ben 10. Februar 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung,

Der Taglohner Rarl Schmidt, geboren am 24. Dai 1856, ju Schierftein, julest Sartingftrage Der. 1 mobnhaft, entzieht fich ber Furforge fur feine Familie, fodag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftugt werben muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Anjenthaltsortes. Biesbaden, den 10. Februar 1904. 487 Der Magiftrat. — Armenverwaltung.

Befanutmachung.

Das Abfahren von Rofe aus ber ftabt. Gasfabrit gu ben Conjumenten in ber Stadt foll für bas Rechnungs. jahr 1904 öffentlich vergeben merben.

Die maggebenben Bebingungen fonnen Bormittags bon 9-12 Uhr auf bem Bimmer Dr. 6 bes Bermaltungsgebaudes, Martiftrafe Rr. 16, eingefehen werben. wofelbft auch die Angebote bis jum 15. Febr. b. 38., Mittags 12 Uhr, einzureichen find.

Biesbaden, ben 5. Februar 1904. Die Direttion

der ftadt. Baffer., Gas- u. Glettr.= 2Berte.

Befanutmachung.

Die Uebernahme bes Taglohn-Anhrwerts für bie Bermaltung ber Baffers, Gass und Gleftr. Berte foll für bas Rechnungsjahr 1904 öffentlich vergeben werben.

Die maßgebenden Bedingungen fonnen Bormittage von 9-12 Uhr auf Bimmer Dr. 6 des Bermaltungsgebandes, Martiftrage 16, eingesehen werden, wojelbft auch bie Angebote bis jum 13. Februar b. 36, Mittage 12 Ilhr, einzureichen find.

Biesbaden, ben 5. Februar 1904. Die Direttion

der ftadt. BBaffers, Gass und Gleftr.=Berfe.

Befannimachung.

Die Lieferung bes Bedarfe an gebranntem Raffee für die ftadt. Gasfabrit foll für das Rechnungsjahr 1904 biffentlich vergeben merben.

Die maggebenben Bebingungen fonnen Bormittags bon -12 Uhr auf Bimmer Dr. 6 bes Berwaltungsgebaubes, Martiftrage Dr. 16. eingesehen werden, mofelbft auch bie Angebote bis jum 13. b. Dite., Mittage 12 Uhr,

einzureichen find. Wiesbaden, den 5. Februar 1904. Die Direttion

der ftat. Baffers, Gass u. Glettr.:Berle.

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbe nittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhans findet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelti. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung unb Beratung, Ginweifung in Die Deilftatte, Untersuchung bes Auswurfs ac.).

Wiesbaden, den 12. November 1903. Städt Braufenbaus Bermaltuna.

Berbingung.

Die Lieferung bon :

a) 500 ebm Grobschotter aus Hornsteinporphhr Korngröße 50—60 mm, b) 500 cbm Bartbafaltfeinichlag, gefiebtes band.

geichläg, Rorngröße 20-30 mm, foll im Wege der öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagsbieuftstunden im Rathaus, Bimmer Dr. 53 eingesehen, auch bon dort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginsendung von je 70 Bf. gu a und b be-

Berichloffene und mit ber Aufichrift: gu a) "Grob-ichotter" gu b) "Sartbafaltfeinschlag" find späteftens bis

Camftag, ben 27. Februar 1904 an die unterzeichnete Dienftstelle einzureichen und gmar; gu a) bis Bormittage 11 Uhr, ju b) bis Bormittags 12 Uhr, ju welchen Beiten Die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter erfolgt.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werben berud-

Ruichlagsfrift: 3 Bochen. Biesbaden, ben 11. Februar 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

Berbingung.

Die Lieferung und Anfuhr bon Grubenfanb, Grubenfies, Baggerfand, reinem, fiesfreiem Bluf. fand, Minfties (Chrotteln) verichiedener Rorngroße und Baumwacten foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingesehen, auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Mart bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Cand- und Rieslieferung" beriebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 23. Februar 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berud-

Buichlagsfrift : 8 Wochen. Wiesbaden, ben 11. Januar 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Ranalifationsmejen.

Berdingung.

Die Ausführung ber Erbarbeiten Loos I und Manterarbeiten Loos II für die Berlegung ber Ginfriedigungen por ben Saufern Rr. 22, 24, 34 und 38 ber Maingerftrafe gu Biesbaden follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden. Angeboteformulare Berdingungeunterlagen und Beich.

nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Burean für Gebandennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 22 eingesehen, die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Baargahlung ober beitellgelbfreie Ginfendung von 25 Bf. für Loos I und 50 Bf. für Loos II und gwar bis jum 20. Februar 1904 bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift G. II. 19 Off. 2008 . . verfebene Angebote find ipateftene bis Wontag, ben 22. Februar 1904,

Bormittage 11 Uhr,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhale tung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter. Mur die mit dem borgefchriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Angebote merden berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 8. Februar 1904. Stadtbanamt, Bureaau für Gebaubeunterhaltung.

Befannimadung. Lieferung von Dienftfleibern.

Die Lieferung von 18 Dienftroden, 14 Weften, 25 Dofen und 9 Joppen fur Bedienftete ber Rurverwaltung foll bergeben merden. Lieferungstermin: 25. Mpril 1904. Angebote mit ber Aufschrift: "Submiffion auf Dienfifleiber" find bis Dienftag, ben 1. Dary 1904, Bormittage 10 Uhr, berichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Berwaltung eingureichen.

Die naberen Bedingungen liegen auf bem Bureau ber Rurverwaltung gur Ginficht offen.

Biesbaden, ben 10. Februar 1904. Stäbtifche Rurberwaltuna.

Befannimadjung. Diejenigen Brivatpersonen, welche bie Absicht haben, im Stadtfreise Wiesbaden Brivat - Unterrichts. und Erziehungsanftalten einzurichten ober Brivatunterricht zu erteilen, werben biermit auf folgende Bestimmungen der Staatsministerialinftruftion vom 31. Dezember 1839 aufmersam gemacht:

1. Die Gefuche um Erlaubnis gur Unlegung ober Fortfegung einer Brivatichule ober einer Privaterziehungsanstalt find unter Einreichung eines Lebenslaufes, ber über bie Bilbung, Die wif. fenichaftliche und fittliche Befähigung ber Bewerber iprechenben Beugniffe und bes Einrichtungsplanes ber fraglichen Anftalt bei ber stadtischen Schulbeputation anzubringen, welche bie etwa noch erforberlichen Ermittelungen zu veranlassen, an bie Rönigliche Regierung über bas Gefuch ju berichten und, wenn bemfelben tein Bebenten entgegensteht, Die Aussertigung bes Erlaubnis. fcheines zu beantragen bat.

2. Berfonen, welche ein Gewerbe baraus machen, in folden Lebrgegenständen, bie jum Rreife ber berichiebenen öffentlichen Schulen gehören, Privatunterricht in Familien ober in Privat-ichulen zu ertheilen, jollten ihr Borhaben bei ber ftabt, Schul. beputation anzeigen und fich bei ber elben über ihre miffenichaft. liche Befähigung burch ein Beugnis ber betreffenben Brufungs. behörbe und über ihre fittliche Tuchtigfeit für Unterricht und Er. siehung burch ein Bengnig ber Obrigfeit und Geiftlichfeit bes Ortes, wo fie fich wahrend ber letten brei Johre aufgehalten haben, ausweifen. Wollen fie in Sadern, Die nicht in ben berichiebenen Schulen gelehrt werben, Brivatunterricht erteilen, fo baben fie nur ihre fittliche Tuchtigleit für Unterricht und Erzieh. ung auf die angegebene Urt bei ber ftabtischen Schulbeputation

Biesbaben, ben 2. Februar 1904. Städtifche Schulbeputation. 3. A.: Müller.

Staats- und Gemeindeftener.

An die Gingablung ber 4. Rate Stener für 1908 wird hierburch mit bem Bemerten erinnert, bag mit bem Dahnverfahren am 16. d. Mits. begonnen wird. Wiesbaden, ben 10. Februar 1904.

> Stabt. Stenerfaffe. Befanntmadning

4818

Berabreichung warmen Grubftudo an arme Schultinber. Die por Jahren nach bem Borbilde anderer Stadte auf Unregung eines Menichenfreundes jum erstenmale eingeführte Berabreichung warmen Frubftuds an arme Schulfinder erfrente fich feither ber Buftimmung und werfthatigen Unterftup. ung weiter Kreife ber hiefigen Burgerichaft. Wir hoffen baber, bağ ber erprobte Bobltbatigleitsfinn unferer Ditburger fich auch in biefem Winter bemahren mirb, indem fie uns bie Mittel gufliegen laffen, welche uns in ben Stand fegen, jenen armen Rindern, welche gu Saufe morgens ehe fie in bie Schule geben, nur ein Stud trodenes Brob, ja mitunter nicht einmal bies er-halten, in ber Schule einen Teller hafergrupfuppe und Brob geben loffen au tonnen.

Im vorigen Jahre konnten burchicmittlich täglich 479 von ben herren Reftoren ausgesuchte Kinder mabrend ber falteften Beit bes Winters gespeift werben. Die Babl ber ausgegebenen Bortionen beträgt nabegu 35,500.

Ber einmal gesehen hat, wie bie warme Suppe ben armen Rinbern schmedt und bon ben Aersten und Lehrern gehört bat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Geift erzielt wird. ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für ben guten 3med au

Wir haben baber bas Bertrauen, daß wir burch milbe Gaben - auch die fleinste wird dankbar entgegengenommen bie Lage gesett werben, auch in biefem Jahre bem Beburfniß Bu genügen.

Ueber bie eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt merben.

Gaben nehmen entgegen bieMitglieder berarmenbeputation: Derr Stadtrat Rentner Arns, Uhlanditt. 1, Derr Ctadtrat Spih, Boffeinerfir. 13; Herr Stadto. Dr. med. Euns, fl. Burgitt. 9; Derr Stadto. Oberstleutnant a. D. v. Detten, Abelheidftr. 62; Derr Stadtverordneter Gastwirth Groll, Bleichstraße 14, Herr Stadtverord. Rent. Kimmel, Raifer Friedrichring 67, Derr Be-girksvorsteher Margerie, Kaiser Friedrich-Ring 86, Derr Be-girksvorsteher Jacobi, Bertramstraße 1, Derr Begirksvorsteher Brenner, Abeinftrage 38, herr Begirfsborfteber Schrober, Emferstraße 48, herr Bezirksvorsteber Müngert, Gustav-Aboliftr. 13 herr Bezirksvorsteber Müller, Feldstraße 22, herr Bezirksvorsteber Aretich, Möberstraße 13, herr Bezirksvorsteber Berger, Mauergaffe 21, herr Begirfsvorsteher Bollmer, Sainer-weg 10, herr Begirfsborfteber Bollinger, Schwalbacherstraße 25, Derr Begirfsvorsteher Rumpf, Saalgaffe 18. Derr Begirfsvor-steher Rabeich Querfelbstroße 3, sowie bas ftabtische Armenbureau, Rathbaus Bimmer Rr. 12.

Berner haben fich jur Entgegennahme bon Gaben gutigft

herr Raufmann Soflieferant August Engel, Sauptgeichaft: Tamusstr. 14, Zweiggeschäft: Wilhelmir. 2, Herr Kaufmann Emil Dees jr., Inhaber ber Firma Karl Ader, Nachfolger, gr. Burgir. 16 Herr Kaufmann A. Mollath, Michelsberg 14, Herr Kaufmann E. Schend Inhaber ber Firma E. Koch, Ede Michelsberg und Kirchgasse, Herr Kaufmann Wilhelm Underzagt, Langaaffe 30.

Wiesbaben, ben 15. Januar 1904.

352

Mamens ber ftablifden Armenbeputation: Trabers. Magiftrateaffeffor.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 13. Februar 1904. Abends 8 Uhr: IV. und letzter Grosser Masken-Ball

in sämmtlichen Sälen. Zwei Ball-Orchester.

Saal-Oeffnung 7 Uhr.
Anzag: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herran
Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis: Abonnenten gegen Abstempelung fibrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag, Nachm. 5 Uhr: 2 M., für NichtAbonnenten 4 M.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Gallerien bleiben geschlossen. Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden Verzeichniss vom II. Februar 1904. (aus amtlicher Quelle).

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Mayer, Amsterdam

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Müller, Winkel

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Rusche, Osterweddingen Hilleke Frl., Neuenrade Hillecke, Neuenrade Ercklentz, M.-Gladbach Stein, Frankfurt Kiewe m. Fr., Graudenz

Zwei Böcke, Harnergasse 12. Apelt, Herwigsdorf

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Büsgen, Vallendar Krebs m. Fr., Hadamar

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Heller m. Fr., Goehren

Einhorn, Marktstrasse 30. Oppenheimer, Mannheim Weil, Karlsruhe Simon, Worms Doernberg, Eschwege Schaefer, Nürnberg Odenwald, Heidelberg Gabriel, Hamburg Rauschert, Pirmasens Sander, Köln Zanger, Velbert Sandkute, Elberfeld Krebs, Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Windrath, Barmen Thinny, Speyer Meyer, Nürnberg

Englischer Hof, Kranzplatz, 11. Schall Baden-Baden Rivoir Offenbach

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Leopold, Frankfurt Müller, Frankfurt

Grüner Wald. Marktstrasse. de Jong, Amsterdam Sanders, Amsterdam Ochring, Apolda Chur, Berlin Kleemann, Berlin Lippert, Berlin Josky, Berlin Volkmann, Berlin Hauff, Berlin Zimmerle, Köln Durst, Köln Behse, Darmstadt Knoll, Dillenburg Jacoby, Düsseldorf Marcus, Düsseldorf Maultzsch, Frankenbach Ehrenfeld, Frankfurt Schomann, Frankfurt Mubenberger, Hanau Baxmann, Hannover Geisendörfer, Karlsruhe Behr, Karlsruhe Girand, Lauchhammer Grob, Mannheim Keller, Nürnberg Lauenstein, Pirmasens Kaiser, Rheydt Durst, Speyer Kümmerle, Stuttgart Determann, Trier Heufer, Westhofen

Happel, Schillerplatz 4. Jost, Aachen Kann m. Fr., Altona Stauf, Dresden Betz, Karlsruhe

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17, Baer m. Fr., Frankfurt von Leotetzow Mainz Janssen, Hamburg

Kölnischer Hof. kleine Burgstrasse. Rosenthal, Kapstadt

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Gaismann, Paris Coen, Brüssel Knapp, Reutlingen Marum, Karlsruhe

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Overbeck Fr., Bendorf

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Boden, Breslau Bevuer Neapel

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Deitz, Worms Lücke, Karlsruhe Sachs, Berlin Salomon, Berlin Koch, München Gutsch, Barmen

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Buchker, Frankfurt Surmann, Klingenthal

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Stamm, Weilburg Amend, Runkel

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Funke, Köln Schikling, Kenlo b. Fulda Schliwe, Hamburg Witkugel, Kassel

Rheinhotel Rheinstrasse 16. Gemmer, Frankfurt Engehardt, Pforzheim

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Just, Naumburg Nesemann, Blankenburg

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. v. Liliencron m. Fr. u. Bed., Schleswig

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Erdmannsdörfer, Nürnberg

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Posnak Amsterdam

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Bolln, Newyork Löwenstein, Köln Küne. Düsseldorf I ussheimer. Mannheim Jäckle. Kempten Gwinner, Berlin Knupfer, Freiburg Mehl Mannheim Long, Stuttgart Preissel, Düsseldorf

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Hübbe m. Fr., Buenos-Aires Krämer Fr., Kirchen Jung Fr., Kirchen Weber, Röllfes Schmitt, Lauterbach

Union, Neugasse 7. Katz, Fulda

Vogel, Rheinstrasse 27. Brassard, Köln Meiling, Dortmund Werum, Frl., Frankfurt Maier, Ulm Gemsbach, Frankfurt

Weins, Bahnhofstrasse 7. Hertwig, Hersfeld Koch, m. Fr., Karlsruhe Höne, Braunschweig Miltenberg, Bremen

In Privathäusern:

Pension d'Andrea, Leberberg 5 Roever, Frl., Braunschweig

Villa Beatrice, Gartenstrasse 12 Ricker Frl., Christiania Gr. Burgstrasse 13. Leyde Hofgeismar Messerschmitt m. Fr., Darm-

Pension Friedrich Wilhelm Taunusstrasse 16 Müller, Neuhorst Heck's Privathotel, Geisbergstrasse 14 Abel, Frl., Wilhelmshaven Janssen Wihelmshaven Villa Hertha,

Neubauerstrasse 3. Schirmacher Frl., Paris Christl. Hospiz I., Rosenstrasse 4. von Falck, m. Fr., Berlin Stobbe Königsberg Evangel Hospiz,

Emserstrasse 5 Wolfgramm, Prenzlau Kapellenstrasse 31 Eger, Fr., Harburg Villa Primavera, Blerstadterstrasse 5 Wutzel, Frl., Petersburg von Waldow, Fr., Merenthin

Stiftstrasse 5 1 Jaeger, Hanau

Ctabt. Afgife 21mt.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate - Oftober bis einichließlich Diarg - um 10 Uhr Bor-8075

Befanntmadung.

Befannimachung

Die Lieferung von Dienstmuten. Die Lieferung von 29 Dienstmuten für Bedienftete Rurverwaltung foll vergeben werden. Lieferungster 30. April 1904.

Angebote mit ber Aufschrift "Cubmiffion auf 3 mugen" find bis Dieuftag, ben 8. Darg 1901 Bormittage 10 Uhr, verichloffen bei ber unterzeichne Stelle einzureichen.

Die naberen Bedingungen fonnen auf dem Burgen Rurvermaltung eingesehen merben.

Biesbaden, ben 10. Februar 19)4. Städtifche Rurvermaltung.

Aufruf!

Die norwegische Stadt Malejund ift bon einem er lichen Brandunglud beimgesucht worben, Die Bewohner bei 12,000 Geelen gablenben Gemeinwejens, bas in menigen ben faft bollig niederbrannte, haben größtentheils nur bas -Leben retten fonnen. Es beberf bringend merfthatiger ind allerwarts find auch bereits Silistomites sufammer ten, um bas Elend ber bon bartem Beichid ploglich Bette au linbern.

Durch bas hochherzige Beispiel unferes Lanbesberrn tigt, ber als Erster eine Bilisaftion großen Still ins egte, wenden wir und vertrauensvoll an ben bewährten tatigfeitefinn ber Ginwohner Biesbabens und bitten fie ihrerseits ihr Scherflein beigustenern gur Linberung ber jener Mermften.

Beitrage werben angenommen an folgenben Stellen:

1. Rathaus, Bimmer Rr. 23 (Centralitelle).

3. Expedition bes Wiesbabener General - Angeigere. Augerbem find bie Unterzeichneten bereit, auch ihreife Beitrage entgegen an nehmen.

Ueber die Bablung wird in ben Blattern quittirt merbe-Wiesbaben, ben 3. Jebruar 1904. Albert, Sommerzienrat, Dr. Alberti, Juftigrat Stabtverorbneter, Urn B, Stadtrat , Dr. F. Berle, Banfier, Bidel, Stadtrat, Bidel, Defan und 1. Stabtpfarrer, Bröß, Stadtrat Dr. Dreper, Ctabtverordneter, Frobenius, Stabtbauret Deel, Stabtrat, Bengftenberg, Regierungs-Brafibent, v. Bergberg Lanbrat, De & Burgermeifter, Dr. Domann f. f. Lanbgerichterath a. D. Dr. v. 3bell, Oberburgermeifter, Dr Reller, Bralat und Stadtpfarrer,

Daner, M. Rentner, v. Dibtmann, Dberftleutnant a. D., Stabtrat, Dr. Bagenftecher, Beb. Canitaterath, Ctabmeret netenvoriteber, Beterfen, Dberregierungerat Ri b I, Stadtrat, Sartorius, Landeshauptmann, b. Schend, Bolizeiprafibent, Dr. Schols. Beigeordneter, Spis, Stabtrat, Ctumpff, Landgerichtsprafibent,

Thon, Stadtrat, Weil, Stadtrat, Wilhelmi, Oberftleutnant a. D., Winter, Stadtrat, b. Zaftrow, Major und Begirfetommanbeur.

Michtamtlicher Theil.

Sonnenberg. Befanntmadung.

Die 4 Rate Etaats. u. Bemeindefteuer fur 1903 fällig und ift diefelbe fpateftene bis gum 15. be. Wit in den Raffenftunden, Bormittage von 8 bis 12 Uhr (20 tage) einzugahlen.

Die Gemeindefalle

Sonnenberg, 8. Febr. 1904.

Akademifche Bufchneide-Schule von fel. J. Stell Bobnbofftrage 6, Sch. 2, im Adrian forn bauft

Grite, alteite u. preiste. Padifchule am Blane f. b. Damen- und Rindergard, Bertiner, Biener, Engl. u. Barifer Beicht faßt, Methode, Borgugl., vraft Unterr. Grundt Andone Schweiberimmen u. Directer. Schul.-Rufm, tagl. Coft. m. unte eingerichtet. Taillenmuft. incl. Fentter u. Aupr. 1.25, Rodich eingerichtet. Taillenmuft, incl. Feiter u. Anpr. 1.25, Rodid. I. bis 1 20f. Buften-Bertauf in Stoff u. Lad gu ben bill. Preifen. jeht ab an Camftagen Buften jum Ginfaufspreis.



6 Bl. Friide Rieler Robenbuctinge, große 8 96. 5 , Bollb., Rollmops, Garbinen, Bismardberinge.

Wiesbadener Confum-Salle Moritzstrasse 16. Br. Bollb. à St. 3, 4 u. 5 Bfg. Datteln p. Blb. Berl. Rollmops, 10 St. 55 . Orangen, pr. D Orangen, pr. Qual, 6 St. Bert. Nollmops, 10 St. 55

Sarbinen p. Bid. 28

Jial. Maronen p. Ph. 11

Jial. Maronen p. Ph. 15

Phanmen p. Pfd. 25, 30 nl 40

Bem. Obst b. Pfd. 30 u. 40

Petroleum p. Str.

Feigen p. Pfd. 25

Mg.-bon. Kartoffelnn Kat. 55 Echtes Sauf. Brot 27 # 53

Junge schöne deutsche Dogge (Tigerfarbe) jum Spottpreife von 100 Mart ju vertaufen. Rib ber Expedition b. BI



& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unierer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäftsfrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2 .- pro Monat. talatalatalatalatalatalatalata Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

ohungsnadweis-Bureau Lion & Cie., Schifferplat 1. . Telefon 708. 365 Beldaffung bon Dieth. und Raufobjetten aller Art.

Wohnunge Rachweis und Immobilien.
Bureau 1095
23. Wolf, Bahnd.

/chnungs-Gesuche

wung u. 8 Bim., Ruche, Befalliche, ev. m. Stall, f. o ob. (pat, gef' Dffert, u.

etbaben ob, beffen Rabe funt atteres Ehepaar in ger, rufiper evangel. Familie Rimmer mit Aufwartung mint Dittagetifch Ausführ Breis unter Z. E. 1759 an tie Grp d. Bl. 4759

Vermiethungen.

Ger Mbeigeide u. Schierfteiner. 1 2 ift eine Bohnung sa 8 Bimmeen, Ruche, Balton,

Bohn, Bel-Et., 3 ich. Billen-Bohn, Bel-Et., 7-8 Bim, ir, 8 Balt., ich. Garten, jum April 1904 ju verm. Raberes

7 Bimmer.

m-Briebrich-Ring Ro. 40gift im icone T.Bim.-Wohnung & Stud, ber Rengeit entip. L. Januar ju verm. Rab.

duigenitr. 5

GiagenBilla), mit haupt. u. tobe, vornehm. Ginrichtung. fend, Diele, Babegimmer, Ruche al. Debengelag, fof. ober Rah. pendr. 3, Bart.

6 3immer.

1. n. 2 Stod je 5-6 Bim, Bat, 2 Baifons, eleftr. Licht re. Gra ober fpater gu berin.

6 3 m., m. ollent Comf. ber ton, bet 1. April 3u bm. Rab.

Dorberen Berrothal. 2841. eiminenftr. 8, ift bie 1. und richattl. Etage, 6 Bimmer, itens, Garten, ber 1. April a finguleben 10-12 libr.

Bing Balfon, Babegim. 3int, Balfen, Davegungerig, 3mbeb., per 1, April 2014, Brang. Abiftr. 6. 3419

chentendorfftr. 4, Bub hir, ale Manf., Frembens a balelen, Balton, gu berm.

Bielanditrage 2,

jet, mobernen Comfort, 8526

5 Bimmer. - Zimmer-Lisohunng, allem Comfort ber Mengeit befort ob. fpater gu bernt.

Bauedring 22, 3, Et., 5 Jim Bols in bollft. Jubeh. v. April 100s in berm. Rab. Bismard-124, 1 St. lints. 1642 Bismardring 3.

Bismardring 30, 5 Bim., 1 Babe-gim., 2 Balt., 2 Rell., 2 Ranf., faltes u warmes Baffer, Gas. 1. ob. 2, Stod, 3u vm. R. 1 St. 1905

Renban Donbeimerftrage 106, 5 Bimmer, Erfer u. 8 Bait. mit allem Comfort ber Rengeit fof. ob. fpat, bill, gu berm. 3104

Raifer Friedrich Ming 26 ift bie 1. Etage, beft. aus 5 3im. mit reicht. Bubeh., ber Reugeit entsprechend, Gubfeite, rubige Lage, boliffaneig trodene Raume mit Baltons per I. April gu vm. Roberes im Part. beim Saus-

Quremburgftt. 9 find 2 ichone Bohn, v 5 Zim., Balf, Erfer u. mit all, Comf. ber Neug und reicht. Zubeh. versehen, fof. oder per 1, April 1904 preisw. 3. vm. Rab. Part, rechts ber 1228 Rah. Bart, rechts ber Martin Lemp.

Suremburgitr. 11 ift in b. 1. Et. Bim., ber Reug entipr. einger., auf gleich ob. fpater ju verm. Raberes Etage I.

Deuban Schon, Rauenthaler. nabe ber Salteftelle ber eietr. Babn, finb berrichaftl. Bobn., jebe Etage 5 Bim. u. Ruche in, allen, ber Reugeit entiprechenben Ginrichtungen gu berm. Rab, bafelbft ober Gobenftrage 2. 1484

Briebr Ding Wager 5 Bim. m. reicht. Bubeh., d. Reug. entipr, einger., ju berm. Rab. bai. u. herberftr. 4, Bart, 1. 3824 3) orffit. 12, Ede Scharngoruftr, fd. freie Lage, 5 Bim. mi

fch. freie Lage, 5 Bim. mit Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng verjeben, per fofort gu verm. Rab, im Saufe ob. Bluder-play 3, 1, bei Architeft C. Dorшани.

4 Bimmer

im 1. und 2. Stod, je eine febr ichine große 4-Bim. Bobnung m. Bab, 2 Ballons, Robienaufg, rc. - event. Gartenbenutung baltniffe balber gum 1. April 1904 preismerth gu verm. Rab. baf. 4151

Bismardring 24, gweite und 3. Stod, 4 Zimmer mit fammtl. Bubeb, per 1. Januar en. ipater ju bermiethen. Raberes ba-felbft, 1. Stod. 6743

Bertramftr. 16, Ede Bimmer. manuftr., Bel Etage, ichone 4-8im. Boon. m. Balton, Speifetammer, Gaseinr. u. allem Bub, verm. Rab. 2Beftenbftr. 26, 1, bei Berger, ober Bismardring 19, 9

Renb. Dotheimerftr. 21, Gde Sellmundfrage, Bel-Gtage-4 Bimmer mit fammtl. Bubebor, ber Rengeit entfprechend einge, richtet, per 1. April 1904 gu bermiethen. Rab.

Morititt. 16

Doghemergir, 69, 4 Bim. 29obn., ber Reugeit enifpredenb und Raume jum Aufftellen von Mobel

ob. Bureau per sof, zu vm. 8847
Dremeidenfte. 3, nabe am Bis-markting, rub. Loge. sind eieg. 3, u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Erfer, 2 Baltons, Sad und Roblenanizug, Alles ber Rengeit entsprechend einger., j. 1. April 1904 zu verm, Rein hinterhans. Rab, baselbft.

Chroiderftr. 10, Rent, Emmel, find Bobn. v. 4. 8 und 2 Bim. mit all. Comf. per 1. Mpril, ep. fruber gu um. Rab. baf. 2127

Cmjerftr. 8, ich. Wohnung von 4 gim. u. all Zubeh., neu herger., gr. Balt. ju verm Angui. von 3-5 Uhr.

Ileuban Bueisenauftr. 27, Ede Binmers Bobn. m. Erfer, Balton, eleftr. Licht, Gas, Bad nebft reicht. Zubeh. p. 1. Norif zu berm. Rab dortielbft od. Roberstraße 33 bei

Gobenftr. 2, Bei-E.t, ift eine fiche, mit allem Bubebor, auf 1. April 1904 ju vermiethen. Rab. Bart.

Bellmundftr. 42, 3 event. 4 Bimmer mit Bubebor jum 1. April gu vermiethen. Rab.

Ratios. 7, 1 St., 4 Jim. mit Jubeb. p. 1. April ju verm. Rat. 2 St. 3031

Ratier. 39, Bei-Etage, 4 Bim. m. Balt., Rude, 2 Manf., 2 Reller auf 1. April ju berm.

Raifer-Friedrich-Ring 62, 2 Er, 3-4 Bim., 3. E. B Bim. m. affem Comf, ber Reug, auf fofort ob. fpater gu berm. Rab. bafelbft 2. Ctage rechts. Ruche, Babegin, 2 Mant. (700 Mt.) per 1. April gu verne

Dab, bei Friehl, Sth. Quremburgplat 5, 3 Gt., 29ohn. bon 4 Bim. m. reichl. Bubeb. ber Reugeit entipr. gu vermiethen. Rab. bafelbit.

Demoan Bhimpsbergar, 8a, 4. Bim. 280hn. per 1. Apr. 3. vm. Rab, bafelbit. 8671

Sn. 4.3im..2Bohnung, 3 St., 2 Balt., 1 Erler, warme Baffert., reicht. Bubeb. Raberes Scharnborfiftr. 8, 2. Dabn. 2547 Doctitrage 7, 4-Bimmer-Bohn, mit reicht, Bubeb. p. 1. April

214 permiethen. Portfir. 14, 4 Zimmer, Ruche, Bubeh 3u 650 Warf gu berm. 4300

Dorfftr. 12, Ede Scharnborftftr. 1d. freie Bage, 4 Bim, mit reichl. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per fofort gu berm, Rab, im Saufe ob. Bluder-

plat 3, 1, bei Architett &. Dor-

3 Jimmer.

Bertramitr. 3, Dadwennung, Miether per 1. April gu van. Dab Dotheimerftr. 41, Bart. 1. 4042

Donbeimerfte. 18, Bob., 3 Bim., Ruche, Reller u. Manj. an ruh Familie per 1. April ju bermiethen. Rab. bafelbft, Mittelb.

Dotheimerftrafte 82 Drei-Bimmer-Bohnung., ber Reuju berm. Stab. Bochparterre, 1087

Shone 3. Bimmer. Wohnung m. Ruche, 2 Reller, 1 Manjarbe auf gleich ober 1. April gu verm. Raberes Dopheimerftraße

Deuban Dobbeimerste, 106, eieg 8. Bim. Wohn., mit affem Comfort ausgestattet, nebft Bubeb., foi. ober 1. April gu vermiethen. Rab. 1. St. Beder.

Stroillerftr. 8, 204, 8-3immer-280in., ber Reus entfpred, einger., auf 1. April 1904 gu bm. Rab, baf, ob. beim Eigenthumer Gneifenaufir. 18, 2 St. 2896

Clenbogengaffe B, Bohnung 3 Rim., Rucht, 525 Mt., auf 1 April 1904. Cmferftraße 75, 3-4-Bimmer. 2Bobn., Frontip., auf gleich

b neifenauftr. 10 find Wohnungen, 3 Bimmer, Ruche, Bad und reiches Bubehor, ber Reugeit ent-sprechend, per fof. ober spater an verm. Rab, Part. rechts. 3367 Rirchgaffe 11, 3-Bimmer-Bohnung

permiethen. Stringage 19, Bot. 2. Stod. Bim. u. Rucht, auch als Bureau geeigner, ju verm. 2394

behör auf 1. April zu verm. Rab. Lepritr. 1, Bart. 4791 Rab. Lepritr. 1, Bart. Moright, 12, Bob., Mant., wohn., 3 Bim., Kade u. Reller, per 1. April an alt, finderlofe Beute gn verm.

Detteib dite. 3 (unis b oberen Befenoftr.). id. 3.8 ammergimmer u. retcht, Bubeb, biffig 3n vermiethen. Rab Borberb, Bart. Georg Edmibt.

Rauentgiernroße 7 (Renb.) find fc. 3 Bimmer-Bobnungen m. Bubeb., ber Reugeit entspred. eingerichtet, auf 1. April gi Rauenthalerfir. 9, 1. u. 2. St., 3 Bim. Bobn, 700 u. 660 Mr. gu vm. Rab, Beth. Bart, bei Born, ob. beim Eigenth. Dosbeimerftr. 62, Bart. L

Deuban Runenthalerftraße 10, elog. 3.8im.-Wohnungen m. allem Comfort ber Rengeit ausgeftattet, 3. B. Bollon, Roblenaufg., Mulabfall, elefte. Licht 2c. per 1. April ju verm. Rab. Jofef Rau Cebanftr. 7, Bart. 3705

Deubau Echon, Rauenthaler . frage 5, find ich. Wohnungen, 1, 2, 3 Bim. nebft Ruche u. all. Bubeb gu vm. Rab. baf. 1471 Charnboritir. 24, 866.. 3 3im., Ruch., Balt. u. Bubeh., 1, Gt., an rub. Familie auf 1. April gu Rab. Bart

Seerobenfit. 24, 3-3im.-23obn. ber Rengeit entipr. einger, auf gi. to. 1. Apr. ju vin. Breis 650-580 Dt. Rab Bart. r. ob. 2Bellripftr. 51, 1 1.

Schierfteinerfir, 50 (Gemarfung Biebrich a. Rh.) ift eine fch. Wohnung von 3 B.m., Ruche u. Reller per foi. ju verm. Rab. Beugaffe 3, Bart. 1800

ftrage in Dotheim find Wohn. Don 3 Bim. u. Ruche u. 2 Bim. n. Rude nebn Bubeb. p. 1. Mpril ob frub, ju vm. Rab, baf. 3216

3 Bim. Bobn. u. eine 4.Bim., u. 2 Reller ju berm. K, Ladel, Bedanplat 9. 4093

bau gu bermiethen BBallujerftrage 9.

Dichone Wohnungen, 3 Bim., Rüche und reicht, Zubeh. der Reuzeit entsprechend, p. 1. April 31 verm. Näh. Gneisenauftr. 8. Part. lints, und Westendftr. 18, p. bei G. Roch. 4472

3 Bim., Ruche, Bnbeb. gum 1. April gu berm. Preis 450 M. Nab. 2. Etage, 3839

Dorfur, 4, 2 280hn., à 3 gim... Bullen, Ruche, Reller in. al., Bubeb, per 1. Arril 1904 ju mm. Rab. Bart. im Baben.

Derffir. 12, ode Scharnborfiftr., ich, freie Lage, 3 Bim. mit reichl. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per fofort gu verm. Rab, im Sante ob. Bluder-play 3. 1, bei Architeft G. Dor-

mann. 6421 Porfir, 22 (Neue, Bb. Meer), icone 3.Bim.-Wohnungen m. Bubeh, ber gleich ob. fpat, 2. bm. Rab, bajelbft im Bauburcau ober Buifenftr. 12. 2447

Dorffir. 33 Renbau Ede ber Rettebedir., fch. 3 Rimmerper 1. April 1904 billig ju beim. Raberes Frantenftrage 24, 1, bei

Biethenring 10 fc. 3.3im. Bobnungen b. R. c., auf 1. April ob. früber zu vermietben.

Per 1. April 1. verm, icone Frontip., 3 Zimmer, Ruche, Reller, 350 Dt. Portweg 1. 4082 Gine 3-Bim. Bobnung, Baiton, Send Garten u, Bubeh. foi. ju berm. Rab bei Raaf. Dotbeim, Biesbabenerfir, 9.

belminenftr, find Boln, von 3 3im., Ruche u. Reller gu verm. Rah bal. in Rr. 2 im 1. St. 4816 Nambach, Burgirage 181a, Bohnung, B Bimmer, Ruche, Batfon und Bubeh. jof, ju verm. Wafferteitung u. el ftr. Licht vor-banben. Gei. Lage. herrl. Ans-ficht nach bem Taunus 3790

A STATE OF THE STATE OF

2 Jimmer. Maritrage 18,

2 Bim, Ruche, Reller u. Gemulegarren an mögl. finberl. rub. Beute fof. ob. fpater gu verm.

Albrechtitrafe 41, Wohnung v. 2 Zim., Kilche und Zubeb auf 1. April er. an ti. rub. Fam. f. 250 M. p. 3. 3. vm. Rab. dof. 2 St. 4777 Bachmegerftr. 7, 2 gr. Frontip.

Bim. per fof. ob. fpat, an eing, rub. Dame gu berm. Dab. Bismardring 7. Seb., 2.3im.

1. April ju verm. Gr. Burgfir. 12, herrnmühl gaffe 1, 1. Stod, 23im. obne Ruche, fur einen Derrn, en auch unmöbl., per 1. Jan. 1904

au bermiethen. (Glivillerftr. Rr. 8, Deib. u Bohnung, ber Reugeit entfpr., fomie helle Bertft, auf 1. April 1904 ober früher ju berm, Rab. im Ban ober beim Gigenthumer, Bneifenauftr. 9fr. 13,

Sone Manfard - Wohnung. 2 Simmer u. Ruche 3. 1. April 3. verm. Rab. Grabenfir, 28. 4701

Geisbergfix. 9, swei ineinanber-Dianjarbe gu vermiethen. (S neijenauftr, 28, prachivolle 2.Bim. Bobu, m. Bubeb. auf

gl. od. 1. April gu perm. Rab. Deremmubigaffe 7 iff eine Wohn. im Sth. 1. Stod von 2 Bim. u. Ruche anf 1. Avril gu vm. 3879

Dodnatie 4, eine 2 Binmer. 29ohn, m. Bubeh, im Dad-ftod per I. April gu bermietben. Dab, Baderet.

Cagerftrafte 11, an b. Wald. ftrage, fch. 2-8im. Bobn. fot. Rab. bafelbit, 2 Er.

Rornerett. 4, Bart., 2 Zummer mit Bubeh, per 1. April gu vermietben. 300 Mt. Rab, bei Friedl, Sth 2 Bimmer u. Ruche auf 1. April

gu verm. Anguf. v. 2-6 Uhr. Dachwohnung, 2 Bim u. Ruche gu verm. per 1. April

Manritinsstr. 8 ift per 1. April eine 21. Dan. farbwohnung, bestehend aus 2 Bimmein mit Ruche gu verm. Rab, bajelbft in ber Erped. 3882

Platterfit. 44. 9 Bim., Ruche nebft Buben auf 1. April gn Dm. Dab. Blatterfir' 46, p. 3201 Biatternt, 104 birett a, Walbe, rine ich, Frontip. 2Bohnung, 2 Bim. u. Ruche auf gleich ober

fpater gu vermiethen. Rubbergfte. 8 — Landhaus — 1 reip. 2 Zim. m. Balton m. od. ohne Küche pr. 1. April 3. vm. Kur rub. Miether ob. einz. Dame. Preis M. 250—350. 4835

Deberftrage 88, Stb., 2 Bim. Rude, Reller fur gle ch ober pater ju vermietben. 4873

Saniganie 38, fc. Frantipin-mobinung 2 gim, Rache n. Reller auf 1. April ju verm. Ras. Bart, bei Anguft Robler . Steingaffe us, Borbert, ein f.eines Dachlogis auf 1. Diar;

an permietben. Steingaffe 28. Umnanbe balber nen beiger, Bobn., 2 Bim., Ruche u. Reiler unter Blasabicht. auf 1. April gu verm, Rt, Familie

bevorzugt. Schwalbacherftr, 19 find 2 Bin. und Ruche im Dib ju ver-Schwalvacherftr. 63, fieine Dach.

mobning auf 1. April ju Rieme hofwonnung an ruhige, finderlofe Bente gu verm. Taunueftr. 43, 1906

23 alramir. 32, Maniardwohn., 2 Bim, Rude, Reller auf 1. April ju bermiethen.

23 gim., Ruche u. Bubebor auf 1. April zu verm. 23 gel., 2-Bim. Bohn, m. Balt.

Manf. u. 2 Reller, 324 IR., g. bm. 92. b. Gatt. Wellripfir. 49, 1. 4089 2) ortftr. 4, 2. Bim.-Bohnung im Barterre per fofort au perm Barterre per fofort ju berm, Rab. im Laben Part.

Dortfir, 14, Bob., 2 Bimmer, miethen. orffir. 22 (Reubau Bh. Meier), ichone 2.Bim . Bobmungen m

Subeb. per gleich od. fpat. g. bm. Rab. bafelbft im Baubureau ober Butfenftr. 12. Sonnenberg, Platterfit. . fc. Bohnung, 2 Bim, Ringe u. Reller auf 1. April zu vm. 1140

Gine Wohnung, gu 2 Zimmer, Rrafe 57. Connenberg. 3236 1 Bimmer.

Gine fd. Frontfpingim. für eine Dame ob, Derr in ber Guftabe Abolffir. 5 gu verm. Rab. Ablete ftraße 34 im Laben. 21 bleeftr. 59 ift sin gr. Bimmer und Ruche per 1. April 34

permieth. Bertramftr. 20, Mibl. Bart., 1 Bim., Rune, m. Abiding. Bart., per 1. April ju berm. Daberes Bbb. 1 L.

1 3m., 2 Cabinette, fow. Rude im Bart. fof. gu verm. Rab. Dogheimerftr, 85. 1 St. 1. 1518 Gine heigb. Manfarbe fof. gu bermiethen Felbftrage 1. B.

Denmundftr. 29, ein fc, gr. 1, Bart. Bim., Bob., fep. Eing., an 1 anft. Berfon ju vm. 4395 Dellmunbftr, 42, Bim., Ruche

n, Reller ju vern. 4311 Rab. 2. Stod. 4311 Sermanner. 16, 1, große leere Manf. zu verm. 4839 ST artitr. 28, fd. helle Manfarbe, auf gleich gu vermiethen. Rab

1 Bimmer und Ruche ju berm, 2997 Gin Bimmer u. Ruche gu vermiethen Qubwigitraite 11.

Blatterfir. 42, ft. 2sohnung von 1 Bim. u. Ruche u. einzelne Bimmer an rubige Leute gu berm,

Steingaffe 16, Dachwohnung, miethen.

Ein fc, gr., brlies leeres Bim, fofort ju vermieiben Schulsgaffe 4, Seb. Bart. 957

Gine ich, Couterrain-Bobnung auf 1. April ju vm. Guftav-Abolffir. 5. Rab. Ablerftraße 34,

Moblitte Bimmer. Molerfir. 60, Bart., erb. rein-liche Arbeiter gute bill. Roft und Logis. Marftrafe 18, 8 St., tann ig. anft. Mann Roft unb Logis erbalten. Mibrechtfir. 41, ptq. B. rechts, findet e. auft. Mann e. fc.

mobl. Bimmer mit ob. ohne Roft auf gleich. Mobile 183, B., eleg, mobil. 2Bobns u. Schlafgimmer an einen ober gwei beffere Derren gu bermieiben. 1048

Bertramftr. 10, B. linte, mobil.

Bimmer gu berm. (Sinf. mobi. Bimmer fofort gu

Bleiciftr. 8. 1. Et. Bleichfit, 12, mool. Zimmer in. ober ohne Benfion gu verm. Mag 2 St. L.

Blücherftraße 26, 2 r. mobi. Bim. m. 2 Betten permiethen. Beff. Arteiter erb. Schlaftelle beimerfraße 46, oth. B. L. 3745

Gin frenndl, möbl, Bimmer
yu vermiethen 4336

Gleonorenftr. 3, 9 L. Crantenftr. 24, 3. St. einf. mobl. Bim, an einen jungen foliben Mann gu berm. Seienenftr. 1, 8 L, b. Rofer, erb. 2 anft. Beute Bim. 4485 Gine mobi. Manf. an e. anft. jg. Mann gu verm. Rab. Selencuftr. 1, 2 Gt r. 4146 Gutes Logis unt Roft fof. gu

Bellmunder. 21, 1 r. Bellmundftr. 36, 2, ein icones mobl. Bimmer gu ver-Bellmundfir. 42,

Bimmer gu berm. Raberes 2. Stod. Gin mobl. Bim. an anft. Berrn gu verm. Dermannftrage 6, 1 6

Dobl. Bimmer au bermiethen Dochftatte 2, 806. 1.

Mehrere Arbeiter erhalten Schlafftelle. Rab. Rellerfrage 17, Bob r. auergaffe 12, 2 r., qut mobil. gr. Bimmer u. mobil Mani. mit 2 Betten an anft. herren ju permiethen. Danritiusfir. 10, 8, ein gut

ob. Dame gu vm. R. 1 St. 3619 Micheleberg 20,

oth. 2, finden 1 bis 2 Dadden Schlaiftelle. Ginf. möbl. Bimmer

gu bermiethen Moripftr. 17, 2 St.

Debt. Zimmer mit 1, auch 2 Beiten zu bm. Oranicu-fraße 35, Mrfo. 8 f. 1128 Dranienftr. 37, Gth. 1 L, ein mobl. Bim. an beff. Berrn gu verm. Bhilippsbergftr. 14. 2., mobil.

Bimmer an foliden Derrn gu permiethen. Cunge Beute erbalten Roft und S Logis, Rublitz, 4. 3. De Stimmer gu bermierben 200 Romerberg 18. 4538

Gin möbl, Zimmer gu vermiethen 3375 Römerberg 28, 3 Gt.

Rober-Maer 32, Sifia Dittilie, ein gut mobl. Grontfpiggimmer mit Cabinet gum 1. Februar gu permietben. 3359

Rober-Allee 32, Billa Ottilie, 3. Saus von ber Taunueftr., ift ein recht gut mobl. Salons u. Schlafzimmer m. 1 ob. 2 Betten an bermiethen.

Dobl. Bimmer ju vermietben Sebanftrage 6, hinterbaus 1 St. Its. 4031

Dibbt. Bimmer billig ju vermiethen 94 Cebanfte 18, bei hartwig. Ceerobenitr. 16.

Geb. r. 1 L, gut mobl. beigb. Bim billig gu vermiethen. 8695

Scharnborfifir, 7, 8, fcones möbl. Zimmer gu vermiethen. Chachtftraße 28,

1 St., freundl. mobl. Bimmer (fep.) ju vermietben. 4638 Schwalbacherftr. 58, 1 St., ein einf, und ein gut mobt. Bim. uit ober ohne Benfion gu ber.

Teini, Arbeiter fann Bogis erb. Sunge Beute erhalten stoft und Bogis Schierfteinerftr. 9, 1, bei Fr. Malip. 3250

Gut möbl. Bimmer mit Benfton von Mt. 60 an gu vermiethen, Zamnasftr. 27, 1. 4920

Dibbl. Manjarde gu bermietben Balramfir. 14/16, 1.

Walramftr. 37 reinliche Mrbeiter Logis erhalten. unger anft. Mann tann Roft u. Bogis erhalten Weftent-ftrage 18, Sth. Bart. 4595 Dobt. Bimmer mit voller Benf., monat. 40 M., 3. vm. Rab. in ber Erp. b. Bl. 4064

Weitenditrage 20, Barterre, fcones groges freundi, foliden Beren gu werm.

Gin möbl. Bimmer au Der miethen Porfitrage 19, 1 rechts.

Benfionen. Villa Grandpair,

Emierftrage 13. Mamilien-Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgügliche Ruche. 6807

gaben. Laden nebft Labengimmer auf fof. ju verm. Babn boffte. 14 Aug. Boss.

(Sidladen, Bertrampr. 8, Ede Bellmunbftr., m. gr. 3. 3im . Mobn. u. ich. Rellern, für febes Beichaft geeignet, auf fof. ob. tpat. gu berm. Rab. Baubareau, Dop-beimerftr. 41, Cout. 917 Baben, für Baderei, fomie für

jeben Beruf geeignet, und bie bagu nothigen Raume fof. ob. fpat, gu bin. Dogheimerfir, 106. 3105 Guenbagengaffe 9, gr. Luben m. ober ohne Souterrain a. fof. ober fpater gu vermietben. 4843 laden auf 1. April mit ober obne Bohn, auch f. anderes Be-icatt Mobel- ob. Rochgeld. paff. gu berm. Baben fonnte auch vergrößert werben, Rab. 2 Gt. 3:04 Sermannite. 16, Laben mit ob.

9846, II rechts. Seitnenfir. 18, Mengertaben mit Wohnung auf 1. April gu vermiethen. Dab. Roberftr. 1, Bart.

Al. Langgaffe 7 ift ein großer und ein fleiner Laden

febr billig gut permiethen.

Mauritiusstr. 10. Weinkeller und Jaden, auch getrenut, auf 1. April gu berin. Rab. im 1, Ctod. 3436 Deub. Chon, R. nenthalernt 5, ift ein Saben in. Babengim., für jebes Gefchaft, befenbers f. c. Frifeurgefc, geeignet, auf fof. ob. fpat. ju verm. Rab. bal. 4323 Deinftr. 59, mob, Baden mit Babengim, per 1. Juli, event. früher gu verm.

Caben Renbau Rauenthaler. ftrage mit Wohn, p. 1. April ju bermiethen. Raberes Jofef Rau, Sebanftr. 7, Bart. 3706

> Schöner Edladen

ift mit Labengimmer, geraumigen Magaginen, fonders ich. großem Reller Schierfteinerftr. 15, Ede b. Grbacherftr., mit ober ohne Wohnung auf gleich ober fpater gu verm. Derielbe eignet fich, ba teine Concurreng, porgüglich für beff. Colonial- und Delifateffengefchaft, ober ff. Dengeret begm. Ausschnittgefchaft. Rab baf. Bart. 8232

Caden mit od. ohne Biohnung Bellripftr. 3, Dengerlaben. B281 213 edrigitr. 10. Edhans, fc. Babel (von gwei die Babi) 3u verm. Rab. bei Deinrich

23 gibftrage Rr. 2 in Dopheim, ein Laben mit Wohnung. sowie einige Bohnungen mit 2 und 3 Bimmer gu verm. Dab, bei Bilbelm Dichel, Friedrichftrage 8.

Wörthftraffe 18 Laden nebft Laden-ohne Wohnung auf 1. April ju berm. Reb. 3. Stod r. 2986 rechts, mit ober obne Werfft. ob. Lagerraum auf April ju vin, Rab, nur bei bem Eigenthumer nebenan in Rr. 57, 8. 2148 Caben mit Rebenraum in guter Bage gleich oder fparer 8. om 914h, in der Erp. b. Bl. 3357

Merkfätten etc.

2 Couterrainraume mit Mitbenugung ber Thorfahrt als Lagerraum ober geräufchl. Wertft. fofort ju verm. Bismardring 30, 1.

Bertftatt für rub. Betrieb mit fl. Bobn. fof. ober fpat. gu perm. Dobbeimerftr 106. m meinem Reuban Dopheimer. frage 84 ift eine fc Wertft. bon ca. 70 D.-M., febr geeign. f. Schreiner ob. Glafer, fowie eine folche fur Tapegirer von ca. 50 O.M., m. ob. ohne 2- ob. 3-B.-Bobnungen auf 1. 3an. ober fruber ju verm. Bb. Coweif guth, Rubesbeimerfir 14, B. 927 Grbacherftrage 3 ift eine twert. fratt von 58 D.-Mir, und ein Gefcafteraum auf 1. April 4411

gu vermiethen Karl Baum. erifiatt ober Lagerraum auf 1. Mpril gu verm, Geib. ftrafe 1, Part. Sabuffrage 4. Arbeiteranute, Sim-t helle, mit ober ohne 3-Bim.-Wohnung (1. Stod 88h.) jum 1. April gu verm

Airchgasse 11 Berfftatte gu berm. Girchgaffe 19, ich. Lagerraume m. Bureau, auch ale Bertflatt, gu bermiethen.

Werkstätte. Großer heller Barterre-

raum. für rubige Bertfatte, Dreherei, Gattlerei, bolgidniberei, Feinmechanit ober fonft. Bernje poffenb, fofort ju verm. Raberes Daffend, fofort ju berin. 20081 Buremburgftr. 9, B. r. 3631 Curemburgftr, 9 ift im Sib, ein großer beller Barterreraum für rub. Bertfichte ob. jum Einft. v. Mobeln ve. geeign., preism. gu verm. Rab. Bob. Bart. r. bei

Martin 2:mp. Große Werkstatt mit Bohnung auf 1. April gu verm. Rab, Richlitr. 3, 4106

Gefcafteraum, Lagerraum se., für ruh. Gefchafte, fof. gu Raberes Schwalbacherftr. Charnhorfiftr. 6 find p. 1. April

gu verm. : Gin febr großer Lagerteller mit Schroteingang eine geraumige Berfftatte, auch für Remife ober Lagerraum geeignet, ferner Stallung für gwei Bferbe mit ober ohne Wohnungen. Rab. Balramftr. 19. Laben. 4260 Schmalbachernrage 55.

Wertfiatte ober Lagerraum per 1. April gu vermiethen. Rab. Bbb. 1 Et.

Balluferftr. 6, 1 Conterraingum 1. April gu berm. (Broge u. ft. 2Bertftatt jum 1. April ju vermiethen Bearigftrage 19, 1.

3428 20 ellripftr. 31, belle Wertftatte auf 1. April ober früher gu vermietben. 510 vermietben.

Dorfftrage 99, hofteller, tagbell, ca. 35 [-Witt., ale Bert-ftatte für fleinen Betrieb ju vern. Rab, bafelbft im Bauburean ober Luifeuftrage 12.

Shones Bereinslokal mit Rlavier und Rebengimmer noch einige Abende frei

Meftanration "Vater Jahn", Roberftrage 3.

(Sin beff. Weine u. Bier-Reftaurant an einen cautionsfähigen tudt. Mann in berpachten. Off. Bi, niebergulegen

MODESCHOOLSCAN Kapitalien.

Ein herr oder Dame mit 6 bis 10,000 Mart ale filler ober thatiger Theilhaber in ein bereits beftebenbes Wefchaft mit bob. Gewinn gesucht. Kenntniffe nicht erforberlich. Gefl. Off. u. H, D. 4345 an die Erped. d Bl. 4829

Verschiedenes.

Mandfartoffeln, geibe engi. Rartoffein, Magu. bon Rartoffein Dl. Benfiegel,

Die Stuhlflechterei

Rieblitt. 10, Stb. 3., ift Die befte und bifligfte bier am Plate ! Dort werben fortwahrend Stuble geflochten Batentinge aufgezogen, fowie alle Reparaturen prompt und billigft ausgeführt. Garantie für aute Arbeit u. Material. Befte Gelegenheit für hotelbere, Reftanrateure, Branereibefiger u. f. m. Beftellung per Boftfarte erbeten. 4363 3nb : B &. Comitt.



Bit. Dlebicinal

empfiehlt billigft Aneipp-Hans. Rur Rheinftrafte 59.

Telefon 3240

Pobe Wallerstiefel mit Doppeliobien nur 12 Mt. Schaftfliefel, prima, 8 Mt.

Etrbeits fcube (Gelegenbeitstauf) mur 5 Mt., fomie alle anderen Sorten Schubwaaren

Loben Joppen von 4.50 bis 10 mt. firma Pius Schneider, Micheleberg 26, gegenüber ber Ennagoge.

Trauringe iefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlacha Schwalbacherftrafte 19. Schmergioles Obriochitechen gratis

Echten ruffiiden Karawanenthee von Popost & freres ju

Beisbergfir, 1, Bapterlaben.

Fort n. Heckenyflanzen Maffenvorrath in Fichten und Riefern, Breislifte gratis. M. Griem, 922/246 Salftenbet (Bolft.)

Damen=Stiefel Sohlen u. Fled DR. 2. Herren-Stiefel blen u. Wed dt. 2.50 infl. fleiner Rebenreparaturen.

Repariren u. Reinigen von Derrentleiber ichnell, gut u. billig. Bei Beftellung, Abholen u. Bringen innerhalb 2 Stunden gratis. (10 @ebilfen.) 4532

Firma Pius Schneider, um Midelsberg 26. Rur noch bie 15. Mary

Kartendeuterin. berühmte, ficheres Gintreffen feber Angelegenheit. Frau Nerger, Oranienfir 34, 2 fints.

(Sine bervorragende Dunchener Malerin eröffnet p. 1. Rars 1904 eine

in Portrait und Landichaft in Del u. Baftell für Damen und berren in feparaten Rurfen. Unmelbungen wolle man b. idngfiens 15. Rebruar 1904 fchriftlich ober munblich an bie Exped, b. BI.

Sie berühmt. Bhrenologin Deutet Ropf. u. Sandlinien.

9-9 Ubr Abends. 2453 Quiarbeiten von Boiftermobel Eprungr. 5 M., Marr. 3 M., Dt. Benfiegel, Gopha, Tapeziren u. Aufm. v. Borbange n. llebereinfunft. Carl Ede Schwalbacherftraße, 3797

Di rbeitermafche w. angenommen' fcnell u, bill beforgt Dranien. ftrage 25, Sth. 2 r.

lissé,

hoch u. flach, w. gebrannt 4116 Frankenstr. 19

Meliere, alleinft., rub. Dame Daing ob. Biesbaben Wohnung v. 1 ob. 2 Bim. m. Benf. entm. b. eb. Pflegeschwefter, ft. Damenbeim, ob. in e. Bent. t. Erbol. Beburftige zc. Off, m. Breisang, anb F. 2 M. 4019 an Rubolf Moffe, Maing. 994/246

Kailer-Panorama Rheinftrafe 37, unterhalb bem Buijenplay.



Jebe Bode zwei neue Reifen, Ausgestellt vom 7. Februar bis 18. Februar 1904.

SchlachtfelderItaliens und Ceenen Der Belagerung bon Gaeta zc. Serie: II,

Die Champagne. Weinleje und Bereitung bes Erftes. Taglich geöffnet bon Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Eintritt: Eine Reife 30 Pfg. Beibe Reifen 45 Pfg. Rinber: Gine Reife 15 Pfg. Bribe Reifen 25 Bfg Abonnement.



gegenftanbe aller Mrt (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 Uhlmann. Quifenplay 2

Manifgeluche.

Füllofen, melder wenigftens 12 Stunden bintereinander brennt, ju taufon

Dfferten m. Breis u. J. R. 3973 an b. Erp. b Bl. 3973

Ausgekämmte haare werben gefauft, Brifenr. Friedrichftrage 5

Clafden werben angelauft bei Still, Bleichfir. 20. 4785

Herkäufe. Schöne Villa

in pornehmer Lage erbtheilungs. halber preism gu berfaufen. Rob. burd W. Kirchner, Oranienftr. 60.

Bu verkaufen: Eine Fe.dichmiebe, Ambos, Babrmafdine, Schraubftod und Robridraubftod mit Bod gu vert. Rab. Maingerlandftr. 5 4744

Raffe-Sühner, 2 bis 8 Stamme Damburger Schwarzlad je nach Bunich. Dafeloft ift auch reiner Rubbung maggon, und farrenmeife gu baben. Blatterfir. 18b. 4742

Läuferichweine abgugeben Doi Abamothal.

2 feltene indifde ansgeftopfte Bogel, fowie indifde Robrftoffe billig ju vertaufen, Morgens 11 bis Radmittags 3 Uhr herrngartenftr. 5, 3,

Fait neuer Mantelofen ju ver-taufen (Mart 15) 4762 Emferftr. 28, Gin il. Bullofen m. Schüttelroft, faft neu, ju bertaufen Stein-

(Sin feit 40 Jahren bestebenbes Blas. und Borgellan-maaren. Geidaft preiswerth gu berfaulen

Bu erfragen in ber Expedition b. Bl. 1161 Gin febr gut grhaltener Lanfanfen Biesbaben Schwalbacher. ftraße 57.

Bodirerei Juppe. Ein ich, Buchefpit, Prachibier, macht, 15 M. gu bert. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 4780 Grummet ju verfaufen Stein-

gaffe 36.

(Sin gebr. Ranaper ju in ber Erb. b. w Gin w. Onnb, 11 W. Bager ob. gr. B. Dab, in ber Erb. b. #

2 ciferne Schaufäfter biflig gu bertaufen 5 ftraffe 24, 1.

Jegen Geimaite Compl. Cpegerei auch eingeln, und 2 gm Befindebetten billig pu 4724 Jorkarafe Laden = Einrich

billig gu verfanfe Gin großer Schrant m deiben, unt. Souble mit bagu gehörigen Bor Schrant mit oben Gat. Bolgichiebtburen, 1 lan Schneiber-Bufdneibenie fehr gut erhalten. Die? werben auch ohne Rrae verfauft bet Al. Maner, Mebangaf

Oefen u. gen Ginen größeren

Defen u. Derbe billig ja (Fin gutes eich. Etot. 3, 3,60 Mtr breit, 3,4 bod, mit 3 gr. Glasianie gu vertaufen bei K. Ane Mblerftr. 61, 1.

Gin Regulir Falloin billig gu pertaufen Nerostr. 44, 2

Großes Sopha mit 16 (Rugbaum), f. finn Baufer, eifernes Bett p taufen Morgens 11 ba mittags 3 Ubr. herrngartente. 5

Eine Barthie neue Pferdefrippen au baben Quifenftr. 41, fr

Somarienvögel, and Subin gu verlaufen Bleichftr. 20, Duple Ginige gute Annarienhaber Weibdien abjugeben Bo Schmalbacherfir, 27, 1 Be

2 Geigen mit Setn (& 20 Mt.) gu verfaufen Karftrab Günftigfte

Kaufgelegenheit Um in raumen, vertiefe Arten Dibbel, Betten C Boliterwaaren ju tont beutenb berabgefehten Utils Garantie ffir befte

Ph. Seibel, Bleichfte. 6, Gde Gelmand Bitte auf Bandnummer u. Fr genan gu aditin.

In Eitville a. 31. ein beff. 280d. Boinbeut, 7 Bimmern, Ruche, 29 Trodenfpeicher, Reller, it. füche, eleftr Licht, mon n. t garien, für ben bil. Sind 15,000 Mt. fofort practic Rab. Druderei Bulfratel (Bicsbaben).

aus, Platterfit. 40 m. u. Flafchenbergeich i. Dochfte 4, Renbau m. In Stobienballe u. Robienoriale Rab Blatterfir. 42, B.

But gearbestete Mabei, is bol., meift Sanbarbeit, Erfparnif ber bob. Babennet billig ju vertaufen: Balt. 60-150 M., Betift (di. holg) 12-50 M., Ro (mit Auffah) 21-70 M., fdrante 80-90 II. 5 (polirt) 34-40 II. fi 20 - 34 IV., Rüchenicht. Sprungrabmen (alle Sert größere) 18-95 M. Mart. Geegras, Bolle, Sfrif und 40-60 M., Dedbenen 19-3 Cophas, Divans, Ditte bis 75 M., Bajdtsameten I. 60 M., Sepha- und Rusp (politt) 15—25 M., Sadan Rimmertifche 6-10 %. 3-8 M., Sopha & Birlin 5-50 M. u. f. m. Brobe raume. Etgene Werth Br ftrage 19, Muf Bunid Bell

Erleichterung. 10 Hlk Belohnung

Demjenigen, melder Handkarren, 1. Gebrus- geftobien mu

J. Spitz, Meritir. Ginen Gasmotor (im Betriebe gu feben) in beter Rab. bei Wiedbadener Cram. toaarenfabrif (Bb. DR u. t.)

1 leichtes Bferd, ben 28. Ber Bu bertaufen 28, Bert